

70 Kurzbiografien von Waldviertler Auswanderern *nach Amerika!*

HISTORY OF
BUFFALO AND PEPIN
COUNTIES
WISCONSIN

PART TWO

COMPILED BY
FRANKLYN CURTISS-WEDGE

—
ILLUSTRATED
—

Aus: *Geschichte der Counties Buffalo und Pepin, Wisconsin, Teil II, Winona 1919*

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com

70 Männer samt Familien aus der Schremser Gegend im Pepin County, Wisconsin:

John [Johann] **Anibas** | Josef **Anibas** | Andrew J. **Bauer** | Anton B. **Bauer** | Anton M. **Bauer** | Charles B. **Bauer** | Fred **Bauer** | John X[avier]. **Bauer** | Joseph D[aniel]. **Bauer** | Joseph **Bauer** | Louis [Alois] **Bauer** | Michael A. **Bauer** | Mike L. **Bauer** | Vinz[enz] **Bauer** | John **Berger** | Alois **Brantner** | Leopold **Brantner** | Leopold **Brantner** (Vater Georg B.) | Anton Henry **Brunner** | Anton J. **Brunner** | Charles [Karl] **Brunner** | Ferdinand **Brunner** | Fred **Brunner** Jr | John A. [Anton] **Brunner** | John F. **Brunner** | John **Brunner**, Jr | John [Johann] **Brunner** Sr | Joseph H. **Brunner** | Mathias **Brunner** | Frank M. **Faast** | Sylvester **Falkner** | John **Fidi** | Frank **Haiden** | Joseph **Hayden** | Andrew [Andreas] **Hitz** | Alexander **Koller** | William **Koller** | Alex **Komro** | Vinz **Komro** | Frank **Kothbauer** | Frank [Franz] **Kothbauer**, Sr | John [Johann] **Kothbauer** | Frank [Franz] **Meixner**, Jr. | Henry John **Meixner** | Englebert **Oesterreicher** | Engelbert **Österreicher** | Florian **Pichler** | Louis **Poeschl** | Michael **Poeschl** | Andrew **Prissel** | Charles **Prissel** | Joseph **Radle** | Michael **Radle** | Mike **Radle** | Michael **Resler** | Alexander **Risler** | Michael **Risler** | William George **Schlosser** | August Louis **Schober** | Frank **Schuch** | John **Traun** | Frank [Franz] **Trinko** | Leopold **Vogler** | Gebrüder **Weber** Bros. | Frank **Weber** | Ferdinand **Weisenbeck** | Michael **Weisenbeck** | John **Weishapple** | Anton **Weiss** | Leopold **Wittig** | John **Youngman**

Erste Generation aus den Pfarren...

Buchbach: Joseph D[aniel]. **Bauer** | Alexander **Koller** | Frank **Weber**

Heidenreichstein: Florian **Pichler**

Hirschbach: Leopold **Wittig**

Hoheneich: Anton M. **Bauer** | Leopold **Vogler**

Kirchberg am Walde: Sylvester **Falkner** | Michael **Risler**

Langeegg: Englebert **Oesterreicher** [Engelbert **Österreicher**]

Langschwarza: Josef **Anibas** | John [Johann] **Anibas** | Louis [Alois] **Bauer**
Michael A. **Bauer** | Anton B. **Bauer** | Ferdinand **Brunner**
Anton J. **Brunner**

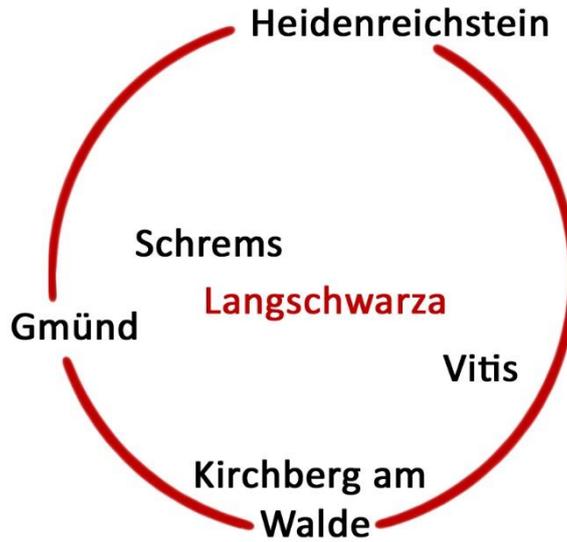
Pfaffenschlag: Andrew [Andreas] **Hitz**

Schrems: Alois **Brantner** | Leopold **Brantner** | John [Johann] **Brunner** Sr |
Charles [Karl] **Brunner** | Frank **Haiden** | Joseph **Hayden** | Vinz **Komro**
John [Johann] **Kothbauer** | Frank [Franz] **Kothbauer**, Sr | Michael **Resler** | Anton **Weiss**

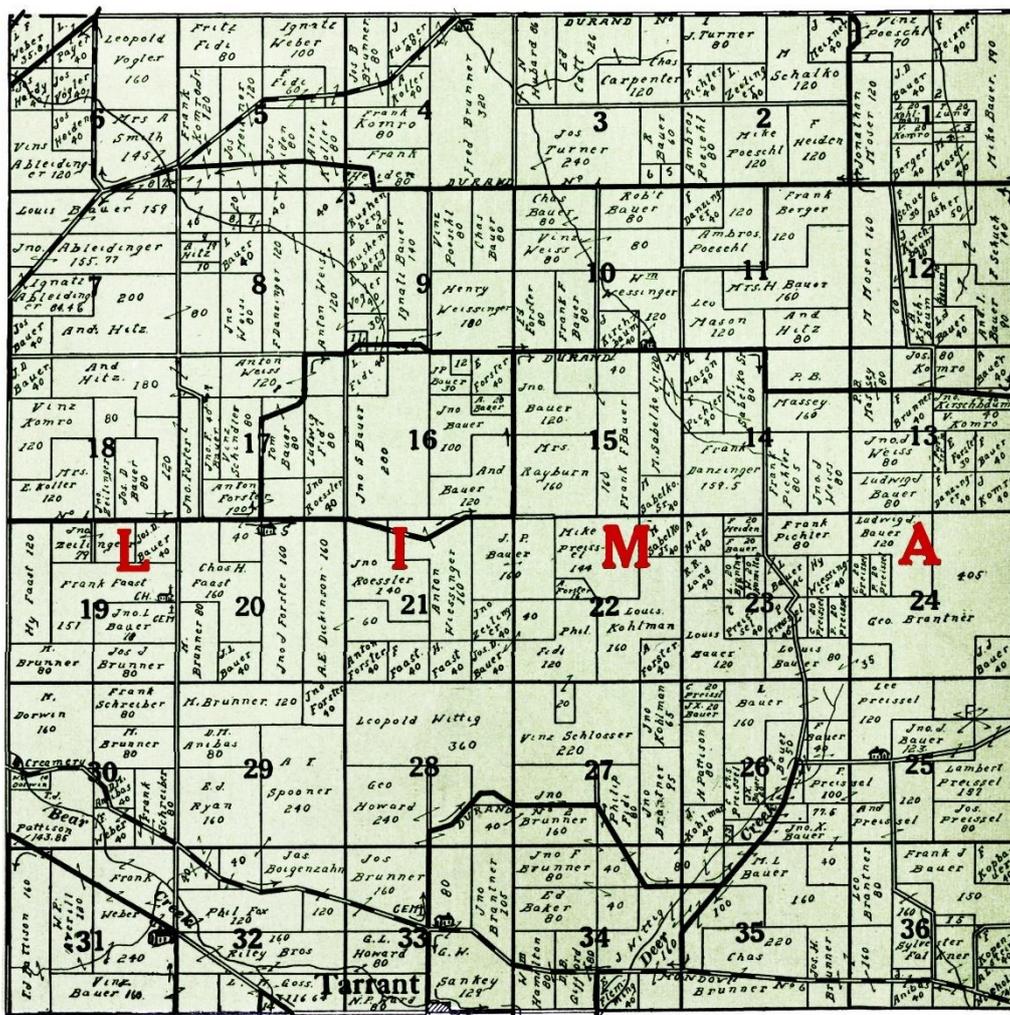
Seyfrieds: Joseph **Radle** | Mike **Radle** | Michael **Weisenbeck**
Ferdinand **Weisenbeck** | John **Youngman**

Vitis: Charles B. **Bauer** | Franz **Meixner** | Michael **Poeschl** | Frank **Schuch** | Frank [Franz] **Trinko**

Waldenstein: Joseph **Bauer**



Waldviertler Herkunftsregion der Auswanderer



In den Townships des Pepin County, Wisconsin, ließen sie sich nieder.
Im Township Lima gab es fast nur Waldviertler aus obiger Gegend!



ANTON ANIBAS AND FAMILY

*Johann Anibas - der ältere der beiden Söhne - hinten rechts, Josef links.
Vorne die Eltern Johanna (geb. Eibl) und Anton Anibas,
dazu die Töchter Agnes, Maria und Rosa.*

John [Johann] Anibas, ein Landwirt in der Gemeinde Lima, Bezirk Pepin, der 126 Acres in Abschnitt 26 bewirtschaftet, wurde am 23. [22.] Juni 1865 in Österreich [in Pürbach 26]¹ als Sohn von **Anton und Johanna (Ibel [Eibl]) Anibas** geboren.

Die Eltern kamen 1892 in die Vereinigten Staaten. Anton Anibas ließ sich auf einer Farm im Township Durand in diesem Bezirk nieder, wo er und seine Frau später starben. John, um den es hier geht, besuchte in seinem Heimatland die Schule und war 18 Jahre alt [Ankunft 25. Mai 1883 in New York], als er nach Amerika kam. Er arbeitete und sparte sorgfältig so viel wie möglich von seinem Einkommen, bis er seinen heutigen Bauernhof kaufen konnte, auf den er 1891 kam.

Er betreibt diesen erfolgreich, baut die üblichen Feldfrüchte an und hält einen ausreichend guten Viehbestand. Er ist auch finanziell an der Inter-County Telephone Company beteiligt. Er war politisch unabhängig und strebte nie ein öffentliches Amt an. Er besucht die katholische Kirche in Lima.

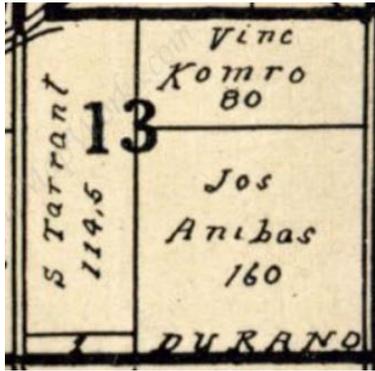
Im März 1891 gab Herr Anibas sein Junggesellenleben auf und heiratete **Mary Sabelko**, die in Österreich [Aalfang 38, Niederösterreich] geboren wurde, Tochter von **Michael und Johanna (Durham [Diem]) Sabelko**, die aus demselben Land stammten. Die Familie ließ sich schon früh im Township von Lima nieder und Herr und Frau Sabelko wohnen immer noch hier. Von ihren vier Kindern war Maria das dritte in der Reihenfolge ihrer Geburt.

Herr und Frau Anibas sind Eltern von elf [!] Kindern: **Frank, John, Andrew, Mary, Florian, Louisa, Agnes, Anthony, Anna, Philip** und **Thomas**. Alle sind unverheiratet und wohnen zu Hause, mit Ausnahme von **Andrew**, der vorübergehend abwesend ist.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 732f, online p. 1450f

¹ Langschwarza, Taufbuch, 1830-1871, fol. 193



Josef Anibas, der in der Landwirtschaft auf einem 240 Acres großen Bauernhof in Abschnitt 13, Gemeinde Durand, Kreis Pepin tätig ist, wurde am 4. Februar 1873 in Zentralösterreich [Niederösterreich, in Pürbach 26] als Sohn von **Anton und Hannah (Ibl [Eibl]) Anibas** geboren.

Seine Eltern, ebenfalls gebürtige Österreicher, kamen 1892 in dieses Land und ließen sich auf einer Farm im Township Durand, Pepin County, Wisconsin, nieder. Dort starben sie anschließend.

Josef, das jüngste Familienmitglied, besuchte in seiner Heimat die Schule und kam mit 16 Jahren nach Amerika. Er fand bald eine Anstellung und arbeitete für andere, bis er seine heutige Farm kaufte, die 240 Acres wertvolles Land umfasst. Hier betreibt er Landwirtschaft, einschließlich Milchwirtschaft und Vieh- und Schweinezucht. Er ist auch Aktionär der Telefongesellschaft. Religiös gehört er der katholischen Kirche an und ist politisch unabhängig.

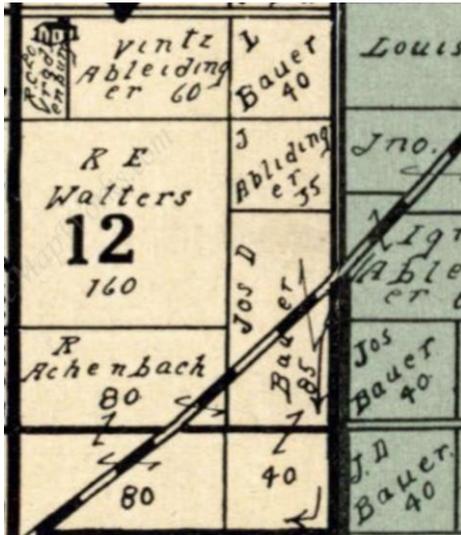
Herr Anibas heiratete im Mai 1912 die aus Österreich stammende **Dana [Ernestina] Meixner**, die ein Jahr alt war, als sie mit ihren Eltern in die Vereinigten Staaten kam. Sie ließen sich am Nordufer des Chippewa-Flusses in der Nähe von Arkansaw, Pepin County, nieder, wo Herr Meixner Landwirtschaft betrieb und wo Frau Anibas Mutter starb.

Herr und Frau Anibas sind Eltern von sechs Kindern: **William, Mary, Margaret, Henry, Johanna** und **Matilda**, die alle zu Hause wohnen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 732, online p. 1450

[Wanbeek and Durand Township](#) in: Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



Andrew J. Bauer, Landwirt, der 165 Acres [67 ha] Land in Abschnitt 12, Gemeinde Durand, Pepin County, bewirtschaftet, wurde am 26. Januar 1895 in der Gemeinde Lima, diesem Bezirk, als Sohn von **Joseph D. [Daniel] und Hannah (Vogler) Bauer** geboren.

Seine Eltern wurden in Österreich geboren, der Vater im Februar [4. Februar in Buchbach 21] 1868, die Mutter im April 1870 [19. Mai 1871 in Hoheneich 73]. Ersterer kam als 14-jähriger Junge mit einer Gruppe von Auswanderern nach Amerika und ging zur Arbeit, bis er eine Farm in der Gemeinde Lima kaufen konnte, in diesem Bezirk, wo er auch verheiratet war. Er lebt immer noch und war sehr wohlhabend, besitzt jetzt 720 Acres Land und engagiert sich aktiv in der Viehzucht. Er

und seine Frau hatten vier Kinder, Andrew J. war das zweite in der Geburtsreihenfolge.

Andrew J. Bauer besuchte in seiner Jugend die Bezirksschule im Township Lima und blieb bis zu seiner Heirat bei seinen Eltern, dann ließ er sich auf seiner heutigen Farm nieder. Er nimmt von Zeit zu Zeit Verbesserungen daran vor, steigert den Wert und betreibt eine allgemeine Landwirtschaft mit profitablen Ergebnissen. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Lima und in der Politik unabhängig.

Herr Bauer hat am 24. April 1917 **Minnie [Marion] Bauer geheiratet**, die am 15. August 1898 in Downsville, Wisconsin, als Tochter von **John L. und Barbara (Spindler) Bauer** geboren wurde. Ihre Eltern wurden in diesem Land geboren, der Vater am 23. Mai 1873 und die Mutter am 28. November 1878. Sie heirateten in dieser Gemeinde und ließen sich auf einer Farm in Downsville nieder, wo sie etwa drei Jahre blieben. Anschließend zogen sie in dieses Township auf die Joseph-Spindler-Farm, wo sie noch heute leben. Ihre Tochter Minnie, die Erstgeborene einer Familie mit fünf Kindern, wurde in der Bezirksschule in Bear Creek, Gemeinde Lima, unterrichtet.

Herr und Frau Andrew J. Bauer haben ein Kind, **Andrew William**, das am 22. Mai 1918 geboren wurde.

Quellen:

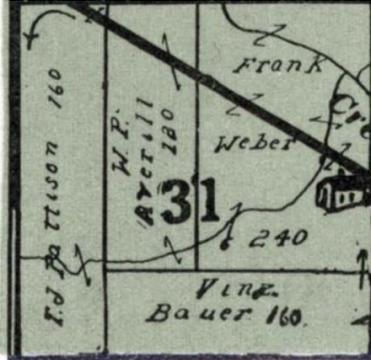
[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 670f, online S. 1388.

[Lima Township, Wanbeek and Durand Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Anton B. Bauer, ein bekannter und angesehener Einwohner der Gemeinde Lima, wo er seit vierzig Jahren lebt, wurde 1838 [1. Juni 1838 in Langschwarza 41] in Österreich geboren und hat dort **Hannah [Johanna] Berger** geheiratet, die im selben Jahr dort geboren wurde [13. Mai 1838 in Langschwarza 27]. Ihr Altersunterschied beträgt nur zwei Wochen.

Als sie 1871 in die Vereinigten Staaten kamen, ließen sie sich zunächst in der Nähe von Black Earth, Dane County, Wis., nieder, wo Anton in der Landwirtschaft tätig war und wo sie bis 1877 lebten. Dann kamen sie nach Pepin County und ließen sich auf der Farm nieder, die jetzt ihrem Sohn **Vinz [Vincenz]** gehört, in Abschnitt 31 der Gemeinde Lima.

Ihr erstes Zuhause war ein Blockhaus und sie lebten jahrelang unter Pionierbedingungen, wobei Herr



Bauer sein Land mit Hilfe eines Ochsespanns bewirtschaftete. Mit der Zeit wurde er Eigentümer von 120 Acres wertvollem Land, auf dem er Landwirtschaft betrieb. Obwohl er nie ein öffentliches Amt anstrebte, war er ein prominenter Bürger seiner Gemeinde und diente als Mitglied des Bauausschusses der katholischen Kirche in Lima, der er angehört.

Er lebt jetzt bei seinem Sohn Vinz, der sich von der aktiven Arbeit zurückgezogen hat. Seit 15 Jahren ist er Witwer, seine Frau starb 1902.

Sie hatten fünf Kinder: **Antoine J. [Anton Josef]**, der heute Geschäftsmann in Durand ist; **Frank**, verstorben; **Anna**, Ehefrau von **Henry Weisinger**, einem Bauern im Township Lima; **Vinz**, der in diesem Band gesondert erwähnt wird; und **Hannah**, die Frau von **Dr. A. J. Will** aus Durand, Wisconsin.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 839, online S. 1557.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Anton M. Bauer, der erfolgreich in der Landwirtschaft auf einer Farm von 180 Acres in Abschnitt 6, Albany Township, Pepin County, tätig ist, wurde 1872 in Österreich [im Bahnwärterhaus Hoheneich] als Sohn von **John [Johann] und Josephine [Josefa] (Komro [Kammerer]) Bauer** geboren.



ANTON M. BAUER AND FAMILY

Auch die Eltern wurden in Österreich geboren, der Vater im Jahr 1843 [27. Dezember 1842 in Kleedorf 21] und die Mutter im selben Jahr [28. Dezember 1834 Kleedorf 17]. Es war vor fünfunddreißig Jahren, also etwa im Jahr 1881, als sie ihr Heimatland verließen, um in die Vereinigten Staaten zu ziehen, und als sie im Pepin County, Wisconsin, ankamen, ließen sie sich im Township Lima auf einer Farm nieder.

Ed. Cott. 48.62	F Heixner 46.09	Jno Heiden 90.8
Jno Komro 41.92	Jno Heiden 40	Leo Bauer 120
Jno Komro 124.42	6	Hm Koller
	Anton Bauer 80	80
Anton Bauer 21 19	61 19	90

John Bauer war Soldat in Österreich gewesen und ein kräftiger Mann mit fleißigen Gewohnheiten, der entschlossen war, in dem Land, in das er gekommen war, ein Zuhause für sich und seine Familie zu schaffen. Nachdem er hierhergekommen war, arbeitete er einige Zeit lang bei der Eisenbahn, um an Geld zu kommen, aber mit der Hilfe anderer Mitglieder seiner Familie machte er auf der Farm allmählich Fortschritte und die Bauer wurden als wohlhabende Leute bekannt. Der Vater lebt jetzt zurückgezogen auf einer Farm im Township von Lima. Seine Frau Josephine starb am 12. Februar 1902.

Anton M. Bauer war etwa zehn Jahre alt, als er seine Eltern nach Amerika begleitete. Er besuchte zwei Jahre lang die Schule in Österreich und setzte seine Ausbildung später an der Bezirksschule im Township Lima fort. Dieser Unterricht war jedoch nicht sehr umfangreich und dauerte nicht lange, da er schon in jungen Jahren arbeiten gehen musste und mit 11 Jahren begann, auf dem Bauernhof zu arbeiten, während sein Vater unterwegs war, um bei der Eisenbahn zu arbeiten.

Im Alter von 16 Jahren verließ er sein Zuhause und arbeitete fünf Winter lang als Holzfäller. Anschließend kaufte er seine jetzige Farm im Township Albany, die 180 Acres gutes Land umfasste und mit entsprechenden Gebäuden ausgestattet war. Er betreibt Landwirtschaft, findet einen guten Markt und erzielt gute Preise für seine Produkte, seien es Feldfrüchte oder Vieh. In der Politik ist er Republikaner und Mitglied der Schulbehörde. Er ist katholisch und besucht die Kirche dieses Glaubens im Township von Lima.

Anton Bauer hat am 2. Mai 1899 **Mary Koller** geheiratet, die am 28. Januar 1880 in Österreich als Tochter von **Englebrecht [Engelbrecht] und Mary (Dalmasel [Dallamassi]) Koller** geboren wurde.

Die Eltern, gebürtige Österreicher, kamen vor etwa sechsunddreißig Jahren in die Vereinigten Staaten und ließen sich auf einer Farm im Township von Lima, diesem Bezirk, nieder, die der Vater geräumt hatte und der zum Zeitpunkt der Übernahme unbearbeitet war. Er ist inzwischen verstorben, aber seine Frau lebt noch. Beide wurden 1853 geboren. Herr Koller war ein Mann von Intelligenz und Charakterstärke und diente erfolgreich im Stadtrat der Gemeinde Lima.

Die sechs Kinder von Herrn und Frau Anton M. Bauer sind **Paulina, Amy Mary, Dorothy, Lucy, Christina Mary und William Anton**. Paulina hat am 13. August 1918 **Frank I. Bauer** geheiratet und sie lebten wie alle anderen Kinder auf der heimischen Farm.

Der gegenwärtige Wohlstand und die angenehme Lebenslage von Herrn Bauer sind das Ergebnis seiner eigenen Bemühungen und möglicherweise teilweise auf die Tatsache zurückzuführen, dass er dem unabhängigen Beruf eines Landwirts nachgeht, der zweifellos der notwendigste und nützlichste Beruf ist, den ein Mensch ausüben kann.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 670, online S. 1388

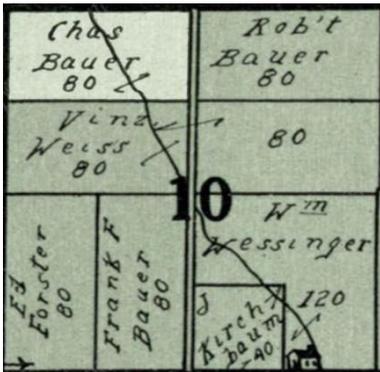
[Albany Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



Charles B. Bauer, der in Abschnitt 10 der Gemeinde Lima erfolgreich in der Landwirtschaft tätig ist, wurde 1877 in Deutschland [26. August 1876 im Bahnwärterhaus Kaltenbach 113, Pfarre Vitis in Niederösterreich] als Sohn von **John M. und Josephine (Komro) [Johann and Josefa (Kammerer)] Bauer** geboren.

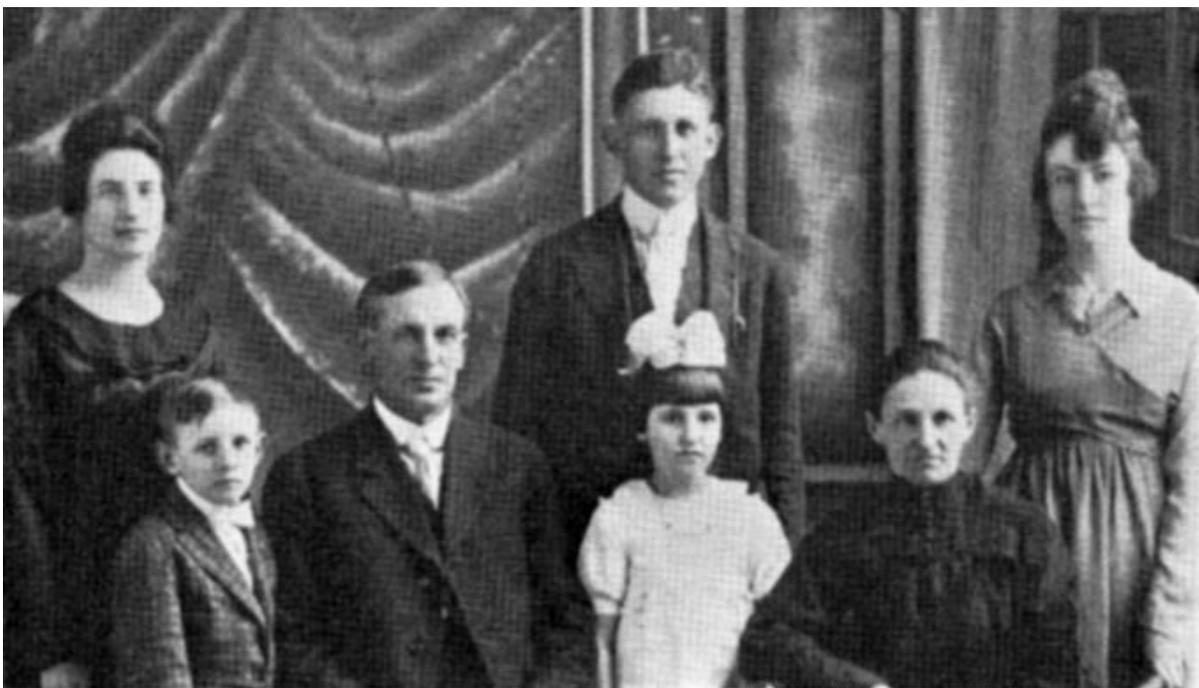


John M. Bauer



Die Eltern kamen etwa 1881 mit ihrer Familie nach Amerika und ließen sich auf der Farm nieder, von der hier die Rede ist, wo John M. Bauer ein Blockhaus baute und mit den Renovierungsarbeiten begann. Die ersten Jahre waren voller harter Arbeit. Da Herr Bauer nicht in der Lage war, seinen Lebensunterhalt mit dem Bauernhof zu bestreiten, musste er bei der Eisenbahn arbeiten, morgens und abends zu Fuß von und zu seinem Arbeitsplatz gehen und abends auf seiner Farm arbeiten, bis es dunkel wurde. Er begann mit 80 Acres Land und baute die Farm mit Hilfe seines Sohnes Charles B. auf 170 Acres aus. Dazu kamen noch 15 Acres Wald auf der „Insel“ und 40 Acres im Township Albany. Mittlerweile ist er praktisch im

Ruhestand. Seine Frau starb 1901. Sie waren Eltern von sechs Kindern: **Robert, Anton, Mary, John, Anna** und die Hauptfigur dieser Biografie.



ROBERT BAUER AND FAMILY

Charles B. Bauer, das jüngste Mitglied der Familie seiner Eltern, wurde in der Bezirksschule im Township Lima unterrichtet.

Er hat im Mai 1902 **Julia Hitz** geheiratet, die am 14. Juni 1882 als Tochter von **Andrew** und **Julia (Ramerill) [Andreas und Juliane (Rammel)]** Hitz aus der Gemeinde Lima geboren wurde.² Herr Bauer wohnte immer bei seinem Vater, der den Hof früher gemeinsam bewirtschaftete, später jedoch dessen Eigentümer wurde. Er und sein Vater haben gemeinsam alle wichtigen Verbesserungen vorgenommen. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima und politisch unabhängig.

Charles B. Bauer und seine Frau waren Eltern von sieben Kindern, von denen zwei im Säuglingsalter starben. Die Überlebenden sind: **Albert, Clara, Leo, Polly** und **August**.

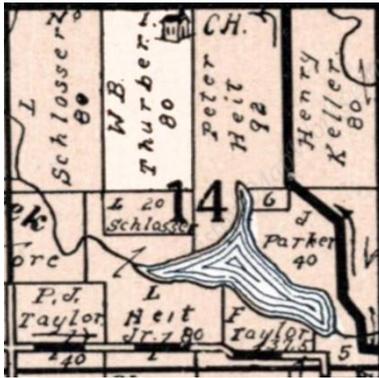
Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 671, online S. 1389

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Adresse des Hofes: W3443 County Rd T, Durand, WI 54736, USA

² Siehe Biographie von Andrew Hitz



Fred Bauer, ein wohlhabender Bauer aus Abschnitt 14 der Gemeinde Waterville, wurde am 1. Juni 1874 in dieser Gemeinde als Sohn von **John [Johann] und Theresa (Statelman [Stadelmann]) Bauer** geboren. Die Eltern stammten aus Österreich [bei der Heirat wohnhaft in Pürbach 11 und Albrechts 39] und kamen 1872 in die Vereinigten Staaten. John Bauer war einige Zeit bei **Carson & Rand** aus Eau Galle, Dunn County, angestellt. Später ließ er sich auf einem kleinen Gehöft in der Gemeinde Waterville im Pepin County nieder, wo er etwa 31 Jahre lang lebte und schließlich seinen Wohnsitz bei seinem Sohn Fred bezog. Sein Tod ereignete sich im Jahr 1915, seine Frau starb bereits im Februar 1908. Er war ein aktives Mitglied der katholischen Kirche.

Fred Bauer war das jüngste der neun Kinder seiner Eltern. Er besuchte zwei Halbjahre die Schule in Durand und außerdem die Bezirksschule Nr. 3 im Township Waterville. Wenn er nicht gerade mit Lernen beschäftigt war, half er seinem Vater bei der Bewirtschaftung der heimischen Farm, deren Besitzer er im Alter von 20 Jahren wurde. Dort wohnte er anschließend 14 Jahre lang und nahm in dieser Zeit einige wichtige Verbesserungen an dem Ort vor, der bei seinem Umzug aus 160 Acres wertvollem Land mit guten Gebäuden bestand.



Im Herbst 1913 kam er auf seine heutige Farm von 78 Acres, die zuvor ein 80 Acres großes Grundstück war, von dem zwei Acres als Standort für die katholische Kirche St. Joseph abgenommen worden waren. Auch an diesem Ort hat er wertvolle Verbesserungen vorgenommen und eine Scheune von 36 mal 72 Fuß Größe errichtet;

ein Stall, 50 mal 24 Fuß, mit Zementboden und Futtertrog, und weitere Gebäude, alle gut ausgestattet und in gutem Zustand. Er betreibt Landwirtschaft, hält Rinder guter Qualität und züchtet Schweine im Chester-White-Stil. Als erfahrener Landwirt und Viehzüchter hat er sich einen hohen Ruf erworben und seine Geschäfte wurden auf profitabler Basis geführt. Er ist außerdem Aktionär der örtlichen Molkerei und der Telefongesellschaft. Als unabhängiger Politiker strebte er nie ein öffentliches Amt an, lehnte bisher alles ab und widmete seine ganze Aufmerksamkeit lieber der Landwirtschaft.

Im September [8. Oktober] 1895 heiratete Herr Bauer **Anna Litschauer**, eine gebürtige Österreicherin [geboren in Gastern 11, Bezirk Waidhofen an der Thaya], die mit ihren Eltern im Alter von drei Jahren, etwa im Jahr 1878, in dieses Land kam. Die Familie lebte in der Nähe von Eau Galle, Wisconsin, und blieb sieben Jahre dort oder acht Jahre, als sie nach Sherman, Texas, zogen. Nach zwei Jahren im Südwesten kehrten sie von Sherman nach Dunn County, Wisconsin, zurück, wo Herr **[Johann] Litschauer** in der Landwirtschaft tätig war. Später zog er sich zurück und ließ sich in Eau Galle nieder. Er bekleidete nie ein öffentliches Amt, engagierte sich aber recht aktiv in der Arbeit der katholischen Kirche. Er und seine **Frau [Franziska (Schlosser)]** hatten fünf Kinder, von denen Anna das älteste war. Ihre Ausbildung erhielt sie an den Schulen des Dunn County.

Herr und Frau Bauer haben einen recht großen Haushalt, sie haben 11 Kinder geboren, die alle zu Hause wohnen. Ihre Namen sind jeweils:

John R [Raymond]., Thomas F., Francis M., Laura T., Matilda, Paul Peter, Raymond, George William, Leonard, Edward und Agnes Anna.

Am 17. Mai 1918 trat John R. Bauer in den Militärdienst der Vereinigten Staaten ein, wurde jedoch aufgrund einer Behinderung ehrenhaft entlassen. Am 22. Juli wurde er zur Infanterie eingezogen, später aber einem Artillerieregiment in Camp Grant zugeteilt, mit dem er im September nach Frankreich ging. Dort starb er am 1. Oktober 1918, er war einer der edlen Heere junger Männer, die im gerade zu Ende gegangenen großen Krieg ihr Leben für ihr Land gegeben haben.

Die anderen älteren Söhne von Herrn Bauer leisten inzwischen nützliche Arbeit auf dem Bauernhof, während einige der Töchter alt genug sind, um ihrer Mutter zu helfen.

Die Familie ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Arkansaw. Herr Bauer ist Mitglied und war zwei Jahre lang Vizepräsident der örtlichen Zweigstelle der Catholic Knights of Wisconsin.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 792, online S. 1510.

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company.

John X[avier]. Bauer, Besitzer einer schönen Milchfarm von 240 Acres in Abschnitt 26 der Gemeinde Lima, Pepin County, wurde am 26. August 1882 in dieser Gemeinde als Sohn von **Andrew [Andreas] Bauer und seiner Frau Hannah** geboren, deren Familienname ebenfalls **Bauer** war: Beide Eltern wurden in Österreich [Vater auf Pürbach 11, Mutter in Langschwarza 46] geboren, heirateten jedoch [am 22. November 1872] in Pepin County, Wisconsin.

Der Vater Andrew kam um 1870 [Ankunft auf der „S.S. Berlin“ am 23. Mai 1870 in Baltimore] mit anderen Familienmitgliedern nach Amerika und ließ sich auf einer Farm in dieser Gemeinde nieder. Er wurde Landbesitzer und Landwirt und trug seinen Teil zur Entwicklung der landwirtschaftlichen Ressourcen des Bezirkes bei. Er lebt mit seiner Frau auf seiner Farm im Township von Lima, obwohl er mittlerweile praktisch im Ruhestand ist. Er war Aktionär der alten *Bear Creek Creamery* und interessierte sich während seiner aktiven Karriere für alles, was der Gemeinde, in der er lebte, zugutekam.

John X. Bauer war der Zweitgeborene einer Familie mit zwölf Kindern. Er besuchte die Bezirksschule in Fall Creek. Bis zu seiner Heirat ließ er sich bei seinen Eltern nieder, ging jedoch auch gelegentlich arbeiten, und ließ sich dann auf seiner heutigen Farm nieder, die er durch die Errichtung neuer Gebäude und auf andere Weise verbessert hat, wobei alle seine Verbesserungen moderner Art waren.

Er machte das Land fruchtbar und wertvoll. Er züchtet erfolgreich Holstein-Rinder und macht ein hervorragendes Geschäft, außerdem ist er Aktionär der *Inter-County Telephone Company*. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Lima und in politisch unabhängig. Als Schatzmeister der Schulbehörde leistet er wertvolle Dienste, aber auch als Mitglied der Gemeindeverwaltung.

Herr Bauer hat am 4. Juni 1906 **Mary Bauer** geheiratet, die im Township Lima, diesem County, als Tochter von **Frederick [Friedrich] und Agnes (Anibas) Bauer** geboren wurde. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher, heirateten im Pepin County, Wisconsin, ihr Vater kam etwa zur gleichen Zeit oder im selben Jahr nach Amerika wie Andrew Bauer, der Vater ihres Bräutigams. Er ließ sich auf der heutigen Farm von John X. Bauer nieder, auf der er einige Verbesserungen vornahm, und wohnte hier, bis Herr Bauer heiratete. Er und seine Frau leben jetzt auf einem angrenzenden Bauernhof und er ist immer noch produktiv tätig. Sie sind bekannte und angesehene Einwohner der Gemeinde mit einem großen Freundeskreis.

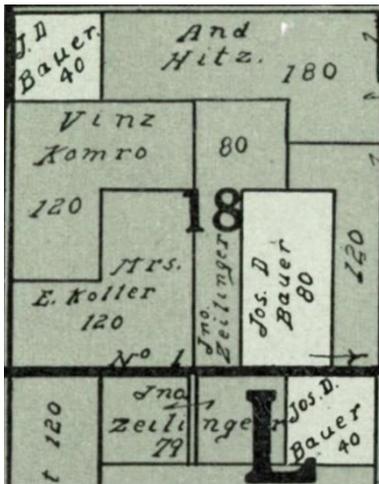
Ihre Tochter Mary, ihr einziges Kind, wurde in dieser Gemeinde unterrichtet und besuchte die Bezirksschule.

Herr und Frau John X. Bauer sind Eltern von sieben Kindern: **Frederick R., Hilda M., Raymond L., Clement J., Lawrence August, Edward C.** und **Wilfred F.**, die alle zu Hause leben.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 669, online S. 1387

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



Joseph D[aniel]. Bauer, der eine gute moderne Farm von 280 Acres in Abschnitt 18, Gemeinde Lima, Pepin County, besitzt und betreibt, ist einer, der seinen gegenwärtigen Wohlstand durch eigene Anstrengungen erlangt hat und ein ausgezeichnete Typus des Selfmademans ist.

Er wurde am 4. Februar 1868 in Österreich [Buchbach 21, Waidhofen an der Thaya] als Sohn von **Lewis [Alois] und Carolina Bauer [geb. Schönauer]** geboren. Seine Eltern, Bürger dieses Reiches, waren Bauern, die ihr Leben in ihrer Heimat verbrachten, wo beide starben. Joseph D. Bauer war erst 14 Jahre alt, als er in die Vereinigten Staaten kam [im Passantrag 1912 nennt er den 1. Mai 1882 als ungefähres Einreisedatum].

Bei seiner Ankunft im Township von Lima, diesem Bezirk, ging er auf Bauernhöfen zur Arbeit. Er hatte eine gewisse Schulbildung in Österreich erhalten und besuchte einen Winter lang die Schule in dieser Gemeinde. Im Alter von 16 Jahren begann er bei der Eisenbahn zu arbeiten und war damit drei Jahre lang beschäftigt, danach nahm er die landwirtschaftliche Arbeit wieder auf. In der Zwischenzeit, nachdem er sich über seine Ziele klar geworden war, sparte er Geld und endlich war die Zeit gekommen, in der er ein eigenes Leben beginnen konnte.

Vor neunundzwanzig Jahren, etwa im Jahr 1888, kaufte er ein Stück Land, das Teil seiner heutigen, 280 Acres großen Farm ist. Dies war keineswegs sein letzter Kauf, denn 1902 kaufte er zwei Parzellen oder Farmen, eines von 90 Acres von **John Wiessinger** und das andere von 115 Acres von **Andrew J. Andreson**, beide aus der Township Durand, die er zu einer Farm vereinte, die jetzt von seinem Sohn **Andrew J.** bewohnt wird.

1913 kaufte er eine 280 Acres große Farm von **Albert T. Spooner** aus der Gemeinde Lima, wo sein Sohn **Joseph A.** heute lebt. Herr Bauer hat hart gearbeitet, aber seine Bemühungen wurden reichlich belohnt und er nimmt nun einen Platz unter den erfolgreichen und wohlhabenden Bauern der Gemeinde Lima ein. Sein Wohnort hat sich durch die Ausstattung mit guten Gebäuden und Maschinen stark verbessert, und sein Wohlstand hat von Jahr zu Jahr zugenommen. In der Politik ist Herr Bauer Demokrat und in der Religion Katholik. Im Jahr 1912 unternahm er eine Reise nach Österreich [Passantrag vorhanden], um einen Bruder und eine Schwester sowie andere Verwandte zu besuchen, und hatte eine sehr schöne Zeit.

Herr Bauer hat am 27. Oktober 1891 **Johanna Vogler** geheiratet, eine gebürtige Österreicherin [Hoheneich resp. Pürbach], deren Eltern **[Josef und Josefa (Bauer)]** 1875 [am 19. April über England und New York] in diesen Abschnitt kamen und sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima niederließen, die sie gerodet und verbessert haben und auf der sie noch immer leben. Frau Bauer wurde im Township Durand in diesem Landkreis ausgebildet und besuchte die Bezirksschule.



Joseph and Josepha Vogler

Das häusliche Leben von Herrn und Frau Bauer wurde durch die Geburt von sechs Kindern abgerundet und vervollkommenet, von denen jedoch zwei inzwischen verstorben sind. Der Kurzbericht lautet wie folgt:

- **Joseph Alexander**, ein Bauer im Township Lima, der **Rosa Danzinger** heiratete und drei Kinder hat, **Katherine, Lorenz und Florence**;

- **Andrew J.**, der **Minnie L. Bauer** geheiratet hat und in der Gemeinde Durand Landwirtschaft betreibt;
- **August C.**, der auf der heimischen Farm lebt;
- **Rosabell** und **Leopold**, die verstorben sind, und
- **Marcus William**, der zu Hause wohnt.

Die Familie ist ein prominentes und beliebtes Mitglied der landwirtschaftlichen Gemeinschaft im Township von Lima.

[Zusatzinformation: Am 9. April 1875 kamen auf der „SS Republic“ in New York an: Joseph Fogler (30), Josepha Fogler (28), Leopold Fogler (4) und Johanna Fogler (3). Als Herkunftsland gaben sie Germany an.]

2 Joseph Fogler	30		M	Labourer	✓	Germany
3 Josepha Fogler	28		F	Wife		"
4 Leopold Fogler	4	'	M	Child	✓	"
5 Johanna Fogler	3	'	F		✓	"

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 672f, online S. 1390f

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com



Joseph Bauer, Besitzer einer 160 Acres großen Farm mit Mischwirtschaft in Abschnitt 4, Waterville Township, Pepin County, wurde am 11. November 1862 in Österreich [am 11. Jänner 1855 in Albrechts 19 nahe Gmünd] als Sohn von **John [Johann] und Theresa (Statelman [Stadelmann]) Bauer** geboren.

Die Eltern, ebenfalls gebürtige Österreicher [bei der Heirat wohnhaft in Pürbach 11 und Albrechts 39], kamen um 1870 [28. Mai 1872] in die Vereinigten Staaten und zogen sofort weiter in den Nordwesten, wo sie in Durand, diesem Bezirk, ihr erstes amerikanisches Zuhause errichteten. Der Vater arbeitete eine Zeit lang bei Verwandten im Township von Lima und später für Carson & Rand in Eau Galle. Schließlich ließ er sich auf einem Eisenbahngrundstück im Township Waterville nieder und widmete sich der Landwirtschaft. Er und seine Frau lebten hier auf ihrer Farm, bis sie starben, erstere im Jahr 1914 und letztere im Jahr 1909.



Joseph Bauer erhielt seine Schulbildung jedoch ausschließlich in Österreich. Er war erst acht oder neun Jahre alt, als er in dieses Land kam. Als Sohn eines Pionier-Bauern musste er sich schon in jungen Jahren nützlich machen und seine Arbeit war nicht immer einfach oder angenehm. Aber es war eine gute Vorbereitung für seine zukünftige Karriere und lehrte ihn Fleiß und Ausdauer. „Früh ins Bett

und früh aufstehen“, lautete die Devise auf dem Bauernhof und es wurden nur wenige Augenblicke des Tageslichts verschwendet.

Der junge Joseph unterstützte nicht nur seinen Vater, sondern ging auch gelegentlich arbeiten und erfuhr dabei mehr über seine zukünftige Berufung. Wie die meisten anderen kräftigen Jugendlichen jener Zeit hatte er auch Erfahrung im Holzfällen, er arbeitete 14 Winter lang in den Kiefernwäldern und zeitweise am Fluss und übte diese abwechslungsreichen Beschäftigungen bis zu seiner Heirat aus.

Dieses Ereignis fand im September 1889 statt, seine Braut war **Frl. Anna Rumhadder [Ramharter]**. Sie stammte wie er selbst aus Österreich, ebenso wie ihre Eltern, **Michael** [Ramharter, Jaudling Pfarre Vitis] und **Frances [Franziska Stögerer]**, Edengans Pfarre Windigsteig], die etwa drei Jahre vor den Bauer [1869] in dieses Land gekommen waren und sich in der Nähe von Mondovi, Buffalo County, niedergelassen hatten, wo sie den Rest ihres Lebens auf einer Farm verbrachten.

Ihre Tochter Anna war das älteste ihrer fünf Kinder und besuchte die Schule sowohl im Buffalo County als auch im Pepin County. Zum Zeitpunkt seiner Heirat ließ sich Herr Bauer auf seinem heutigen Bauernhof nieder, obwohl dieser damals mit Wald bedeckt war. Dies war jedoch ein Problem, mit dem er umzugehen wusste, und es dauerte nicht lange, bis er eine Lichtung anlegte, auf der bald ein kleines Blockhaus – seine erste bescheidene Behausung, die noch steht – auftauchte.

Es folgten weitere Pionierarbeiten bei der Rodung, Umbruch und Bewirtschaftung des Landes sowie der Errichtung von Scheunen und anderen notwendigen Gebäuden. Das Holz, das er auf seinem Land schlug, transportierte er mit einem Ochsespann nach Durand, wo er es gegen Produkte eintauschte, und auf diese Weise fuhr er fort, bis er sein jetziges Land gerodet hatte. Im Jahr 1913 wurde das heutige moderne Haus errichtet und bewohnt, und die alten Blockhausgebäude sind größeren und substanzielleren Bauten gewichen.

Hier betreibt Herr Bauer Landwirtschaft und Viehzucht, züchtet Durham-Rinder und seine Betriebe erwirtschaften gute finanzielle Erträge. Er ist außerdem Aktionär der Creamery Company und der

Telephone Company. In der Politik ist er unabhängig, sein öffentlicher Dienst beschränkt sich jedoch auf die Schulbehörde. Er ist katholisch und besucht die Kirche dieses Glaubens in Eau Galle.

Das Familienleben von Herrn und Frau Bauer wurde durch die Geburt von sieben Kindern erweitert und perfektioniert:

- **Herman**, unverheiratet und jetzt im Militärdienst
- **Albert, Mamie** und **Richard** wohnen zu Hause
- **Louise**, die hier und in Menomonie ausgebildet wurde und jetzt Lehrerin an den Schulen des Pierce County ist
- und **Clara** und **Ida**, die zu Hause leben.

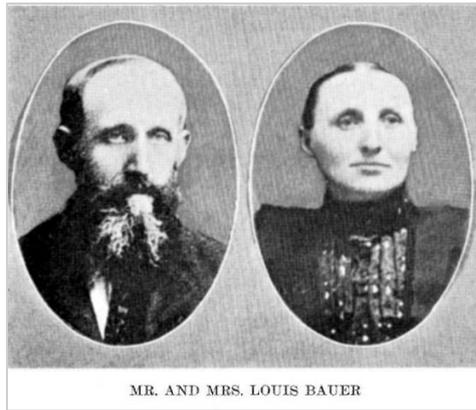
Keines der Kinder ist bisher verheiratet.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 808, online S. 1526.

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company.

W8452 Cut Off Rd, Arkansaw, WI 54721, USA



Louis [Alois] Bauer,³ ein bekannter und angesehener Einwohner des Townships Durand im Pepin County, der auch Grundstücke im Township Lima besaß, wurde 1854 in Österreich [10. Juni 1854, Pürbach 17] geboren. Als junger Mann von 18 Jahren kam er in dieses Land und ließ sich in Abschnitt 35 in der Gemeinde Lima nieder, die heute die Farm seines Sohnes **Mike [Michael] L.** darstellt.

Er hat in diesem Bezirk **Teckla [Thekla] Roessler** geheiratet, die wie er selbst, aus Österreich stammte und 1859 geboren wurde.

Wahrscheinlich nicht einer der ersten Siedler in diesem Ort oder sogar in diesem Bezirk begann hier unter widrigeren Bedingungen [als Louis Bauer] sein Leben. Als er ankam, konnte er kein Englisch, und anlässlich seiner Hochzeit war er so arm, dass er sich ein Paar Schuhe leihen musste, um ein vorzeigbares Aussehen zu haben, da er keine oder keine eigenen Schuhe hatte, welche dem Anlass entsprechend waren. Abgesehen von der Schulbildung, die er in seinem Heimatland genossen hatte, besuchte er 40 Tage lang die Schule im Pepin County, was seine schulische Ausbildung vervollständigte.

Unter diesen nicht ganz vielversprechenden Bedingungen begann Herr Bauer seine unabhängige Karriere als Einwohner dieses Countys. Seinen allmählichen Aufstieg zum Wohlstand im Detail nachzuzeichnen, käme der Wiederholung einer oft erzählten Geschichte gleich. Es genügt zu sagen, dass er bewies, dass er über die notwendigen Qualifikationen eines zähen Pionier-Landwirts verfügte, dass er bei guter Gesundheit war, über viel Fleiß, Geduld und Ausdauer verfügte und dass er daher kaum scheitern konnte. Mit der Zeit wurde er Eigentümer von mehr als einem Teil des Landes, von dem er schließlich den größten Teil unter seinen Söhnen aufteilte. Er selbst wohnt jetzt im Township Durand in der Nähe von Red Cedar, seine Gebäude stehen alle bis auf seinen Wohnsitz in der Gemeinde Lima.

Er verfolgt immer noch eine aktive Karriere, nicht aus Notwendigkeit, sondern weil er Freude an der Arbeit hat und es vorzieht, so lange im Geschirr zu bleiben, wie er sich dazu in der Lage fühlt. Neben der Förderung seiner persönlichen Interessen und der Interessen seiner Familie beteiligte sich Herr Bauer zu verschiedenen Zeiten aktiv an der Kirchen- und Schularbeit sowie an verschiedenen anderen Unternehmungen zum Wohle der Gemeinschaft, in der er lebt.

Er und seine ebenfalls lebende Frau sind Eltern von dreizehn [!] Kindern.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 639, online S. 1357.

³ Von diesem Mann wurden in der History of Buffalo and Pepin Counties zwei Biografien gebracht! Siehe *Bauer Louis Sr.*

Louis [Alois] Bauer Sr.⁴, der viele Jahre in der Landwirtschaft in der Gemeinde Lima tätig war und bis vor Kurzem 300 Acres Land bewirtschaftete, wurde am 10. Juni 1854 in [Pürbach 17] Österreich geboren.

Seine Eltern waren **Florian und Elizabeth (Prissel) [Elisabeth Preissl] Bauer**, beide gebürtige Österreicher, der 1872 nach Amerika kamen und kurze Zeit im Staat New York lebten. Von dort kamen sie in den Bezirk Pepin und ließen sich auf einer Farm im Township Lima nieder, wo Florian Bauer 1892 starb. Seine Frau überlebte ihn acht Jahre.

In Österreich war Herr Bauer als Verwalter auf einem Landgut tätig gewesen, aber nach seiner Ankunft in den Vereinigten Staaten verbrachte er sein Leben in der Landwirtschaft. Louis Bauer Sr. war der Zweitgeborene einer Familie mit drei Kindern. Er besuchte die Schule in Österreich, hatte aber nur 28 Schultage in Amerika. Ungefähr ein Jahr nach seiner Ankunft in diesem Land arbeitete Bauer in einem Sägewerk in Eau Galle, Wisconsin, wo er zwei Jahre blieb. Anschließend begann er mit der Landwirtschaft in der Gemeinde Lima im Bezirk Pepin, nachdem er hier eine 120 Acres große Farm erworben hatte, die er bis 1915 bewirtschaftete. Dann zog er auf die Farm, die er jetzt besitzt und die etwa 300 Acres Land umfasst, und beschäftigte sich erfolgreich mit der Bewirtschaftung. Neben dem Anbau verschiedener Feldfrüchte züchtete er Rinder, Schweine, Pferde und anderes Vieh, bis er die gesamte Farm bis auf 80 Acres an seinen Sohn Vinz [Vincent] verpachtete und im Sommer 1918 ein neues Wohnhaus errichtete, in dem er heute lebt. Die 80 Acres, die er behielt, bewirtschaftet er noch immer. Einst war Bauer Eigentümer von 840 Acres. Er ist Aktionär der Inter-County Telephone Company. Er fungierte einige Jahre als Schatzmeister der Gemeinde und war lange Zeit Schatzmeister der Schulbehörde. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche und in der Politik unabhängig.

Herr Bauer hat am 13. September 1877 **Thakla Rossler [Thekla Rössler]** geheiratet, die in Österreich als Tochter von **Michael und Mary (Frasl) Rossler** geboren wurde. Ihre Eltern, Eingeborene dieses Landes, kamen [am 30. Mai] 1874 nach [Baltimore in] Amerika und lebten im Township Lima, diesem Landkreis, wo Herr Rossler bis zu seinem Tod am 16. Februar 1913 in der Landwirtschaft tätig war. In seinem Heimatland war er Zimmermann gewesen. Seine Frau lebt noch und wohnt mit einem Sohn in dieser Gemeinde. Von ihren zehn Kindern war Thakla das älteste und wurde in Österreich erzogen.

Herr und Frau Bauer hatten dreizehn Kinder, von denen drei inzwischen verstorben sind. Die Aufzeichnungen lauten wie folgt:

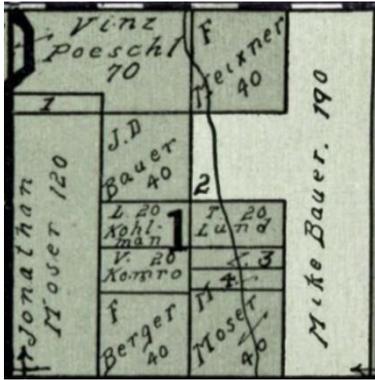
- **Michael**, ein Bauer aus der Gemeinde Lima, der **Anna Youngmann** heiratete;
- **Racey**, die **Florian Komro** heiratete und zwei Kinder hatte; sowohl sie als auch ihr Mann sind inzwischen verstorben;
- **Mary**, Witwe von **John Youngmann**, einem Bauern, der in der Nähe von Arkansaw, Pepin County, lebte;
- **Victoria**, Ehefrau von **John Komro**, einem Bauern aus der Gemeinde Albany;
- **Hannah**, Ehefrau von **Michael Weber**, einem Bauern aus Dunn County, der in der Nähe von Eau Galle lebt;
- **Florian**, der **Anna Bechold [Bechtold]** geheiratet hat und Bauer im Township Albany ist;
- **Philipp**, verstorben;
- **Joseph**, der **Mary Pichler** geheiratet hat und auf der Heimatfarm lebt;
- **Louis**, der **Dora Heddon** geheiratet hat und in der Gemeinde Lima in der Nähe des Bauer-Gehöfts Landwirtschaft betreibt;

⁴ Von diesem Mann wurden in der History of Buffalo and Pepin Counties zwei Biografien gebracht! Siehe *Bauer Louis*.

- **Vinz**, der **Jennie Pichler** geheiratet hat und auf dem alten Gehöft lebt, das er von seinem Vater gepachtet hat;
- **Antoine**, verstorben;
- **Katherine** und
- **Martina**, die zu Hause wohnen.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 637f, online 1355f.



Michael A. Bauer, der in Abschnitt 1 der Gemeinde Lima, Kreis Pepin, in der Landwirtschaft tätig ist, wurde am 29. Dezember 1847 [27. September 1876] in dieser Gemeinde geboren. Seine Eltern, **Anton und Racey [Theresia] (Meixner) Bauer**, stammten aus Österreich, der Vater gebürtig im Jahr 1847 und die Mutter etwa zehn Jahre später. Sie kamen 18... [am 28. Mai 1872] nach Amerika und ließen sich im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, nieder. Die Mutter starb am 17. Juli 1908. Ihr Mann lebt noch.

Michael war der Älteste einer Familie mit acht Kindern. Er besuchte die Schule in Fall Creek und begann im Alter von 15 Jahren für andere zu arbeiten, bis zu seiner Heirat im Jahr 1902. Anschließend kaufte er die Farm, auf der er heute lebt und die 200 Acres wertvolles Land umfasst. Er betreibt Landwirtschaft mit profitablen Ergebnissen. Er ist Mitglied der katholischen Kirche und in der Politik unabhängig.

Das Datum seiner Hochzeit war der 22. April 1902, und seine Braut war **Hannah Yenny**, die in Bear Creek Valley, Canton Township, Buffalo County, Wisconsin, als Tochter von **Ignatz und Mary Yenny** geboren wurde. Ihre Eltern kamen einige Jahre später als die Bauers [1883] aus Österreich in dieses Land und betrieben Landwirtschaft im Township Canton im Buffalo County. Sie leben immer noch auf ihrem Bauernhof.

Herr und Frau Bauer haben sieben Kinder: **Leo, Eddie, Alec, Irene, Racey, Matilda** und **Rosa**, die alle zu Hause leben.

Quellen:

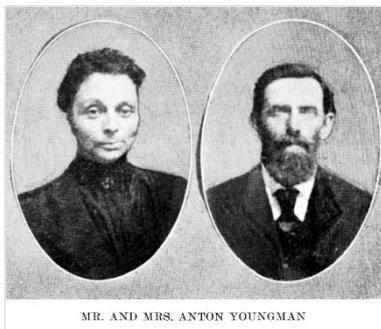
[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 673, online S. 1391

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Mike L. Bauer, ein wohlhabender Bauer mit Wohnsitz in Abschnitt 35 der Gemeinde Lima im Bezirk Pepin, wurde am 25. September 1880 auf der Farm geboren, auf der er heute lebt, als Sohn von **Louis [Alois] und Teckla [Thekla] (Roessler) Bauer**. In seiner Kindheit besuchte er die Bezirksschule und lebte bis zu seinem 21. Lebensjahr bei seinen Eltern.

Anschließend übernahm er die Leitung des Gehöfts und bewirtschaftete es drei Jahre lang. Anschließend kaufte er eine Farm in Rock Falls, Dunn County, auf der er sieben Jahre blieb. Dann verkaufte er diese Farm, kehrte auf das alte Gehöft zurück und erwarb 85 Acres mehr Land, wodurch er in den Besitz einer Farm von 185 Acres gelangte. Besonderes Augenmerk legt er auf die Milchwirtschaft und die Aufzucht von Rindern und Schweinen sowie auf die Zucht von hochwertigem Vieh. Im Herbst betreibt er eine Dreschanlage.

Herr Bauer hat am 12. Februar 1901 **Anna Youngman [Jungmann]** geheiratet, die [am 17. Juni 1880 in Seyfrieds 9]⁵ in Österreich als Tochter von **Anton und Hannah [Johanna] (Kines [Kainz]) Youngman [Jungmann]** geboren wurde.



Ihre Eltern kamen 1894 aus Österreich nach Amerika und ließen sich in der Gemeinde Lima auf einer Farm in der Nähe der Kirche von Lima nieder. Von dort zogen sie anschließend nach Rock Falls, Dunn County, wo Herr Youngman noch immer in der Landwirtschaft tätig ist. Frau Youngman starb 1917. Er und seine Frau waren Eltern von neun Kindern, von denen sechs heute leben.

Ihre Tochter Anna, die fünfte in der Reihenfolge ihrer Geburt, besuchte die Schule sowohl in Österreich als auch in der Gemeinde Lima im Kreis Pepin.

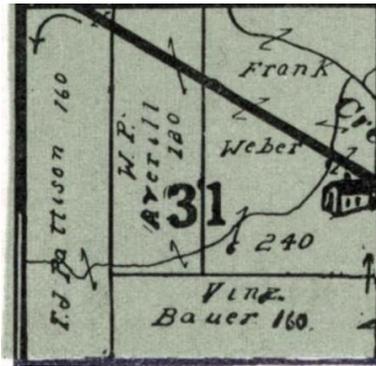
Herr und Frau Bauer haben neun Kinder, die alle zu Hause leben und jeweils heißen: **Anton, Lucy, Carl, Johnnie, Henry, Mike Jr., Philip, Mary** und **Dora**.

Die Familie ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima, Herr Bauer gehört auch den katholischen Ritters von Wisconsin an. Als aktiver und unternehmungslustiger Bürger hat er sich ein wohlhabendes Leben erarbeitet und ist ein weithin bekannter und respektierter Mann.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 639f, online p. 1357.

⁵ Seyfrieds, Taufbuch, 1880-1926, fol. 3



Vinz[enz] Bauer, der das alte Bauer-Gehöft in Abschnitt 31 der Gemeinde Lima bewirtschaftet, wurde am 4. April 1874 im Dane County geboren. Er ist ein Sohn von **Anton B. und Hannah (Berger) Bauer**.

Er besuchte die Bezirksschule im Township von Lima und lebte zusammen mit seinem Vater auf dem Gehöft, dessen jetzige Verbesserungen von ihm vorgenommen wurden. Er hat die Farm zu einer der besten in der Umgebung ausgebaut, sie ist vollständig mit guten Gebäuden und allen notwendigen Maschinen ausgestattet und umfasst 180 Acres gutes Land. Er betreibt Landwirtschaft, züchtet gutes Vieh und ist Aktionär der Inter-County Telephone Company sowie der First National Bank of Durand. Als Mitglied der katholischen Kirche in Lima ist er Mitglied des Bauausschusses für den Bau des neuen Internats. Er ist seit fünf Jahren Treuhänder der Kirche und diente der Gemeinde Lima fünf Jahre lang als Mitglied des Nebenvorstands.

Herr Bauer hat am 7. Juni 1898 **Racey Zeilinger** geheiratet, die im Township Lima, Pepin County, als Tochter von **Leopold und Racey (Fidie) [Theresa Fidi] Zeilinger** geboren wurde. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher, kamen 1871 in dieses Land und in die Gemeinde Lima, und Herr Zeilinger bewirtschaftete hier einige Jahre lang die Landwirtschaft. Später zog er nach Dunn County, wo er noch lebt. Er und seine Frau hatten zehn Kinder, von denen Racey das älteste war. Sie wurde in dieser Gemeinde in derselben Schule wie Herr Bauer unterrichtet.

Herr und Frau Bauer haben sechs Kinder, alle zu Hause, deren Namen jeweils sind: **Mary Margaret, Mabel Rosabel, Hannah Julia, Willie Vinz, Lucy Theresa und Margaret Irene**.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 839f, online S. 1558f.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

John Berger, der in Abschnitt 12 der Gemeinde Lima, Pepin County, in der Landwirtschaft tätig ist, wurde am 25. März 1892 in der Gemeinde Canton, Buffalo County, Wis., geboren.

Seine Eltern, **Frank [Franz Steinböck, adopt. Berger] und Racey [Theresia] (Berger) Berger**, stammten aus Österreich [Wien, 3. Bezirk bzw. Gadorf 9 bei Vitis] und heirateten in Wisconsin. Der Vater kam mit seinen Eltern in dieses Land, als er noch ein Baby war. Nachdem er erwachsen worden war, wurde er Landbesitzer und Bauer im Buffalo County. Später zog er nach Pepin County und betreibt dort heute Landwirtschaft. Er ist Mitglied des Schulvorstands seines Bezirks und war in verschiedenen Gemeindeämtern tätig. Seine Frau lebt ebenfalls. Sie waren Eltern von 12 Kindern, von denen John das dritte Kind war.

John Berger besuchte die Schule in Fall Creek, Pepin County, und begann im Alter von 15 Jahren zu arbeiten. Er wohnte dort bis zu seiner Heirat und kaufte dann seinen heutigen Bauernhof mit 60 Acres Land. Neben der Landwirtschaft transportiert er drei Tage die Woche Rahm zur Meridian-Molkerei.

Am 4. Mai 1915 heiratete Herr Berger **Lucy J. Bauer**, die im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, als Tochter von **John J. and Bertha (Kaufman) [Johann und Walpurga (Kaufmann)] Bauer** geboren wurde. Ihre Eltern, die Österreicher waren, waren frühe Siedler im Township von Lima [Ankunft in den USA 1874] und leben hier auf einer Farm. Sie haben zehn Kinder, von denen Lucy das vierte in der Reihenfolge der Geburt war.

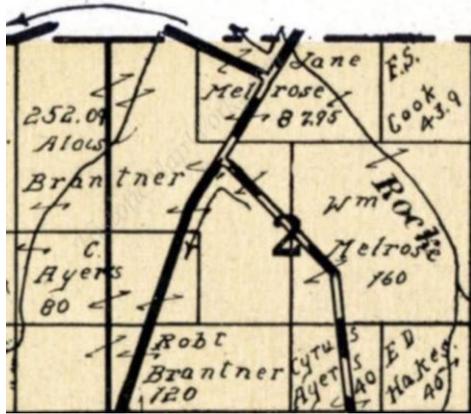
Herr und Frau Berger haben ein Kind, **Charles Edward**, geboren am 2. November 1916.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 888f, online S. 1606f.

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com



Alois Brantner, ein bekannter Landwirt in Abschnitt 2, Albany Township, Pepin County, wurde 1841 in Österreich [9. Juni 1843 in Gebharts 8] als Sohn von **Johan[n] und Mary [Anna Maria Rössler] Brantner** geboren, deren Eltern aus diesem Land stammten.

Der Vater starb im frühen Mannesalter [1869 mit 45 Jahren], seine Witwe kam später [mit Alois und anderen am 27. Juli 1881] in dieses Land und nach Pepin County, Wisconsin, und ließ sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima nieder. Alois Brantner ging in Österreich zur Schule und lebte dort bis

1881, als er nach Pepin County, Wisconsin, kam. Die Landwirtschaft war sein Beruf und er widmete sich dieser Tätigkeit zunächst hier im Township von Lima, wo er auf einem Stück vergleichsweise unbearbeitetem Land eine gute Farm baute.

1899 kam er nach Albany Township und ließ sich auf seiner heutigen Farm nieder, die er in einen guten Zustand gebracht hat, und wo er ein gutes Geschäft mit der Landwirtschaft betreibt, die üblichen Feldfrüchte anbaut und einen guten Viehbestand hält. Die jüngste und gegenwärtige Nachfrage nach allen landwirtschaftlichen Produkten ist zu seinem Vorteil gestiegen und er befindet sich nun in einer wohlhabenden Lebenslage, ein Ergebnis, das jedoch nur durch stetigen und beharrlichen Fleiß erreicht werden konnte. Er ist politisch unabhängig und gehört der katholischen Gemeinde in Rock Falls an.

Herr Brantner ist mit **Barbara Trove [Graf]** verheiratet, einer gebürtigen Österreicherin [ebenfalls aus Gebharts], die etwa zur gleichen Zeit wie die Brantners in die Gemeinde Lima in diesem County kam [sie kam mit ihm zusammen als Ehefrau, verheiratet seit 27. Jänner 1874]; ihre Eltern waren Bauern. Herr und Frau Brantner haben vier Kinder: **Robert, Thomas, John und Alex**.

Robert [Taufname richtig: **Rupert**], der **Frances Poeschel [Franziska Pöschl]** geheiratet hat, ist Bauer im Township Albany und hat fünf Kinder, **Robert, Walter, Henry, Anna und Mary**.

Thomas [Taufname **Dominikus**], der **Lucy Fiede [Rose Lucy Fedi/Fidi]** geheiratet hat, ist ebenfalls Bauer im Township Albany. Er hat zwei Kinder, **Edwin und Clara**.

[Rupert und Dominik sind noch in Österreich geboren, John und Alex schon in Amerika]

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 690, online S. 1408

[Albany Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Leopold Brantner, Landwirt, der 160 Acres in Abschnitt 7, Albany Township, Pepin County, bewirtschaftet, wurde am 18. September 1886 in Lima Township, diesem County, geboren. Seine Eltern, **George und Agnes (Risler [Rössler]) Brantner**, stammten aus Österreich [Gebharts 22 bzw. Nondorf 23] wo der Vater 1871 in der Armee diente. Beide sind inzwischen verstorben. Mehrere Jahre lang betrieben sie Landwirtschaft im Township von Lima, einem Bezirk, der 1881 in die Vereinigten Staaten kam.

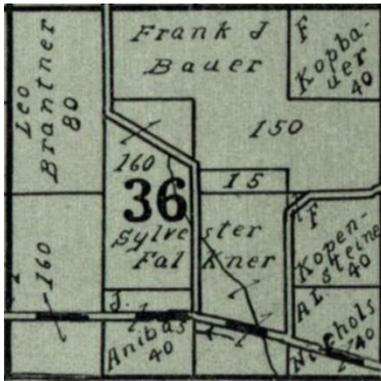
Leopold Brantner besuchte in seiner Jugend die Bezirksschule im Township von Lima und wuchs auf der heimischen Farm auf. Im Alter von 18 Jahren begann er bei Landwirten zu arbeiten und war dort zehn Jahre lang engagiert und sammelte dabei viel praktische Erfahrung. Vor drei Jahren begann er mit der Landwirtschaft auf seinem heutigen Bauernhof, der 160 Acres gutes Land umfasst und über entsprechende Gebäude und Geräte verfügt. Herr Brantner ist ein Republikaner in der Politik und Mitglied der katholischen Kirche in Rock Falls.

Herr Brantner hat am 20. April 1915 **Grace [Theresa] Pichler**, Tochter von **Florian und Lena [Paulina] (Bauer) Pichler**, geheiratet. Ihr Vater wurde am 25. April 1866 in Österreich [Thaures 17] geboren und ließ sich 1902 im Kreis Pepin nieder. Ihre Mutter wurde [1873] im Township Lima, diesem Bezirk, geboren, wo Herr und Frau Pichler nach ihrer Heirat einige Zeit lebten. Zurzeit lebten sie auf einer Farm im Township Albany.

Herr und Frau Brantner sind Eltern von zwei Kindern, **Richard** und **Romanus [Roman]**, letzteres wurde am 24. Juni 1918 geboren.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 690f, online S. 1408f.



Leopold Brantner, bis vor wenigen Jahren ein bekannter und erfolgreicher Landwirt im Township Lima, Pepin County, der inzwischen [1916] verstorben ist, wurde am 30 [3]. Oktober 1862 in Taupschein⁶ [3. Oktober 1861 in Gebharts 22], Österreich, geboren. Seine Eltern, **John [Johann] und Mary [Anna Maria] (Roessler) Brantner**, waren in diesem Land geboren und haben dort geheiratet.

Dort starb der Vater, als sein Sohn Leopold fünf Jahre alt war, also um das Jahr 1867 [7 Jahre, 7. Juli 1869]. Seine Witwe, Frau Mary Brantner, lebte weiterhin in Österreich, bis sie 1881 mit ihrer Familie nach Amerika kam⁷, und von da an bis zu ihrem Tod, als sie etwa

1884 starb, befand sich ihr Zuhause auf einer Farm im nördlichen Teil der Gemeinde Lima.

Leopold Brantner war das dritte [neunte] Kind einer Familie mit sieben [neun, zwei starben früh] Kindern und wurde in seinem Heimatland erzogen. Nachdem er in dieses Land gekommen war und sich in der Gemeinde Lima niedergelassen hatte, arbeitete er bis zu seiner Heirat im Jahr 1886 und beschäftigte sich dann mit der Landwirtschaft auf der Farm, die jetzt von Vinz Wise bewohnt wird. Sechs Jahre später verkaufte er das Anwesen und kam auf die Farm in Abschnitt 36, die bis zu seinem Tod im März 1916 sein Zuhause war und die jetzt von seiner Witwe bewirtschaftet wird. Damals gab es keine Verbesserungen, und diese nahm er selbst vor, indem er moderne Gebäude errichtete und die notwendigen Maschinen installierte. Außer den 80 Acres, die zur eigentlichen Farm gehörten, verfügte er über 40 Acres Wald und 20 Acres in einem anderen Grundstück in der Nähe. Herr Brantner war ein fleißiger Mann, ein erfolgreicher Bauer und ein guter Nachbar. In der Politik war er unabhängig und in der Religion Mitglied der römisch-katholischen Kirche.

Leopold Brantner hat im November 1886 **Mary Risler [Maria Rössler]** geheiratet, die in [Ullrichs 51] Österreich als Tochter von **Michael und Mary (Frael [Fraissl]) Risler** geboren wurde. Herrn und Frau Brantner wurden neun Kinder geboren, nämlich: Henry, John, Antoine, Adolph, Barbara, Louisa, Leopold, William und Joseph.

- **Henry**, der auf einer Farm in Eau Galle, Wisconsin, lebt, heiratete **Frances Sinz** und hatte vier Kinder: **Ernst, Walter, Julius** und eines, das im Kindesalter starb.
- **John** starb im Säuglingsalter.
- **Antoine** heiratete **Lena Rochide** und lebt im Township von Lima.
- **Adolph** lebt derzeit mit seiner Mutter auf dem heimischen Bauernhof. Er heiratete **Elsie Ninniman**.
- **Barbara** ist die Frau von **Joseph Weisenbeck**, einem Bauern aus der Gemeinde Maxville im Buffalo County.
- **Louisa** heiratete **Frank Kothbauer Jr.**, einen Großbauern und Viehzüchter im Township Lima, und hat ein Kind, **Louisa**.
- **Leopold, William** und **Joseph** leben auf dem heimischen Bauernhof.

⁶ Eine kuriose Verwechslung!

⁷ Ankunft in New York auf der Nurnberg am 27. Juli 1881

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 642, online S. 1360

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



ANTON HENRY BRUNNER

Anton Henry Brunner, derzeitiger Leiter des Urkundenregisters des Pepin-County, welches Amt er in seiner vierten Amtszeit innehat, nachdem er seine Tätigkeit am 1. Januar 1911 begonnen hat, wurde am 17. Mai 1886 in Durand, Wisconsin, als Sohn von **Anton J. und Gertrude (Wigen [Wingen]) Brunner** geboren.

Da seine Eltern Katholiken waren, besuchte er die Pfarrschule in Durand und auch die Durand High School. Um 1908 trat er als Mitglied der **Firma A. J. Brunner & Son** in die Schmiede seines Vaters ein und war einige Jahre lang aktiv mit dem Unternehmen verbunden. Als er sein jetziges Amt antrat, beendete er seine aktive Verbindung

damit, blieb aber weiterhin Mitglied der Firma. Um 1914 begann Herr Brunner mit dem Versicherungsgeschäft, in dem er bis heute tätig ist. Außerdem handelte er mit Immobilien und war jederzeit bereit, Geschäfte auszuhandeln, Kredite aufzunehmen, Mieten einzutreiben, Steuern zu zahlen, Auszüge zu zeichnen und eigentlich alles im Zusammenhang mit diesen verwandten Geschäftszweigen zu tun. Er hat die Sache sorgfältig gelernt, ist mit Menschen und Angelegenheiten vertraut, kennt daher den Wert von Immobilien und gibt daher sein Urteilsvermögen und seinen Rat von der Art, dass er Vertrauen in die guten Ergebnisse weckt, die sich daraus ergeben werden. Er ist ein Geschäftsmann von großem Ansehen und hohem persönlichen Charakter.

WANTED—AT ONCE BLACKSMITH. A. J. Brunner & Son, Durand, Wis.

Herr Brunner hat am 10. Mai 1910 **Edith R. Radle** geheiratet, die im Township Waterville, Pepin County, als Tochter von **Michael und Margaret (Drier) Radle [Redl]** geboren wurde.

Er und seine Frau haben zwei Kinder:

- **Henry Helk**, geboren am 3. November 1913
- **Ralph Harvard**, der am Geburtstag seiner Mutter, dem 15. April 1917, geboren wurde

Herr Brunner ist politisch Demokrat.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 877f, online S. 1595f.

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com



Anton J. Brunner, ein prominenter Bürger von Durand, wo er als Schmied tätig ist, wurde am 23. Mai 1856 in [Pürbach bei Schrems] Österreich geboren. Als er etwa 16 Jahre alt war, kam er mit seinen Eltern [**Franz und Anna Maria (Bauer) Brunner** am 28. Mai 1872] in die Vereinigten Staaten.

Er war in seinem Heimatland bereits als Hutverkäufer beschäftigt gewesen und hatte vorgehabt, diesem Beruf in New York City nachzugehen, aber seine Eltern bestanden darauf, dass er nach Westen ging, und da er nicht von ihnen getrennt werden wollte, begleitete er sie nach Pepin County, Wisconsin. In Eau Claire erlernte er den Beruf des Schmieds und Hufschmieds und ließ sich dann in Durand nieder, wo er seitdem geblieben ist und wo man ihn jeden Arbeitstag an seinem Amboss antreffen kann.

Als einer der führenden Bürger dieses Ortes hat er zwölf Jahre als Stadtrat gedient und ist nun eine Amtszeit lang Mitglied des Kreisvorstands.

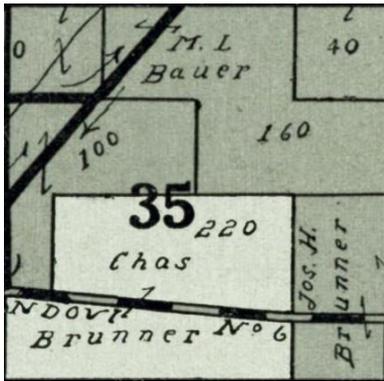
Herr Brunner heiratete am 14. Juni 1881 in Eau Claire **Gertrude Wigen [Wingen]**, die 1861 in Dunn County, Wisconsin, geboren wurde und noch lebt.

Sie hatten eine Familie mit neun Kindern, vier Söhnen und fünf Töchtern, nämlich:

Henry, Frank (verstorben), **Anton W.**, **Edmund**, **Mary** (Frau **Guy Kratzer**), **Clara** (Frau **Frank Meixner**), **Anna** (Frau **Aug. Ender**), **Rose** und **Gertrude**.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 877, online S. 1595



Charles [Karl] Brunner, Besitzer einer schönen Farm von 240 Acres in Abschnitt 35, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, wurde am 28. Oktober 1868 in Bierbach [11. Oktober 1870 in Kleedorf 21], Österreich, als Sohn von **Ferdinand** [geb. Pürbach 25] und **Josephine [Josefa]**, geb. in Kleedorf 21] (**Bauer**) Brunner geboren⁸.

Die Eltern, die aus Österreich in dieses Land kamen, errichteten eine gute Farm im Township von Lima, auf der heute ihr Sohn **John F.** lebt und auf dem Ferdinand Brunner 1918 starb.

Charles besuchte die Schule im Howard-Distrikt dieses Townships und wohnte mit seinen Eltern bis zu seiner Heirat am 10. Juni 1904 mit **Theresa Brunner**, die im Township von Lima auf der Farm ihrer Eltern, **John und Barbara (Weisinger) Brunner**, geboren wurde. Ihre Eltern kamen aus Österreich [Pürbach bzw. Kleedorf bei Schrems] in dieses Land und wurden wohlhabende Bauern in der Gemeinde Lima im Kreis Pepin. Der Vater starb 1911 nach einer langen und nützlichen Karriere, aber seine Frau lebt noch und wohnt bei ihrem Sohn John Brunner Jr., dem heute das alte Gehöft gehört.

Zum Zeitpunkt seiner Heirat nahm Charles Brunner den Betrieb auf der Farm auf, auf der er heute lebt und die er seitdem erheblich verbessert hat. Er hat gute, moderne Gebäude errichtet, die mit allen wünschenswerten Annehmlichkeiten ausgestattet sind und alle über Elektrizität verfügen, die er teilweise auch für Antriebszwecke nutzt. Er betreibt Landwirtschaft in beträchtlichem Umfang mit profitablen Ergebnissen und ist außerdem Aktionär der Inter-County Telephone Company.

Er und seine Frau sind Eltern von drei Kindern, **Clara, Anna und Gertrude**.

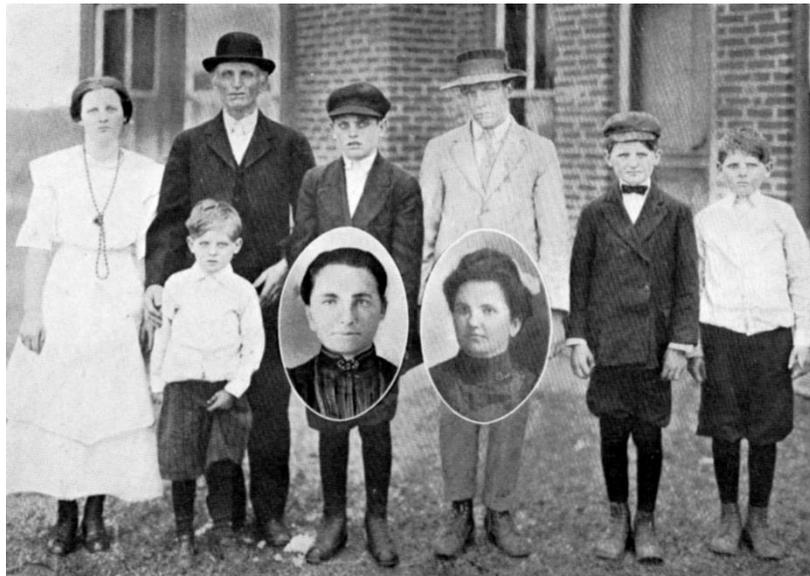
Alle sind Mitglieder der katholischen Kirche, Herr und Frau Brunner gehören auch der Catholic Family Protective Association an und er ist Mitglied der Catholic Knights of Wisconsin.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 637, online p. 1355

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

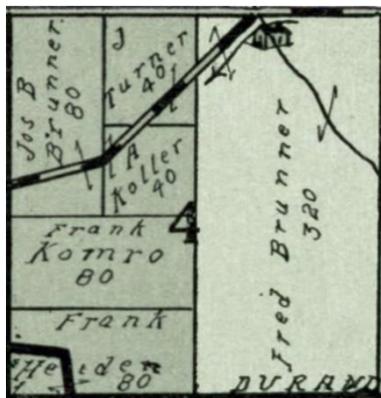
⁸ Im Taufbuch von Schrems ist er als uneheliches Kind der Josepha Bauer eingetragen.



FERDINAND BRUNNER AND FAMILY

Ferdinand Brunner, ein Großgrundbesitzer in der Gemeinde Lima, der in Abschnitt 4 in der Landwirtschaft tätig war, wurde am 22. Mai 1854 in Österreich als Sohn von **Frank und Mary [Franz und Anna Maria] (Bauer) Brunner** geboren, die aus demselben Land [Pürbach 15, bei Schrems] stammten.

Der Vater wurde 1818 und seine Frau 1815 geboren. Sie waren im Alter weit fortgeschritten, als sie 1872 in die Vereinigten Staaten kamen und sich im Township Lima, diesem County, niederließen, wo Frank Brunner eine kleine Farm kaufte. Mit der Zeit wurde er Großgrundbesitzer und war als Landwirt erfolgreich, so dass er zu einem der wohlhabenden Bürger seiner Gemeinde wurde. Sowohl er als auch seine Frau erreichten ein hohes Alter, letztere starb im Jahr 1905, und Herr Brunner im Jahr 1908. Sie hatten eine Familie mit acht Kindern.



Ferdinand Brunner, das siebte Kind, besuchte die Schule in Österreich, begleitete seine Eltern nach Amerika und lebte bei ihnen, bis er 30 Jahre alt war, also etwa bis zu seiner Heirat. Anschließend beschäftigte er sich mit der Landwirtschaft in Abschnitt 4 der Gemeinde Lima, beginnend mit 120 Acres. Nachdem er 23 Jahre lang auf dieser Farm gelebt hatte und in dieser Zeit gute Fortschritte auf dem Weg zum Wohlstand gemacht hatte, zog er an seinen heutigen Standort, eine schöne Farm von 320 Acres, zusätzlich zu der er in

dieser Gemeinde ein weiteres Grundstück von 40 Acres besitzt und verfügt über 30 Acres Wald auf „der Insel“. Er ist außerdem Aktionär der Inter-County Telephone Company. Herr Brunner ist seit neun Jahren Schatzmeister der Schule und politisch unabhängig. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Lima.

Am 27. Januar 1885 heiratete Herr Brunner **Mary Webber [Weber]**, die in Österreich als Tochter von **John [Johann] und Agnes [Wesenbeck [Rössler, Röhler]] Webber** geboren wurde. Die Eltern stammten ebenfalls aus diesem Land [Buchbach bei Waidhofen a.d. Thaya]. Als sie 1881 in die Vereinigten Staaten kamen, ließen sie sich auf einer Farm im Township Lima, diesem Landkreis, nieder, auf



dem Herr Webber 1891 und seine Frau 1910 starben. Er hatte in der österreichischen Armee gedient und war ein Mann mit fleißigen Gewohnheiten und ein wohlhabender Bauer. Die Familie Webber war groß, Tochter Mary (Mrs. Brunner) war eines der älteren Kinder. Ihre Ausbildung erwarb sie in Österreich.

Herrn und Frau Ferdinand Brunner wurden folgende Kinder geboren:

- **Dora**, die im Alter von 19 Jahren an den Folgen eines versehentlichen Schusses starb
- **Ferdinand Jr.**, ein Bauer im Bear Creek Valley, Gemeinde Lima
- **Mary**, Ehefrau von **Rufus Youngwitt [Rudolf Jungwirth]**, wohnhaft im Dunn County, nicht weit von der Farm seines Vaters entfernt
- **Agnes**, die im Kindesalter starb
- **Agnes**, die Zweite, Ehefrau von **Carl Zeidinger [Zeilinger]**, wohnhaft im Dunn County, in der Nähe von Eau Galle
- **Andrew**, der mit seinem Vater auf der heimischen Farm lebt
- **Rosa**, Ehefrau von **Joseph Zeidinger [Zeilinger]**, wohnhaft in der Nähe der Kirche im Township Lima
- **Leo, Frank und Wilhelm**, die auf dem heimischen Bauernhof leben.

Frau Mary Brunner, die Mutter der oben genannten Kinder, starb am 7. März 1910. Herr Brunner gehört den katholischen Rittern von Wisconsin an. Durch seinen eigenen Fleiß hat er sich eine wohlhabende Stellung im Leben verschafft und ist ein Mann, der bei seinen Nachbarn hohes Ansehen genießt.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 633f, online S. 1351f

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Fred Brunner Jr., ein erfolgreicher Bauer mit Wohnsitz in Abschnitt 35 der Gemeinde Durand im Kreis Pepin, wurde in der Gemeinde Lima am 30. Mai 1887 geboren **als Sohn von Fred [Ferdinand] und Mary [Maria] (Webber [Weber]) Brunner**. Er besuchte die Bezirksschule in seiner Heimatgemeinde und lebte bis zu seiner Heirat bei seinem Vater, als er seine heutige Farm kaufte, die aus 140 Acres wertvollem Land bestand. Hier betreibt er Landwirtschaft mit profitablen Ergebnissen und zählt zu den wohlhabenden Männern seiner Gemeinde. Er war unabhängig in der Politik, strebte aber nie ein öffentliches Amt an und widmete seine ganze Aufmerksamkeit seinen landwirtschaftlichen Interessen. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Lima.

Herr Brunner hat am 18. Juni 1912 **Mary Brentner [Brantner]** geheiratet, die im Township Lima, diesem Landkreis, als Tochter von **George und Agnes (Rissler [Rössler]) Brentner [Brantner]** geboren wurde. Ihr Vater stammte aus Österreich, wo er in der regulären Armee diente, kam aber als junger Mann nach Amerika und heiratete im Pepin County, Wisconsin. Er besaß eine Farm in der Gemeinde Lima, wo er am 20. September 1914 starb. Seine Frau, die ihn überlebte, wohnt immer noch auf dem Grundstück. Sie hatten eine große Familie mit 14 Kindern, von denen Mary (Frau Fred Brunner) das fünfte in der Reihenfolge ihrer Geburt war.

Herr und Frau Brunner haben drei Kinder: **Margaret Mary, Clarence Frederick** und **Marion Helen**.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 682, online S.1400

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

John A. [Anton] Brunner, der in Tarrant, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, in einem allgemeinen Handelsgeschäft tätig ist, wurde am 16. Mai 1872 in dieser Gemeinde als Sohn **von Joseph und Mary (Falkner [Maria Falkner]) Brunner** geboren. Die Eltern wurden 1842 in Österreich geboren, heirateten dort 1871 und kamen im Juni desselben Jahres [aus Pürbach bei Schrems] nach Amerika. Sie ließen sich auf einer Farm im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, nieder. Die Farm ist heute Wohnsitz und Eigentum ihres Sohnes Matthew und liegt eine Meile von John A. Brunners Laden entfernt. Frau Mary Brunner starb im Oktober 1915 und ihr Mann Joseph lebt jetzt mit seiner Tochter, Frau **Frank Schumpf [Schlumpf]**, in Durand. In seiner Heimat hatte Joseph Brunner als Soldat in der österreichischen Armee gedient.

John A. Brunner war der Erstgeborene einer Familie mit vier Kindern. Er wurde an der Bezirksschule im Township Lima unterrichtet und lernte später ein Halbjahr lang an der Molkereischule der Wisconsin University in Madison. Er lebte bis zu seinem 19. Lebensjahr zu Hause und wurde dann in der Molkerei von Tarrant & Sons in Tarrant angestellt, wo er sieben Jahre lang blieb. Dann eröffnete er im Interesse der Tarrants das sogenannte Tarrant-Geschäft, das er etwa neun Jahre lang betrieb. Anschließend schloss er sich 1913 der Pepin County Co-operative Company an und wurde 1913 alleiniger Eigentümer des Unternehmens, das er bis heute auf eigene Rechnung führt und ein allgemeines Warensortiment führt. Das Geschäft befindet sich in einem neuen und modernen Gebäude und Herr Brunner verfügt auch über eine neue und geräumige Wohnung.

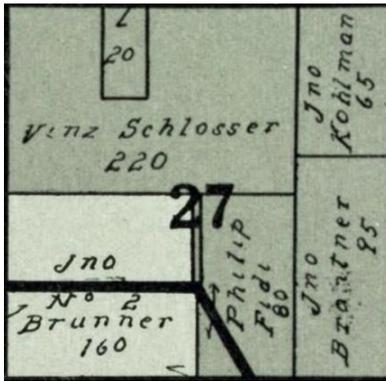
Er hat am 4. April 1899 **Jennie Nicholas** geheiratet, die in Durand, Pepin County, Wisconsin, als Tochter von **Henry [Heinrich] und Mary (Bauer) Nicholas [Niklas]** geboren wurde. Ihre Eltern waren Österreicher [aus Schrems], Mr. Nicholas kam etwa zur gleichen Zeit wie die Brunners in die Vereinigten Staaten und seine Frau folgte ein Jahr später. Er war von Beruf Schneider und ließ sich in Durand nieder, wo er bis zu seinem Tod am 15. August 1898 tätig war. Seine Frau starb am 13. Juni 1914. Sie hatten eine große Familie, deren jüngste Tochter ihre Tochter Jennie war.

John A. Brunner und seine Frau haben ein Kind, **Dorothy Mary**, das zu Hause lebt.

Herr Brunner ist Mitglied der Modern Woodmen of America. In der Politik ist er ein Demokrat mit unabhängigen Tendenzen und seine Religion ist die der katholischen Kirche. Als Geschäftsmann hat er eine gute Erfolgsbilanz, führt sein Geschäft nach modernen Methoden und achtet im Umgang mit seinen Kunden auf strikte Ehrlichkeit und Unparteilichkeit. Er hat große Erfolge erzielt und ist einer der wohlhabenden Bürger der Gemeinde Lima.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 638, online p. 1356



John F. Brunner, ein bekannter Bauer aus der Gemeinde Lima im Kreis Pepin, wurde am 24. Juni 1875 in Sektion 27 auf der Farm geboren, auf der er jetzt lebt, als Sohn von **Ferdinand und Josephine (Bauer) Brunner**.

Die Eltern, gebürtige Österreicher [Pürbach], kamen 1869 in dieses Land und ließen sich auf diesem Bauernhof nieder, den sie von einem wilden Land zu einem schönen landwirtschaftlichen Anwesen entwickelten. Ihr erster Wohnsitz an diesem Ort war ein kleines Blockhaus, das der Vater gebaut hatte, das aber längst durch ein gutes modernes Haus ersetzt wurde. Er besaß 140 Acres

wertvolles Land und war nicht nur für die Durchsetzung seiner eigenen Interessen tätig, sondern war auch ein nützlicher Bürger der Gemeinde, half beim Bau der Lima-Kirche und zeigte auf verschiedene Weise Gemeinsinn. Er lebte auf dem alten Gehöft und verdiente seinen Lebensunterhalt mit seinem Sohn John F. bis zu seinem Tod am 17. Februar 1918. Seine Frau starb am 5. November 1901.

John F. Brunner war der Zweitgeborene einer dreiköpfigen Familie Kinder. In seiner Kindheit besuchte er die Howard-Schule im Township Lima und lebte auf der heimischen Farm, wo er seinen Vater bis zu seiner Heirat bei der Entwicklung und dem Betrieb unterstützte.

Dieses letzte Ereignis, das sich am 8. Oktober 1902 ereignete, verband ihn im häuslichen Leben mit **Mary Prissel [Preissl]**, die in Pepin County, Wisconsin, als Tochter von **Leo und Josephine (Albrecht) Prissel** geboren wurde.

Ihre Eltern waren gebürtige Österreicher, die etwas später als die Familie Brunner in die Vereinigten Staaten kamen und sich im Township Lima auf einer Farm niederließen. Sie trugen auch ihren Teil dazu bei, die Zivilisation in der Gemeinde voranzutreiben, das Land zu verbessern und zu kultivieren und religiöse und moralische Unternehmungen zu unterstützen. Nachdem sie ihre Arbeit getan haben, ruhen sie sich nun von ihrer Arbeit aus, nachdem sie beide die Schauplätze des Lebens verlassen haben. Von ihren neun Kindern war die Tochter Mary das sechste. Sie besuchte in dieser Gemeinde die Schule und wurde zu häuslichen Pflichten erzogen, in denen sie sich gut auskennen konnte.



JOHN F. BRUNNER AND FAMILY

John F. Brunner wurde zum Zeitpunkt seiner Heirat Eigentümer der Heimatfarm und bewirtschaftet sie seitdem mit guten finanziellen Ergebnissen und betreibt Landwirtschaft, einschließlich Milchwirtschaft und Viehzucht. Sein 140 Acres großes Grundstück ist stark verbessert, seine Gebäude sind gut gebaut, geräumig und auf dem neuesten Stand. Sowohl er als auch seine Frau sind Mitglieder der Catholic Family Protective Association und Herr Brunner der Catholic Knights of Wisconsin.

Sie haben drei Kinder:

- **Andrew**, geboren am 24. Oktober 1903
- **Richard**, geboren am 28. Oktober 1910
- **Edward J.**, geboren am 11. September 1914

Alle diese wohnen zu Hause.

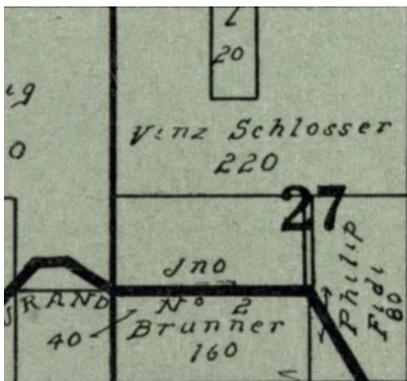
Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 684f, online p. 1402f

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



JOHN BRUNNER JR. AND FAMILY—MR. AND MRS. JOHN BRUNNER SR.



John Brunner, Jr., Besitzer des alten Brunner-Gehöfts in Abschnitt 27, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, und ein bekannter Geschäftsmann, wurde am 28. August 1874 auf der Farm, auf der er heute lebt, als Sohn von **John, Sr.,** und **Barbara (Weissinger - [Wiesinger]) Brunner** geboren.

Als Bub eignete er sich die Grundkenntnisse in der Bezirksschule Nr. 7 im Township Lima an und wurde von seinem Vater, mit dem er bis zu seinem 30. Lebensjahr verbunden blieb, schon früh in die verschiedenen Bereiche der landwirtschaftlichen Arbeit eingewiesen. Anschließend wurde er Eigentümer des Gehöfts, an dem er einige wertvolle Verbesserungen vornahm. Zusätzlich zu den 240 Acres besitzt Herr Brunner 68 Acres in der Gemeinde Dunn im Dunn County. Er betreibt erfolgreich Landwirtschaft und ist zusätzlich zu seinen landwirtschaftlichen Interessen Direktor der Inter-County Telephone Company, der Durand Auditorium Company, Aktionär der Tarrant Creamery Company und der Peoples Bank of St. Paul, Minnesota, und war für acht Jahre lang Präsident der First National Bank of Durand. Als unabhängiger Politiker war er fünf Jahre lang Vorsitzender des Stadtrats von Lima und fungiert nun in seinem zweiten Jahr als Vorsitzender des Bezirksvorstands.

Herr Brunner hat am 27. Oktober 1909 **Barbara Fidi** geheiratet, die auf einer Farm in dieser Gemeinde als Tochter von **Philip [und Theresa (Zeilinger)] Fidi** geboren wurde. Ihre Eltern kamen [1871] aus [Gebharts bzw. Lembach, Nieder-] Österreich in dieses Land und waren unter den ersten Siedlern dieser Gemeinde. Beide leben, der Vater ist ein aktiver Landwirt. Ihre Tochter Barbara war das Zweitgeborene ihrer drei Kinder und besuchte in ihrer Kindheit die Schule in diesem Landkreis.

Herr und Frau Brunner sind Eltern von fünf Kindern: **Mary Theresa, Henrietta, Lucy, Anabel** und **Florence**, die alle zu Hause leben.

Herr Brunner ist Mitglied der Family Protective Society und der Catholic Knights of Wisconsin.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 683, online S. 1401

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

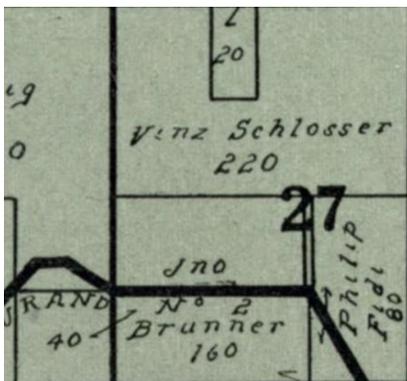


MR. AND MRS.
JOHN BRUNNER SR.

John [Johann] Brunner Sr., der am 27. Oktober 1911 im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, starb, war ein früher Siedler im Township und ein Mann, der gute Pionierarbeit geleistet hatte. Er wurde am 27. [17.] November 1837 in Österreich [Pürbach 27] geboren und kam im Alter von 32 oder 33 Jahren [1872] in die Vereinigten Staaten.

Auf dem Weg in diesen Kreis und diese Gemeinde kaufte er 80 Acres [32 ha] Land in Sektion 27 und machte sich daran, eine Farm zu errichten. Er war unternehmungslustig und fleißig und hatte eine erfolgreiche Karriere, wurde ein wohlhabender Großbauer und Milchbauer und baute eines der ersten Fachwerkhäuser in der Gemeinde. Mit der Zeit vergrößerte er seine Farm auf 240 Acres [97 ha], indem er das Land rodete, kultivierte und gute Gebäude errichtete, kurz gesagt, er erledigte jene Art von Arbeit, die eine Wildnis in eine blühende landwirtschaftliche Gemeinschaft verwandelt.

Er heiratete **Barbara Weissinger [Deller alias Wiesinger]**, ebenfalls eine gebürtige Österreicherin [aus Kleedorf], und sie waren Eltern von fünf Kindern:



- **John Jr.**, Besitzer des alten Gehöfts
- **Racie**, Ehefrau von **Charlie Brunner**
- **Mary**, Ehefrau von **Anton Weiss** aus der Gemeinde Lima
- **Lena**, Ehefrau von **August Buehm [Böhm]** aus Durand
- **Stella**, Ehefrau von **John Ableidinger** aus der Gemeinde Lima.

Die Mutter dieser Kinder lebt noch auf dem alten Gehöft.

Quellen:

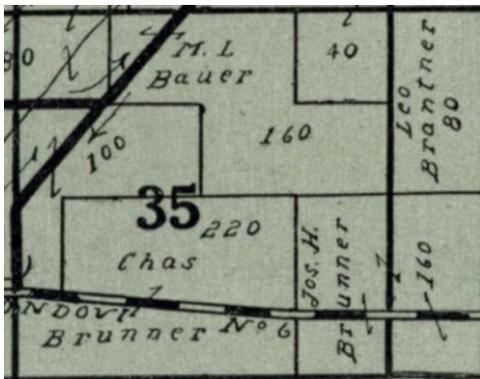
[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 683, online S. 1401

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



JOSEPH H. BRUNNER FAMILY AND RESIDENCE

Joseph H. Brunner, ein Landwirt und Viehzüchter der Gemeinde Lima, Kreis Pepin, wurde am 12. Februar 1874 in dieser Gemeinde und diesem Bezirk als Sohn von **Joseph** [geb. in Pürbach 27] **und Mary (Falkner [Maria Falkner geb. in Pürbach 3]) Brunner** geboren. Die Eltern wurden in Österreich geboren, heirateten dort und kamen im Jahr ihrer Heirat 1871 in die Vereinigten Staaten, als sie jeweils 29 Jahre alt waren. Sie ließen sich auf einer Farm im Township Lima nieder, eine Meile vom heutigen Wohnsitz ihres Sohnes John A. Brunner entfernt. Joseph Brunner lebt jetzt mit seiner Tochter, **Frau Frank Schumpf [Schlumpf]**, in Durand, seine Frau ist im Oktober 1915 gestorben.



Joseph H. Brunner wurde in der Schule im Bezirk Howard, Gemeinde Lima, unterrichtet und erhielt schon früh eine landwirtschaftliche Ausbildung bei der Arbeit auf dem heimischen Bauernhof. Er hat am 24. November 1903 **Mary Bauer** geheiratet, die in Wisconsin geboren wurde und am 12. Juni 1915 starb. Sie war Mutter von drei Kindern: Florence, die am 17. September 1915 starb; Eleanor und Joseph Henry, die beiden letzteren wohnen bei ihrem Vater. Bei der Geburt von Joseph Henry starb die Mutter.

Zum Zeitpunkt seiner Heirat mit Mary Bauer begann Herr Brunner mit der Verbesserung seiner heutigen Farm, die aus 200 Acres Land besteht, wovon 40 Acres im Buffalo County liegen. Er hat bedeutende und geräumige Gebäude errichtet und verfügt über eine gute Ausstattung mit landwirtschaftlichen Werkzeugen und Maschinen. Sein Wohnhaus besteht aus roten Ziegeln, umfasst elf Zimmer und wird mit Warmwasser beheizt und mit Strom aus seinem eigenen Kraftwerk beleuchtet. Heute beschäftigt er sich neben dem Ackerbau mit der Zucht von Guernsey-Rindern und Polen-China-Schweinen und zählt zu den unternehmungslustigen und erfolgreichen Landwirten der Gemeinde.

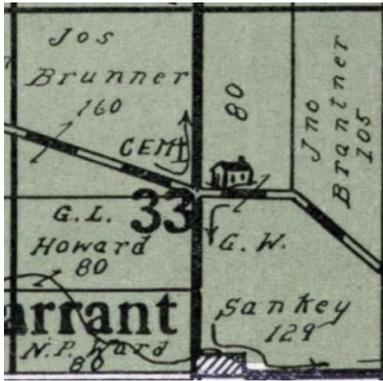
Am 17. Oktober 1916 heiratete er seine **zweite Frau Julia Bauer**, die in der Gemeinde Lima als Tochter von **John J. und Victoria (Schuch) Bauer** geboren wurde. Ihre Eltern, die aus Österreich stammten, waren frühe Siedler im Township von Lima, und Frau Victoria Bauer lebt noch immer hier. Der Vater ist inzwischen verstorben.

Joseph H. Brunner ist Aktionär der Inter-County Telephone Company. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima, außerdem der Catholic Knights of Wisconsin und der Catholic Family Protective Association.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 635, online S. 1353

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



Mathias Brunner, Inhaber der Pepin County Guernsey⁹ Farm, in Abschnitt 33, Gemeinde Lima, Pepin County, ist einer der führenden Landwirte in diesem Teil des Countys. Er wurde am 12. Februar 1881 auf der Farm, auf der er heute lebt, als Sohn von **Joseph und Mary [Maria] (Falkner) Brunner** geboren. Die Eltern wurden beide 1842 in [in Pürbach, Nieder-] Österreich geboren. Sie heirateten 1871 in diesem Land und kamen im Juni desselben Jahres nach Amerika, wo sie sich auf der heutigen Farm ihres Sohnes Mathias niederließen, wo Joseph Brunner noch immer lebt. Seine Frau starb im Oktober 1915.

Mathias Brunner besuchte die Howard-Schule im Township Lima und wuchs auf der Farm seiner Eltern auf, wo er bis zu seiner Heirat bei den Eltern lebte. Anschließend übernahm er den Hof und bewirtschaftete ihn seitdem. Er hatte seinen Vater beim Aufbau unterstützt und den Ort weiter verbessert. Die Farm umfasst 160 Acres und Herr Brunner besitzt außerdem 40 Acres Wald im Township Maxville und 40 Acres im Township Canton, Buffalo County. Er beschäftigt sich mit der Zucht von Guernsey-Rindern und Polen-China-Schweinen und betreibt ein lukratives Milchgeschäft. Herr Brunner ist einer der führenden Luzerne-Züchter im Township von Lima und in diesem Bereich der Landwirtschaft war er hier ein Pionier. Mittlerweile pflanzt er etwa 30 Acres Luzerne an. Neben seinen unmittelbaren landwirtschaftlichen Interessen ist er Aktionär der Tarrant Cooperative Creamery, der Inter-County Telephone Company und der First National Bank of Durand. Er ist außerdem Kurator der katholischen Kirche in Lima und war maßgeblich an der Errichtung des Internats an diesem Ort beteiligt.

Herr Brunner heiratete am 24. November 1907 **Julia Prissel**, die in der Gemeinde Lima als Tochter von **Leo und Josephine Prissel [Preissl]** geboren wurde. Ihre Eltern stammten aus [Pürbach, Nieder-] Österreich, wo sie heirateten, einige Jahre später als die Familie Brunner [am 28. Mai 1872] nach Amerika kamen und sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima niederließen, wo sie viele Jahre lebten und schließlich starben, der Vater um 1901 und die Mutter im Jahr 1915. Ihre Tochter Julia, das jüngste von neun Kindern, wurde in der Bezirksschule im Township Lima unterrichtet.

Herr und Frau Brunner haben fünf Kinder: **Lawrence, Julia, Matthew, Francis Joseph und Julius William**, die alle zu Hause leben. Herr Brunner gehört dem Katholischen Familienschutzbund an.

Als Besitzer einer der besten Farmen seiner Gemeinde ist er ein wohlhabender Bürger und engagiert sich gemeinnützig für alles, was zum Wohl der Gemeinde beiträgt, in der er lebt.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 683f, online S. 1401f

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

⁹ Die Guernsey-Rasse ist eine Milchviehrasse von der britischen Insel Guernsey vor der Küste der Normandie.
Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

Frank M. Faast ist einer der unternehmungslustigen Bürger der Gemeinde Lima im Pepin County, der ein profitables Landwirtschaftsgeschäft betreibt und 150 Acres in Abschnitt 18 bewirtschaftet, außerdem verfügt er über 80 Acres Wald. Er wurde am 3. Dezember 1879 in dieser Gemeinde geboren und war das jüngste der sieben Kinder von **Anton und Jane [Genoveva Anna] (Schedauer [Schadauer]) Faast**¹⁰.

Der Vater und die Mutter stammten aus Österreich, das Geburtsjahr des ersteren war 1837 [13. Juni 1834, Konrads bei Neubistritz in Südböhmen unweit Litschau] und das der letzteren 1841 [2. Jänner 1836, Litschau]. Es war im Jahr 1860, als Anton Faast sein Heimatland in Richtung USA verließ und sich bei seiner Ankunft in Milwaukee niederließ.

Er heiratete in Madison und kam 1870 mit seiner Familie in die Gemeinde Lima im Pepin County und ließ sich auf einer Farm nieder. Er engagierte sich aktiv in der Kommunalpolitik und war mehrere Jahre Mitglied im Stadt- und Schulrat. Er starb im Frühjahr 1903 im Township Lima, seine Frau war im Herbst 1902 verstorben.

Frank M. Faast besuchte die öffentlichen Schulen im Township Lima und begann anschließend auf der Farm seines Vaters zu arbeiten, deren Besitzer er heute ist und Eigentümer, der es nach dem Tod seines Vaters übernommen hatte. Es handelt sich um ein gut ausgestattetes Grundstück, gut ausgestattet mit guten Gebäuden und modernen Maschinen – alles Notwendige für die allgemeine Landwirtschaft, die Herr Faast mit guten finanziellen Ergebnissen betreibt. In der Politik ist er ein Demokrat und war als Pfadfinder und Mitglied der Stadtverwaltung von Lima tätig. Er ist ein prominentes Mitglied der katholischen Kirche in Lima und war als einer der Treuhänder maßgeblich an der Gründung des Sacred Heart-Internats beteiligt.

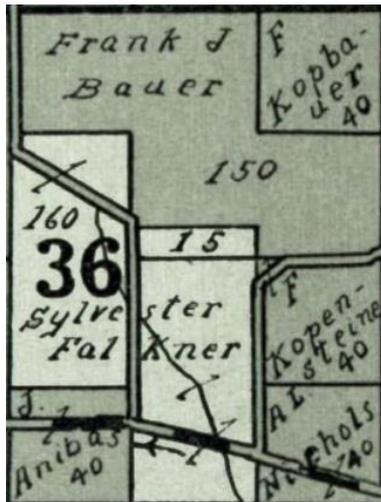
Am 19. April 1904 heiratete Frank Faast **Bertha Brindle**, Tochter von **Joseph und Mary (Bauer) Brindle**. Ihre Eltern wurden in Österreich geboren und ließen sich nach ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten vor etwa fünfzig Jahren zunächst in Eau Claire und später im Dorf Eau Galle, Dunn County, Wisconsin, nieder. Sie leben jetzt auf einer Farm im Township Albany, Pepin County. Frau Faast wurde in diesem Ort ausgebildet und besuchte zunächst die Schule im Dorf Eau Galle und später im Township Lima, Pepin County.

Herr und Frau Faast sind Eltern von vier Kindern, **Ella Laura, Amelia Johanna, Vera May** und **Frances Antonia**, die alle zu Hause leben.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 687f, online S. 1406

¹⁰ Genoveva kommt schon 1855 über Bremen nach New York mit Buffalo als Ziel.
https://www.ancestry.de/family-tree/person/tree/64455763/person/36363792545/facts?_phsrc=DeS8032&_phstart=successSource



Sylvester Falkner, ein Landwirt in der Gemeinde Lima, dessen 180 Acres große Farm in Abschnitt 36 liegt, wurde am 6. November 1866 in [Kirchberg am Walde in] Österreich als Sohn von **Sylvester und Agnes (Flushing [Fitzinger]) Falkner** geboren.

Die Eltern, ebenfalls gebürtige Österreicher, verbrachten ihr Leben in ihrer Heimat, der Vater war in der Landwirtschaft tätig. Keiner von beiden kam jemals in dieses Land. Sylvester Jr. war das älteste von fünf Kindern. Er besuchte die Schule in Österreich und kam [am 25. März] 1893 im Alter von 26 Jahren in die Vereinigten Staaten. Nachdem er bis 1900 für andere gearbeitet hatte, kaufte er seine jetzige Farm, die er im Großen und Ganzen bewirtschaftet und sowohl Getreide als auch Vieh mit guten finanziellen Erträgen anbaut. Er ist außerdem Aktionär der Tarrant Creamery Company.

Herr Falkner hat 1904 **Barbara Upludinger [Ableidinger]** geheiratet, die in [Langschwarza 41] Österreich geboren wurde, wo ihre Eltern noch heute leben.

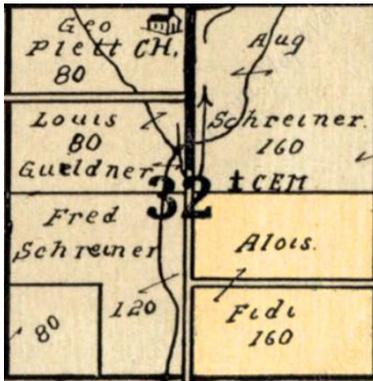
Herr und Frau Falkner haben vier Kinder: **Josephine, Grace, John** und **August**, die alle zu Hause leben.

Die Familie ist Mitglied der katholischen Kirche und der Catholic Family Protective Association, Herr Falkner gehört auch den Catholic Knights of Wisconsin an.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 653, online p. 1371.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



John Fidi, Besitzer des alten Fidi-Gehöfts in Abschnitt 32, Albany Township, wurde am 21. Dezember 1876 auf der Farm geboren, auf der er heute lebt, als Sohn von **Alois und Mary [Maria] (Nowalk [Nowak]) Fidi**.

Die Eltern stammten aus Österreich [er aus Gebharts, Niederösterreich, sie aus Brand] wo sie heirateten, kamen um 1870 [1874] in die Vereinigten Staaten und ließen sich sofort auf dieser Farm nieder, die damals nichts als wildes Land mit primitiver Umgebung war und zu deren nächsten und zahlreichsten Nachbarn die Bären gehörten. Das erste Zuhause der Familie war ein kleines Blockhaus, in dem das Thema dieser Skizze geboren wurde. Alois Fidi arbeitete einen Teil seiner Zeit für andere und sorgte für Verbesserungen, soweit er konnte. Mit der Zeit wurde er Eigentümer einer blühenden Farm von 160 Acres und engagierte sich in der Kirchenarbeit und anderen lokalen Angelegenheiten. Er lebt noch immer und wohnt mit seinem Sohn John auf dem alten Gehöft. Seine Frau starb etwa 1910.



Sie hatten eine Familie mit sechs Kindern, nämlich: **Mary**, die jetzt in Mondovi lebt; **Anna**, verstorben; **John**, Gegenstand dieser Skizze; **Agnes** und **Frank** (Zwillinge); **Henry, August** und **Ralph**. Die beiden letztgenannten sind jetzt im Dienst der Vereinigten Staaten.



John Fidi lebte bis zu seinem 23. Lebensjahr zu Hause und arbeitete dann für **Frank Guldner** und danach für **George Howard**, bei dem er acht Jahre lang angestellt war. Anschließend war er zwei Jahre lang bei **Joe Brunner** und kehrte am Ende dieser Zeit in das alte Zuhause zurück, das er übernommen hatte, und wo er nun erfolgreich Landwirtschaft betreibt und seine gesamte Zeit der Arbeit und Modernisierung und Verbesserungen widmet, wenn sie nötig sind. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche und in der Politik unabhängig.

Bisher hat er nicht geheiratet.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 717f, online S. 1435f

[Albany Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Frank Haiden, ein wohlhabender Großbauer aus Abschnitt 4 der Gemeinde Lima, wurde am 10. Oktober 1858 [8. Oktober 1857 in Kleedorf 19, Schrems] in Österreich als Sohn von **Michael und Racey [Theresia] (Trucka [Drucker]) Hayden** geboren, die ebenfalls aus diesem Land stammten.¹¹

Die Familie kam im Juni [am 28. Mai] 1872 nach Amerika und zog weiter nach Pepin County, Wisconsin, wo sie sich im Township Lima niederließ, wo Michael Haiden Land kaufte und eine der schönsten Farmen des Townships gründete und hier für den Rest seines Lebens lebte, das jedoch geschlossen wurde im Jahr 1901. Seine Frau überlebte ihn einige Jahre und verstarb 1905. Sie hatten vier Kinder, von denen Frank das drittgeborene war.

Frank Haiden wurde im Township von Lima ausgebildet und besuchte die Bezirksschule. Die meiste Zeit wohnte er bei seinen Eltern, half seinem Vater, arbeitete aber gelegentlich außer Haus und verbrachte so die Zeit bis zu seiner Heirat. Anschließend kaufte er das alte Gehöft, wo er über 120 Acres Land und ein weiteres Stück von 20 Acres Waldland verfügt. Seine Verbesserungen und Geräte sind durch und durch modern und er betreibt allgemeine Landwirtschaft mit guten finanziellen Erträgen und ist außerdem Aktionär der Inter-County Telephone Company. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Lima und war drei Jahre lang unabhängig in der Politik im Schulvorstand des Bezirks tätig.

Frank Haiden hat am 8. Januar 1883 **Mary Kaughman [Maria Kaufmann**, geb. am 27. Juli 1862 in Limbach 2], der Tochter von **James und Emma (Anna) Kaughman**, geheiratet. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher, kamen 1882 in dieses Land und ließen sich im Township Eau Galle, Dunn County, auf einer Farm nieder, wo Herr Kaughman 1910 und seine Frau 1914 starben. Ihre Tochter Mary war das älteste ihrer sechs Kinder.

Herr und Frau Haiden haben eine Familie mit elf Kindern, deren Bilanz in Kürze wie folgt lautet:

- **Andrew**, ein Bauer im Township Albany, diesem Landkreis, heiratete **Birdie Bauer**.
- **Frank Jr.**, ein Bauer, der zwei Meilen östlich im Township Lima wohnt, heiratete **Racie Komro**.
- **Racie** ist die Frau von **Henry Forster** und lebt in Durand.
- **Barbara** ist die Frau von **Philip Prizel**, einem Bauern aus der Gemeinde Lima.
- **Dora** ist die Frau von **Louis Bauer** aus der Gemeinde Lima;
- **Mary**, die Frau von **Ebbe Greene**, einem Friseur aus Hillsdale, Wisconsin,
- während **Henry, Anna, Rose, Charles** und **Robert** zu Hause leben.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 651f, online S. 1369

¹¹ Siehe seinen Bruder Joseph Hayden

Joseph Hayden¹², ein fortschrittlicher Bauer aus der Gemeinde Lima im Bezirk Pepin, wurde 1855 [am 16. März in Kleedorf 19] in Österreich als Sohn von **Michael und Racey [Theresia] (Trucka [Drucker]) Hayden** geboren.

Die Eltern, gebürtige Österreicher, kamen im Juni [am 28. Mai] 1872 in die Vereinigten Staaten und ließen sich in dieser Gemeinde nieder, wo der Vater eine gute Farm aufbaute.

Joseph war 16 Jahre alt, als er nach Amerika kam. Er hatte nur sehr begrenzte Bildungsmöglichkeiten, aber was ihm an Bildung fehlte, hat er durch Fleiß wettgemacht. In seiner Jugend arbeitete er fünf Jahre lang in einem Sägewerk in Eau Galle und kaufte dann seine heutige, 160 Acres große Farm, auf der er seitdem wohnt. Er besitzt außerdem einen weiteren Bauernhof von 126 Acres in der Nähe und züchtet Pferde, Rinder und anderes Vieh und betreibt damit ein sehr erfolgreiches Geschäft. Seine Farm in Abschnitt 6 ist eine der besten in der Gemeinde, verfügt über hervorragende moderne Gebäude und eine vollständige Ausstattung mit Werkzeugen und Geräten, zu deren Zustand er sie selbst ausgebaut hat. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima und politisch unabhängig.

Joseph Hayden heiratete 1887 **Mary Jungwirth**, die in Österreich [in Kainraths 27 am 18. August 1860] als Tochter von **Sebastian Jungwirth** geboren wurde. Ihre Mutter **[Franziska Ableidinger]** starb, als Mary 12 Jahre alt war, und ihr Vater heiratete später erneut **[Viktoria Litschauer]**, geb. am 12. Dezember 1843 in Artolz 5, Pfaffenschlag], kam in die Vereinigten Staaten und war ein früher Siedler im Pepin County.

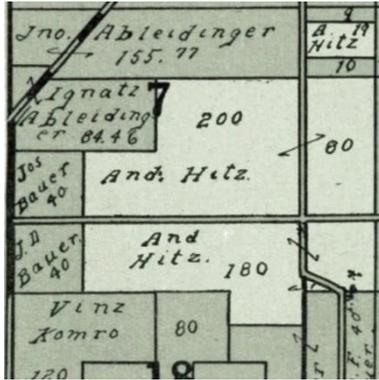
Herr und Frau Hayden sind Eltern von sieben Kindern:

- **Agnes, Lucy und August**, die unverheiratet sind, wohnen zu Hause
- **Hannah**, die **Ignatiz Weber** geheiratet hat, lebt im Township von Lima
- **John**, der **Mary Bauer** geheiratet hat, lebt im Township Albany
- **Floron [Florian]**, der **Racy Brunner** heiratete
- **Leo**, der **Clara Weissinger** heiratete, sind ebenfalls Einwohner des Townships Albany

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 641, online S. 1359

¹² Siehe seinen Bruder Frank Hayden



Andrew [Andreas] Hitz, ein wohlhabender Bauer aus der Gemeinde Lima im Pepin County, wurde im April [am 23. November] 1853 in Österreich [Schwarzenberg 2, Pfarre Pfaffenschlag] als Sohn von **Martin und Rosa [Mathias und Theresia (Hofbauer)] Hitz** geboren. Die Eltern stammten ebenfalls aus Österreich und starben in diesem Land.

Andrew besuchte aufgrund einer Erkrankung im Kindesalter nie eine Schule. Er kam [am 23. September] 1880 nach Amerika und 1881 nach Pepin County, wo er sich auf der Farm niederließ, auf der er heute lebt und auf der er Landwirtschaft betreibt. Beginnend mit 80 Acres Land vergrößerte er in Abschnitt 7 seinen Besitz nach und nach, bis er 640 Acres besaß. Nachdem er jedoch jedem seiner Söhne eine Farm gegeben hatte, blieben ihm nun noch 40 Acres übrig. Wie die meisten erfolgreichen Landwirte heutzutage widmet er einen großen Teil seiner Aufmerksamkeit der Milchwirtschaft. Er ist außerdem Aktionär der Inter-County Telephone Company. Religiös ist er Mitglied der katholischen Kirche in Lima, in der Politik ist er ein Demokrat.

Herr Hitz hat 1878 [1879 in Seyfrieds] die aus Österreich stammende **Julia Ramerill [Juliana Rammel, aus Seyfrieds-Brandhäuser 41]** geheiratet¹³, deren Eltern nie in dieses Land kamen.

Er hat vier Kinder:

- **Julia**, Ehefrau von **Charles Bauer**, einem Bauern aus der Gemeinde Lima;
- **Mary**, Ehefrau von **Louis S[c]habauer**, wohnhaft drei Meilen östlich im Township Lima;
- **Matt**, der gegenüber seinem Vater eine Farm besitzt und **Mary Fedi [Fidi]** geheiratet hat,
- und **Frank**, der **Hannah Me[i]xner** geheiratet hat und auf der Heimatfarm wohnt.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 653, online S. 1371

[Lima Township](#) in: Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

¹³ Andreas Hitz war zum Zeitpunkt seiner Hochzeit Reservist des 26. Feldjäger Bataillons und von Beruf Weber.

Alexander Koller, der eine gute Farm von 143 ½ Acres betreibt, von denen der größte Teil im Township Durand liegt und etwa 20 Acres im Canton Township, Buffalo County, liegen, wurde am 17. Februar 1859 in Widefield [Wiederfeld 12, Pfarre Buchbach], Österreich, geboren, als Sohn von **Matthias und [K-]Carolina (Laedold [Loidolt]) Koller**, deren Eltern aus demselben Ort stammen.

Der Vater starb in Österreich, als er beim Fällen eines Baumes getötet wurde. Die Mutter kam 1880 mit dem Rest der Familie nach Amerika und ließ sich im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, nieder, wo sie einige Jahre blieb. Später ging sie nach Kalifornien, um bei ihrer Tochter **Elizabeth** zu leben, und starb in Los Angeles.

Der Vater diente in der regulären Armee in Österreich.

Alexander Koller war der Zweitgeborene einer Familie mit drei Kindern. Er besuchte die Schule in Adelprintz [Edelprinz], Österreich, und war 16 Jahre alt, als sein Vater starb. Er war Arbeiter, bis er 1880 in dieses Land kam, und erhielt nach seiner Ankunft hier eine Anstellung am Fluss für die Beef Slough Company und gelegentlich auch in anderen Berufen. Als er zum ersten Mal hierherkam, konnte er kein Englisch, beherrschte die Sprache aber bald so gut, dass er sich verständigen konnte.

1881 ging er nach Castleton, North Dakota, wo er von Juni bis September auf einer Farm arbeitete und ansonsten einer anderen Beschäftigung nachging. Dann kehrte er nach Pepin County zurück und erledigte die eine oder andere Arbeit in Durand, außerdem arbeitete er sieben Jahre lang auf dem Fluss. Gegen Ende dieser Zeit kaufte er eine Farm in der Gemeinde Lima im Pepin County, wo er drei Jahre lang lebte und dann an seinen heutigen Standort zog.

Wie oben erwähnt, umfasst seine Farm 143 ½ Acres, davon 125 Acres im Township Durand, wo sich sein Wohnsitz befindet, und der Rest im Township Canton. Er hat moderne Verbesserungen vorgenommen und verfügt über einen komplett ausgestatteten und profitablen Bauernhof, auf dem er sowohl Getreide anbaut als auch Vieh züchtet. Er ist außerdem Anteilseigner der *Home Telephone Company* und unterstützt schnell jedes Heimunternehmen, das der Gemeinschaft zugutekommen soll. Er beteiligte sich an lokalen öffentlichen Angelegenheiten, nachdem er 12 Jahre lang als Schatzmeister der Gemeinde gedient hatte, und war in der Politik unabhängig. Er ist katholisch und besucht die Kirche dieses Glaubens in Lima.

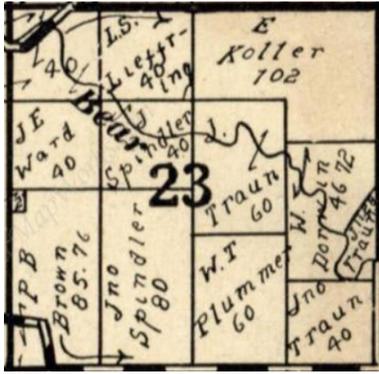
Herr Koller hat am 20. Januar 1885 **Walburga Spindler** geheiratet, die in Österreich als Tochter von **Joseph und Mary (Weissinger) Spindler** geboren wurde. Ihre Eltern, ebenfalls gebürtige Österreicher [aus Kleedorf], kamen 1869 in dieses Land und ließen sich im Township Lima, diesem Bezirk, nieder, wo der Vater in der Landwirtschaft tätig war. Er starb am 21. März 1916, aber Frau Mary Spindler lebt immer noch im Township von Lima.

Herr und Frau Koller hatten acht Kinder:

- **Mary**, Ehefrau von **John Traun**, einem Bauern aus der Gemeinde Durand, und hat zwei Kinder, **Wilfred** und **Raymond**;
- **Frankie**, der im Alter von zwei Jahren starb;
- **Edward**, ein Bewohner der Gemeinde Lima und Bauer, der **Theresa Bauer** geheiratet hat und ein Kind hat, **Annabell**;
- **Alexander**, Eigentümer der Durand Feed Mill;
- **Emma** ist die Frau von **John Prissel**, einem Eisenbahnfeuerwehrmann, und hat ein Kind, **Catherine**, und
- **Esther**, **Frederick** und **Florence**, die zu Hause wohnen.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 717, online S. 1435



William Koller, ein bekannter Landwirt aus Abschnitt 23, Gemeinde Durand, Kreis Pepin, wurde am 9. April 1889 in der Gemeinde Lima, diesem County, als Sohn von **Engelbert und Mary (Dallemahs [Dallamassl]) Koller** geboren.

Die Eltern stammten aus Österreich [Wiederfeld 12, Waidhofen an der Thaya / Jaudling 6], der Vater wurde am 26. Oktober 1851 geboren, die Mutter am 5. September 1851. Sie kamen 1880 nach Amerika und ließen sich im Township Lima im Kreis Pepin Wisconsin, nieder, kauften Land und begannen mit der Landwirtschaft. Dort blieb Engelbert Koller bis zu seinem Tod am 5. Juli 1908. Er war einer

der prominenten Bürger der Gemeinde und war im Vorstand tätig. Er war mehrere Jahre lang Schatzmeister und Mitglied des Bezirksschulvorstands. Er half auch bei der Gründung der heute eingestellten Molkerei Bear Creek. Seine Witwe lebt jetzt mit einem Sohn im Township Durand.

Ihre Familie bestand aus acht Kindern:

- **Joseph**, geboren am 16. Mai 1882, wohnt jetzt auf dem alten Gehöft;
- **Lena**, geboren am 25. Januar 1877, jetzt Ehefrau von **Carl Schuch**, einem Bauern aus Rock Creek, Dunn County;
- **Mary**, geboren am 28. Januar 1880, Ehefrau von **Anton M. Bauer**, einem Bauern aus der Gemeinde Albany, Kreis Pepin;
- **William** aus der Gemeinde Durand;
- **Ignatz**, geboren am 25. Juli 1891, ein Bauer aus der Gemeinde Durand;
- **Frank Koller**, geboren am 23. Februar 1884, gestorben am 28. April 1895;
- **Wilibert**, geboren am 4. August 1887, gestorben am 11. August 1887;
- und **John**, geboren am 6. Februar 1878, gestorben am 26. Februar 1909.

William Koller besuchte die Bezirksschule Nr. 2 im Township Lima und lebte bis drei Jahre nach dem Tod seines Vaters zu Hause. Anschließend kaufte er von seinem Bruder John eine Farm im Township Albany, die er zwei Jahre lang betrieb. Dann verkaufte er diese und gelangte zu seiner heutigen Farm, die 182 Acres wertvolles Land umfasst, das er bewirtschaftet, indem er sowohl Getreide anbaut als auch Vieh züchtet.

Er hat den Hof verbessert, der nun in jeder Hinsicht modern und auf dem neuesten Stand ist. In der Politik ist er unabhängig und in der Religion Mitglied der katholischen Kirche in Lima.

Er hat am 27. Juni 1911 **Laura Kraeft** geheiratet, die am 1. April 1890 in Durand als Tochter von **Robert und Mary (Brenner) Kraeft** geboren wurde. Sie war Absolventin der Durand High School aus dem Jahrgang 1909 und unterrichtete mehrere Jahre in den ländlichen Bezirken.

Herr und Frau Koller haben zwei Kinder: **Wilma Anna**, geboren am 3. Juni 1912, und **Katherine Marie**, geboren am 3. April 1914.

Robert Kraeft, Vater von Frau Koller, wurde am 17. Februar 1857 in Deutschland geboren und war in jungen Jahren Steinmetz. Nachdem er 1881 in dieses Land gekommen war, beschäftigte er sich mit Spirituosengeschäften in Durand, wo er am 22. Mai 1914 starb. Seine Frau, **Mary Brenner Kraeft**, wurde am 5. März 1863 im Township Canton im Buffalo County geboren. Sie lebt noch und wohnt in Durand. Sie waren Eltern von vier Kindern: **Louisa**, inzwischen verstorben; **Laura**, Ehefrau von **William Koller**; **Edward**, der in St. Paul, Minnesota, wohnt, und **Theresa**, die alleinstehend ist und bei ihrer Mutter lebt und als Telefonistin in Durand, Wisconsin, angestellt ist.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 900, online S. 1618.

[Wanbeek and Durand Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



Alex Komro, der in Abschnitt 5¹⁴ der Gemeinde Lima, Pepin County, erfolgreich in der Landwirtschaft tätig ist, wurde am 23. Februar 1893 in dieser Gemeinde als Sohn von **Vinz [Vincent Kammerer] und Katherine (Lachner [Katharina Lackner]) Komro** geboren.

Seine Eltern waren Österreicher, Vinz Komro kam als Junge mit seinen Eltern, Joseph und Johanna (**Shabel [Schoebl] Komro [Kammerer]**), die hier Landwirtschaft betrieben, in die Vereinigten Staaten und in diese Gemeinde. Vinz wurde auch Bauer im Township Lima,

lebt immer noch hier und besitzt eine schöne Farm von 200 Acres in Abschnitt 18.

Alex Komro besuchte die Oak-Grove-Schule im Township Durand und wuchs auf der Heimatfarm auf, auf der er lebte, bis er 21 Jahre alt war, und eignete sich Kenntnisse über landwirtschaftliche Methoden an. Als er volljährig wurde, begann er sein eigenes Leben und kaufte seine jetzige Farm von 207 Acres, die er profitabel bewirtschaftete, wobei er an den Vorteilen teilnahm, die sich aus den derzeit hohen Preisen aller landwirtschaftlichen Produkte ergaben. In der Politik ist er unabhängig, beteiligt sich aber nicht an den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima.

Am 18. Mai 1915 heiratete Herr Komro **Anna Pfeifer [Pfeiffer]**, die im Township Waterville als Tochter von **Henry und Racey (Youngman) [Theresia Jungmann] Pfeifer** geboren wurde. Die Pfeifers waren die ersten Siedler in dieser Gegend und stammten aus dem Herzogtum Luxemburg, wo Henry Pfeifer geboren wurde. Heute ist er ein wohlhabender Bauer im Township Waterville, seine Farm liegt in der Nähe von Arkansaw. Auch seine Frau, eine gebürtige Österreicherin, lebt noch. Von ihren elf Kindern war Frau Komro das Erstgeborene und besuchte als Mädchen die Schule in diesem County.

Sie und ihr Mann haben zwei Kinder,

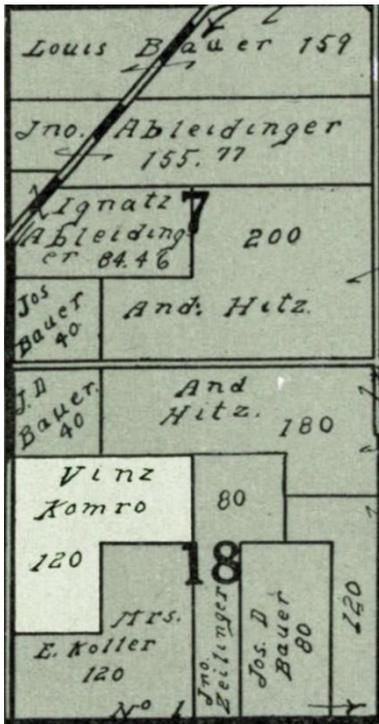
- einen Sohn, **Louie [Louis]**, geboren am 13. Mai 1916;
- und eine Tochter, **Mary**, geboren am 3. Januar 1918.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 645, online p. 1363.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

¹⁴ 1913 findet man dort seinen Bruder Frank auf der Karte



Vinz Komro [Vinzent Kammerer], ein bekannter Landbesitzer und Landwirt, dessen schöne Farm von 200 Acres sich in Abschnitt 18 der Gemeinde Lima, Kreis Pepin, befindet, wurde am 2. Januar 1863 in [Kleedorf 40] Österreich geboren.

Seine Eltern, **Joseph Komro und Johanna Shabel [Schöbl]**, stammten ebenfalls aus Österreich, der Vater war Bauer. Als sie 1872 in die Vereinigten Staaten kamen, ließen sie sich auf einer Farm im Township Lima, diesem Landkreis, nieder, wo Frau Johanna Komro 1911 starb und ihr Mann sie bis 1913 überlebte.

Vinz, der vierte ihrer fünf Kinder, besuchte die Schule eine Zeit lang im Township von Lima, fing aber bald an arbeiten. Bis zu seinem 21. Lebensjahr lebte er zu Hause, heiratete dann und war in dieser Gemeinde in der Landwirtschaft tätig. Er blieb jedoch nicht an seinem ersten Standort, sondern kaufte später eine Farm in der Nähe der Kirche von Lima, die er zehn Jahre lang betrieb. Am Ende dieser Zeit verkaufte er es und kaufte sein jetziges Grundstück, das derzeit 200 Acres gut bebaubares Land umfasst, wo er Landwirtschaft mit profitablen Ergebnissen betreibt. Er besitzt

außerdem 39 Acres Wald und 20 Acres Wiese, sieben Meilen von seiner Farm entfernt. Er war politisch unabhängig und strebte nie ein öffentliches Amt an. Im religiösen Bereich ist er Katholik und besucht die Kirche in Lima.

Vinz Komro hat am 28. April 1884 die aus Österreich stammende **Katherine Lachner [Katherina Lackner]** geheiratet. Ihre Eltern starben, als sie noch ein kleines Kind war, sie kam mit Verwandten nach Amerika und ließ sich im Township Lima, diesem Landkreis, nieder, wo sie sowohl vor als auch nach ihrer Heirat lebte. Ihre Schulbildung erhielt sie in Österreich.

Herr und Frau Komro sind Eltern von fünf Kindern:

- **John**, ein Bauer aus der Gemeinde Albany, der **Dora A. [Viktoria Ann]** Bauer geheiratet und sieben Kinder hat.
- **Frank**, der jetzt in der Armee dient.
- **Racy [Teresia]**, die **Frank Hayden**, einen Bauern aus der Gemeinde Lima, geheiratet und vier Kinder hat, von denen drei leben.
- **Alex**, ein Bauer in Abschnitt 5 der Gemeinde Lima, der **Anna Pfeifer [Pfeiffer]** geheiratet und zwei Kinder hat.
- **Charles**, der zu Hause lebt und seinem Vater hilft.

Die Familie Komro ist in der Gemeinde Lima ein prominentes Mitglied und ihre Mitglieder werden für ihren beharrlichen Fleiß und ihre erfolgreichen Karrieren respektiert.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 756, online S. 1474.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



Google

Frank Kothbauer, Jr., Besitzer des alten Kothbauer-Gehöfts von 290 Acres in Abschnitt 36, Gemeinde Lima, wurde am 3. März 1895 auf dieser Farm als Sohn von **Frank, Sr., und Clara (Schulner [Schullner]) Kothbauer** geboren.

Er erwarb seine Ausbildung in dieser Gemeinde, besuchte die Bezirksschule und unterstützte, nachdem er alt genug war, seinen Vater bei der Entwicklung und Verbesserung der heimischen Farm, in deren Besitz er schließlich gelangte. Hier betreibt er allgemeine Landwirtschaft und Viehzucht mit guten finanziellen Ergebnissen, züchtet reinrassige Holsteiner Rinder und eine gute Schweineklasse und betreibt auch ein gutes Milchgeschäft. Der Hof ist ein hervorragendes landwirtschaftliches Anwesen und Herr Kothbauer, der ihn seit seinem 19. Lebensjahr bewirtschaftet, zählt heute zu den wohlhabenden Bürgern dieser Gemeinde. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche. Politisch ist er unabhängig.

Herr Kothbauer hat am 12. Januar 1915 **Louisa [Aloisia] Brantner** geheiratet, die im Township Lima als Tochter von **Leopold und Mary (Risler) [Maria (Rössler)] Brantner** geboren wurde. Er und seine Frau sind Eltern eines Kindes, **Louisa**.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 642f, online S. 1360

Frank [Franz] Kothbauer, Sr., [geboren am 20. März 1841 in Kleedorf 53, bei Schrems] Gründer der Kothbauer-Farm in Abschnitt 36 der Gemeinde Lima, stammte aus Österreich, wo er sich Kenntnisse in der Landwirtschaft aneignete.

Als junger Mann kam er nach Amerika, fand seinen Weg nach Pepin County, Wisconsin, und ließ sich auf der Farm im Township Lima nieder, die heute seinem Sohn und Namensvetter **Frank Kothbauer Jr.** gehört und von ihm betrieben wird, und begann mit der Arbeit der Entwicklung und Verbesserung. Drei Acres Land waren bereits gerodet und es gab ein Blockhaus, in dem er seinen Wohnsitz nahm und das mehrere Jahre lang sein Zuhause war.

Er vergrößerte seine ursprüngliche Fläche von 40 Acres nach und nach, bis seine Farm ihre heutige Größe von 290 Acres erreichte, wobei er von Zeit zu Zeit auch geeignete Gebäude errichtete und Maschinen installierte, um mit den verbesserten Methoden der Landwirtschaft Schritt zu halten. Hier wohnte er bis zum 1. Januar 1915, als er sich von der aktiven Arbeit zurückzog und seinen Wohnsitz in Mondovi bezog. Während er in der Landwirtschaft tätig war, half er bei der Organisation der sogenannten Bear Creek Creamery und beteiligte sich auch an anderen lokalen Unternehmen.

Er heiratete **Clara Schulner [Schullner]**, eine gebürtige Österreicherin [aus Hoheneich], und ihre Familie zählte mit der Zeit fünf Kinder, von denen das jüngste, Frank Jr., wie bereits erwähnt, der derzeitige Besitzer der Heimatfarm ist.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 643, online S. 1361

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com

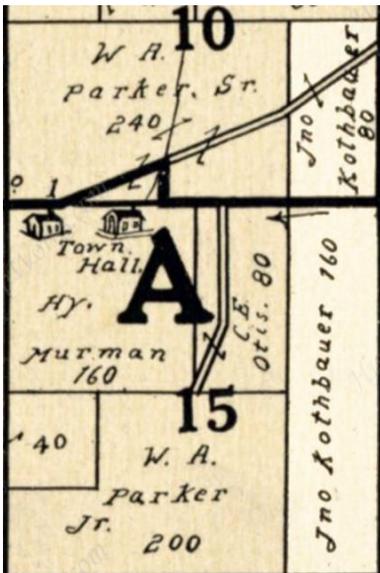


John [Johann] Kothbauer, ein fortschrittlicher und wohlhabender Landwirt, der eine schöne Farm von 280 Acres in Abschnitt 15, Albany Township, Pepin County, betrieb, wurde am 18. November 1870 in Österreich als Sohn von **Frank und Elizabeth [(Brunner)] Kothbauer** geboren. Die Eltern stammten aus Österreich, der Vater wurde 1847 [1841] geboren. Sie kamen vor etwa 38 Jahren in die Vereinigten Staaten und ließen sich auf einer Farm im Township Lima im Kreis Pepin nieder. Er lebt noch, ist aber jetzt im Ruhestand und wohnt in Mondovi.

John Kothbauer ging in Deutschland [Österreich] zur Schule und kam mit zehn Jahren mit seinen Eltern in die USA. Nachdem sie sich im Township von Lima niedergelassen hatten, setzte er sein Studium eine Zeit lang an der Bezirksschule fort, musste aber bald Geld verdienen und arbeitete bis zu seinem 23. Lebensjahr auf der Farm seiner Eltern. Danach arbeitete er bis zu seiner Heirat für andere

Bauern. Vor zwölf Jahren begann er mit der Landwirtschaft auf seinem heutigen Grundstück, einem schönen landwirtschaftlichen Anwesen, das er ausgebaut und stark verbessert und modernisiert hat. Er betreibt Landwirtschaft, hält neben anderem guten Viehbestand auch die Rasse Holstein und erzielt gute finanzielle Erträge.

Herr Kothbauer ist ein gründlicher Meister seines Geschäfts, das er ordentlich und systematisch führt. Seine Gebäude sind ordentlich und solide und sein Maschinenpark ist vom besten und modernsten



Typ. Er ist ein harter Arbeiter und ein guter Manager und sein gegenwärtiger Wohlstand ist das Ergebnis seines eigenen Fleißes und seiner Fähigkeiten. Er ist ein Demokrat in der Politik und Mitglied der katholischen Kirche in Rock Falls.

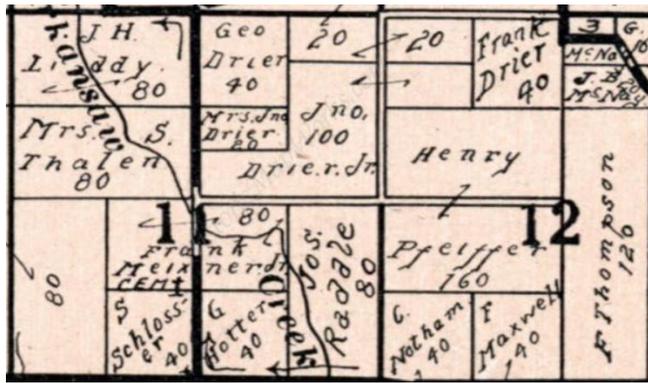
Herr Kothbauer hat am 14. April 1896 **Lena Schrenk** [geb. 1873 in Hollenstein 6, Kirchberg am Walde], Tochter von **Florian und Anna (Priessel [Preis]) Schrenk**, gebürtigen Österreichern, geheiratet. Sie besuchte dort die Schule und 1866 kämpfte ihr Vater in der österreichischen Armee gegen Deutschland [Preußen]. Als die Familie 1892 in die Vereinigten Staaten kam, ließ sie sich im Township Albany, diesem Bezirk, nieder.

Herr und Frau Kothbauer haben eine Familie mit acht Kindern, die alle zu Hause leben und jeweils **Andrew, Eleanor, Leo, Edward, Lucille, Anna, Verena** und **William** heißen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 691, online S. 1409

[Albany Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



Frank [Franz] Meixner, Jr. [Halbbruder von Henry John Meixner], ein bekannter und erfolgreicher Landwirt in Abschnitt 11, Gemeinde Waterville, Bezirk Pepin, wurde am 12. Dezember 1874 [1873 in Sparbach 4, Pfarre Vitis] in Österreich als Sohn von **Frank, Sr. und Hannah (Andel [Endel]) Meixner** geboren.

Die Eltern, gebürtige Österreicher, kamen [am 26. August] 1881 [auf dem Schiff Ohio von Bremen nach New York] nach Amerika und

ließen sich im Pepin County, Wisconsin, auf der heutigen Farm ihres Sohnes Frank nieder, die teilweise verbessert wurde. Zu den bestehenden Verbesserungen fügte der Vater weitere hinzu, indem er das Land bewirtschaftete und bebaute und hier bis etwa 1905 lebte, bevor er auf einen anderen Bauernhof in der Nachbarschaft zog. Mittlerweile ist er im Ruhestand und wohnt bei seinem Sohn Henry. Seine Frau starb 1892.

Frank Meixner Jr. war das siebte Kind einer Familie mit acht Kindern. Er wurde in der Liddy-Schule im Township Waterville unterrichtet und half, als er alt genug war, seinem Vater, für den er später die Farm betrieb. Mit seiner Heirat wurde er dessen Eigentümer und betreibt sie seitdem auf eigene Rechnung. Sie umfasst 80 Acres und ist gut mit modernen Gebäuden ausgestattet, und Herr Meixner betreibt seine Landwirtschaft mit guten finanziellen Erträgen. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Arkansaw und vertritt seine politischen Ansichten unabhängig. Zusätzlich zu seinen unmittelbaren landwirtschaftlichen Interessen beteiligt er sich finanziell an der Molkerei Waterville und an der Telefongesellschaft.

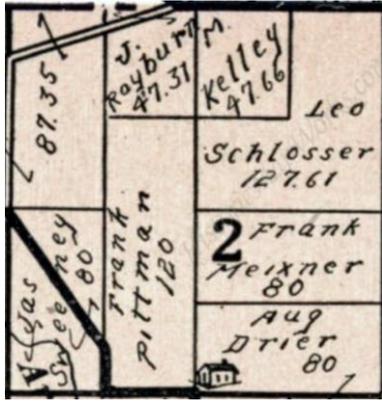
Herr Meixner hat im Februar 1904 **Mary Behnke** geheiratet, die in Exile, Dunn County, geboren wurde. Sie ist die Tochter von Gottfried und Wilhelmina Behnke. Ihre Eltern, gebürtige Deutsche, waren frühe Siedler im Dodge County, Wisconsin, und zogen später nach Dunn County, wo Herr Behnke Bauer und Landbesitzer und ein hoch angesehener Bürger wurde. Sowohl er als auch seine Frau starben in hier in Dunn County, sein Tod ereignete sich im Jahr 1905 und ihrer im Jahr 1909.

Herr und Frau Meixner haben eine Familie mit vier Kindern: **Mildred Frances, Willard Henry, Donald** und **Howard Benjamin**.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 807, online S. 1525

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company in 1913



Henry John Meixner [Halbbruder von Frank Meixner], ein wohlhabender Landwirt aus der Gemeinde Waterville im Pepin County, dessen blühende Farm von 160 Acres in Abschnitt 2 liegt, wurde am 4. November 1891 in dieser Gemeinde in der Nähe des Dorfes Arkansaw geboren.

Seine Eltern, **Frank und Theresa (Andrei [Anderl]) Meixner** wurden in Österreich geboren und kamen [am 18. Mai] 1881 [nach New York und danach] in die Gemeinde Waterville, Pepin County, Wisconsin, wo sie sich auf einer Farm in Abschnitt 11 niederließen, die heute von ihrem Sohn Frank Jr. bewohnt wird. Die Mutter starb 1892. Der Vater lebt, aber ist inzwischen aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden.

Henry John Meixner besuchte in seiner Kindheit die Schule im Dorf Arkansaw. Er lebte bis zu seinem 23. Lebensjahr bei seinen Eltern und half seinem Vater die meiste Zeit, begann jedoch mit 21 Jahren gelegentlich zur Arbeit zu gehen. Nach seiner Heirat im Jahr 1915 kam er an seinen heutigen Ort und begann auf eigene Rechnung mit der Landwirtschaft, mit 160 Acres gutem Land und mit geeigneten Gebäuden. Er hat gute Erfolge und erzielt zufriedenstellende Renditen für seine Investition. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Arkansaw.

Am 13. April 1915 heiratete Meixner **Ruth Clara Hill**, die im Township Waterville in der Nähe von Arkansaw als Tochter von **Pearl und Hannah (Gushelbauer [Johanna Guschelbauer]) Hill** geboren wurde. Ihr Vater, der 1862 im Bundesstaat Connecticut geboren wurde, war schon immer Bauer und ist immer noch aktiv und betreibt eine Farm in dieser Gemeinde.

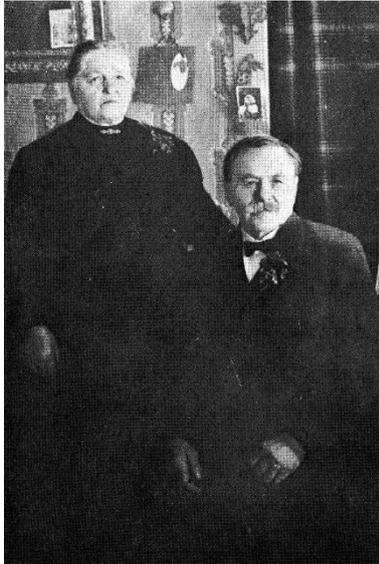
Frau Meixners Mutter, eine gebürtige Österreicherin [aus Hörmanns, Pfarre Schrems], starb 1913, und ihr Vater ging anschließend eine zweite Ehe ein, aus der neun Kinder hervorgingen. Mit seiner ersten Frau **Hannah** hatte er vier Kinder, Ruth Clara war die zweite in der Reihenfolge ihrer Geburt. Herr Hill war dreizehn Jahre lang als Angestellter seines Schulbezirks tätig und hatte zeitweise auch andere örtliche Ämter inne.

Er gehört zu den „Modern Woodmen of America“ in Arkansaw und ist einer der Angestellten des Vereins.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 885, online S. 1603

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company in 1913



MR. AND MRS. ENGLEBERT OESTERREICHER

Englebert Oesterreicher [Engelbert Österreicher], einer der bekanntesten und am meisten geehrten Einwohner der Stadt Durand im Kreis Pepin, an deren Entwicklung er sowohl als Geschäftsmann als auch als Beamter maßgeblich beteiligt war, der heute aber praktisch im Ruhestand lebt, wurde am 8. Oktober 1840 in Österreich [21. Oktober 1841 in Falkendorf 1, Pfarre Langegg, Gmünd, Niederösterreich] geboren.

[Bei seiner Abfahrt am 23. Juli 1878 von Hamburg nach Glasgow auf der „Prague“ gab er an, aus Eilfang (heute: Aalfang) in Böhmen zu kommen und Wirt zu sein. Er hatte hoch verschuldet im Jänner 1872 Konkurs angemeldet und seine gesamten Besitzungen sind liquidiert worden.]

Nach seiner Ausbildung in seinem Heimatland kam er im Frühjahr 1878 in die Vereinigten Staaten [Aug 12, New York via Hamburg], und ließ sich sofort in Durand nieder, wo er mit **Philo Barton** im Fleischgeschäft tätig war, die Partnerschaft blieb bestehen bis zum Tod von Herrn Barton im Jahr 1888. Herr Österreicher wurde dann alleiniger Eigentümer des Unternehmens, in das 1890 sein Sohn Anton eintrat, so dass die Firma dann in E. Oesterreicher & Son umbenannt wurde.

Ungefähr zu dieser Zeit beschäftigte sich Herr Österreicher mit dem Ankauf und Versand von Vieh, während sein Sohn sich in der Zwischenzeit um die Belange des Fleischmarktes kümmerte. Er war bis 1905 in der Viehzucht tätig und zog sich dann aus gesundheitlichen Gründen aus der Viehwirtschaft zurück. 1893 errichtete er in Durand den modernen Backsteinblock, der noch immer seinen Namen trägt, den er jedoch 1916 verkaufte. Er besitzt jedoch immer noch beträchtliches Grundstück in Durand.

Die öffentliche Karriere von Herrn Österreicher begann vor vielen Jahren. Er war einer der ersten Stadträte des Dorfes Durand und der dritte Bürgermeister der Stadt Durand. 1893 wurde er erneut zum Bürgermeister gewählt und war zudem mehrfach Mitglied des Stadtrates. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister im Jahr 1889 gelangte Durand durch seine Bemühungen in den Besitz eines ersten Feuerwehrautos. Außerdem war er mehrere Jahre lang Mitglied des Bezirksvorstands und beteiligte sich in dieser Zeit aktiv am Bau der ersten Brücke über den Chippewa River in Durand. Außerdem war er viele Jahre lang Präsident des Schulausschusses. Als 1884 die erste katholische Kirche gebaut wurde, unterstützte Herr Österreicher die Sache mit seiner Hilfe und seinem Einfluss, indem er einen Teil der notwendigen Mittel zur Verfügung stellte.

Der große Brand in Durand im Jahr 1881 vernichtete sein gesamtes Eigentum, aber mit seinem typischen Unternehmungsgeist baute er sofort einen neuen Fleischmarkt, wobei sein Laden der erste war, der nach dem Brand errichtet wurde. Er beteiligte sich auch aktiv am Kampf um den Sitz der Bezirkshauptstadt in Durand, und seine Hilfe und sein Einfluss waren wichtige Faktoren für die Wiederherstellung des Sitzes in Durand, nachdem dieser einige Zeit in Arkansaw, einem weniger bequem gelegenen Ort, gelegen hatte. Herr Österreicher war einer der Gründer *der First National Bank of Durand* und deren erster Vizepräsident, ein Amt, das er auch heute noch innehat.

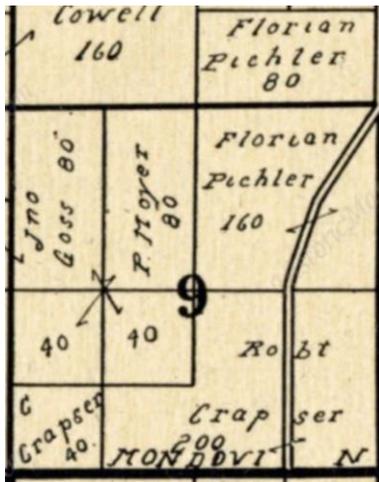
Daraus lässt sich erkennen, dass seine Karriere größtenteils von intensiver Aktivität geprägt war und eng mit dem Wachstum der Stadt verbunden war. Im öffentlichen Leben wie im Geschäftsleben war er stets gewissenhaft und in fast allem bemerkenswert klarsichtig. Der Respekt, der ihm heute entgegengebracht wird, ist eine wohlverdiente Anerkennung seines Charakters und wird von praktisch allen geteilt, die in der Vergangenheit möglicherweise seine politischen Gegner waren.

Herr Österreicher hat am 16. Februar 1863 in Österreich **Julia Frasl** [**Juliana Fraissl** aus Aalfang bei Langegg] geheiratet, die am 22. Dezember 1915 in Durand starb. Am 16. Februar 1914 hatten sie ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Herrn und Frau Österreicher wurden sieben Kinder geboren: **Anton, Mary, Louise, Rose, Pauline, Englebert Jr.** und **Wilhelmina**, deren Lebensgeschichte kurz wie folgt lautet:

- **Anton**, der am 1. Januar 1864 geboren wurde, ist Inhaber des Central Meat Market in Durand. Er ist verheiratet und hat fünf Kinder, **Mary, Lucy, Elena, Englebert** und **Anton Jr.**
- **Mary**, geboren am 7. März 1866, heiratete **Frank E. Horner**, starb 1898 und hinterließ zwei Kinder, **Frank** und **William**.
- **Louise**, geboren am 10. August 1868, ist jetzt die Ehefrau von **Theodore Zeisinger**, einem Eisenwarenhändler in Cornell, Wisconsin.
- **Rose**, geboren am 22. Mai 1872, ist die Witwe von **W. E. Plummer**, der am 10. Juli 1918 starb. Ihre Kinder waren: **Winifred**, jetzt Frau **Nat Ward**; **Wilhelm**, verstorben; **Harold L.**, jetzt Leutnant der Ersten US-Armee unter **General Pershing**; **Clara** und **Marguerite**.
- **Pauline**, geboren am 16. September 1875, ist die Frau von **Henry Nicklas**, einem Eisenwarenhändler aus Durand, und hat drei Kinder, **Esther, Henry Jr.** und **John**.
- **Englebert Jr.**, geboren am 29. Oktober 1884, lebt jetzt in Truckee, Kalifornien, und ist ein Sonderpolizist im Dienst der Southern Pacific Railroad. Er heiratete **Mabel Clark** und hat zwei Kinder, **Marie** und **Winnifred**.
- **Wilhelmina**, geboren am 7. Januar 1886, ist die Frau von **Charles Ford** aus Genoa Junction, Wisconsin, wo sie eine Drogerie betreibt, und hat zwei Kinder, **Leigh** und **Emmet**.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 870f, online S. 1588f.



Florian Pichler, ein prominenter Vertreter der Landwirtschaft im Township Albany, Pepin County, ist ein Mann, der sich seinen Weg in der Welt durch Unternehmertum bahnt, gestützt auf gründliche praktische Kenntnisse seines Berufs und stetigen und beharrlichen Einsatz. Er wurde am 25. April 1866 in [1867 in Thaur 17, Nieder-], Österreich als Sohn von **Joseph und Anna [Johanna] (Schlosser) Pichler** geboren. Die Eltern kamen 1881 [18. April 1882, New York] mit ihrer Familie in die Vereinigten Staaten und ließen sich auf einer Farm im Township von Lima, diesem Bezirk, nieder, deren Besitz sie räumten und verbesserten. Beide sind inzwischen verstorben.

Florian Pichler war 15 [16] Jahre alt, als er in dieses Land kam. Er hatte in Österreich die Schule besucht und trat nach seiner Ankunft hier in die Wirtschaft ein, half eine Zeit lang auf dem Bauernhof seiner Eltern und fand im Alter von 18 Jahren eine Anstellung bei der Eisenbahn. All dies war jedoch nur eine Vorstufe zu seiner eigentlichen Lebensarbeit.

Mit der Zeit gelangte er in den Besitz der Heimatfarm im Township Lima, auf der er bis etwa 1901 blieb. Anschließend verkaufte er sie und kaufte seine heutige Farm von 280 Acres in Abschnitt 9, Albany Township. Seitdem hat er seine Fähigkeiten voll ausgeschöpft und widmete seine Zeit der Verbesserung des Anwesens. Dabei machte er große Fortschritte und verfügt nun über einen ausgezeichneten und florierenden Bauernhof. Er hat den größten Teil des Landes gerodet, und seine Gebäude und Maschinen sind von modernem Typ und für alle Zwecke einer gewinnbringenden Landwirtschaft völlig ausreichend. In der Politik ist er Demokrat und besucht die katholische Kirche in Rock Falls.

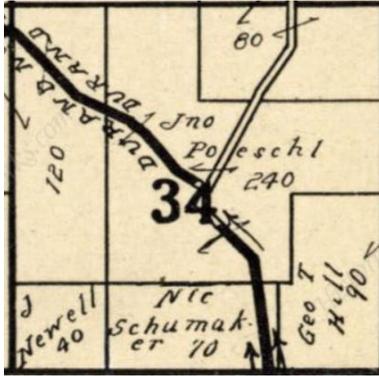
Am 24. Oktober 1893 heiratete Herr Pichler **Lena [Paulina] Bauer**, die Tochter von **Paul [und Anna Maria, geb. Müllauer] Bauer**. Ihre Eltern, die sich vor vielen Jahren aus [Langschwarza 30, Nieder-] Österreich im Township von Lima niedergelassen hatten, sind inzwischen verstorben.

Herr und Frau Pichler haben eine große Familie mit zehn Kindern. Somit hat Florian Pichler, obwohl er seine Blütezeit kaum überschritten hat, eine komfortable Position im Leben erreicht und ist privilegiert, die Kinder seiner Kinder in seiner Nähe aufwachsen zu sehen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 692, online S. 1410

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



Louis Poeschl, ein Bauer aus Abschnitt 1, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, wurde am 14. August 1882 in dieser Gemeinde als Sohn von **Ambrose [Ambros] und Anna (Shaden [Schaden]) Poeschl** geboren. Die in Österreich geborenen Eltern heirateten dort [in Vitis am 3. Mai] 1881 und kamen [am 17. Juni 1881 in Baltimore auf der „Hohenzollern“ an und danach] in diese Gemeinde und diesen Bezirk. Der Vater kaufte Land und widmete sich der Landwirtschaft, die er bis heute ausübt. Seine Frau lebt ebenfalls.

Louis Poeschl war das älteste der zehn Kinder seiner Eltern. Er besuchte die Schule in Fall Creek, Gemeinde Lima, und als er 14 Jahre alt war, musste er aufgrund eines Unfalls, der seinem Vater zustieß, die Leitung der heimischen Farm übernehmen. Er blieb bis zu seinem 18. Lebensjahr zu Hause, begann dann im Zimmermannshandwerk zu arbeiten und verbrachte ein Jahr in Durand. Er kaufte die **Jonathan-Moser-Farm** vor seiner Heirat und zog nach dem letzten Ereignis dorthin um. Seitdem ist er dort aktiv tätig und betreibt Landwirtschaft mit gewinnbringenden Ergebnissen. Die Farm umfasst 120 Acres und liegt etwa eine Meile von seinem alten Zuhause entfernt.

Herr Poeschl hat am 14. Juli 1914 **Anna Anibas** geheiratet, deren Eltern, **Michael und Theresa (Roessler) Anibas**, gebürtige Österreicher [Pfarre Seyfrieds, Niederösterreich], 1880 in dieses Land kamen und Bauern in der Gemeinde Lima waren. Anna wurde in der Fox-Schule in Bear Creek unterrichtet.

Herr und Frau Poeschl haben ein Kind, **Katherine Elizabeth**, das zu Hause lebt.

Herr Poeschl gehört dem Familienschutzbund an und ist mit seiner Familie Mitglied der katholischen Kirche.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 789, online p1507.



Michael Poeschl, ein bekannter Bauer aus Abschnitt 2, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, wurde am 10. September 1881 in [1. September 1881 in Eulenbach 30, Pfarre Vitis] Österreich geboren. Seine Eltern, **Vinz [Vinzenz] und Josie [Josefa] (Zerhofer [Zellhofer]) Poeschl**, kamen 1883 [25. Mai auf der „Oder“] aus Österreich in die Vereinigten Staaten, um dort in Durand, Pepin County, Wisconsin, zu leben.

Durch den Kauf von Grundstücken in der Nähe widmete sich der Vater der Landwirtschaft und lebt immer noch auf seinem Bauernhof, obwohl er sich inzwischen von der aktiven Arbeit zurückgezogen hat. Seine Frau lebt ebenfalls.

Michael Poeschl war das drittgeborene Kind seiner Eltern. Er besuchte für eine begrenzte Zeit die Schule im Township von Lima und fing als 15-jähriger Junge an, für Bauern um einen Lohn von 9,50 Dollar im Monat zu arbeiten. Diesen Beruf übte er allerdings nur einen Teil seiner Zeit aus, da er auch drei Jahre lang mit Eisenbahnarbeiten und zeitweise als Zimmermann beschäftigt war. Als er 1907 heiratete, kaufte er seine heutige Farm, die 120 Acres wertvolles Land umfasst und auf der er erfolgreich allgemeine Landwirtschaft betreibt und gute Erträge für seine Arbeit erzielt.

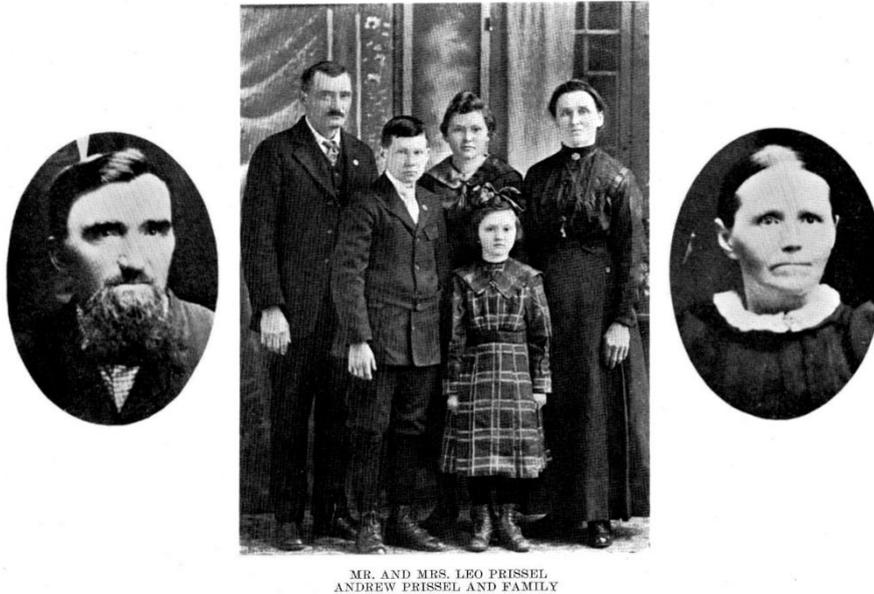
Herr Poeschl besitzt und betreibt in seiner Abteilung einen Kleedrescher [Klee ist nicht nur eine Wiesenpflanze] mit profitablen Ergebnissen. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima und in der Politik unabhängig.

Im September 1907 heiratete Herr Poeschl **Mary Zeilinger**, die im Township Lima, Pepin County, als Tochter von **Leo [Leopold] und Theresa (Fedia [Fidi]) Zeilinger** geboren wurde. Ihre Eltern stammten aus [Eulenbach] Österreich, heirateten jedoch in diesem Land. Sie wohnen jetzt im Dunn County, nahe der Grenze zum Pepin County, auf einer Farm, die sie seit vielen Jahren bewohnen. Frau Poeschl war das vierte Kind ihrer Familie mit elf Kindern und wurde in der Schule in Bear Creek unterrichtet.

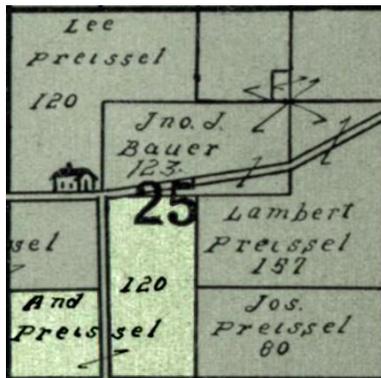
Herr und Frau Poeschl haben vier Kinder: **Mary Matilda, Hubert William, Clarence Marcus und Willis Walter**.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 726f, online S. 1444f



Andrew Prissel, ein Landwirt mit Wohnsitz in Abschnitt 25 der Gemeinde Lima, wurde am 26. November 1878 in dieser Gemeinde als Sohn von **Leo und Josephine (Albrecht) Prissel [Preissl]** geboren.



Die Eltern wurden in Österreich geboren [Hollenstein, bzw. Pürbach], heirateten dort [in Langschwarza] und kamen 1870 [auf der *Hannover*, am 28. Mai 1872 in New York] nach Amerika in die Gemeinde Lima, ließen sich auf einer un bebauten Farm nieder, begannen das Pionierleben in einem Blockhaus und bauten eine Scheune aus Pfosten.

Eine Zeit lang arbeitete Leo Prissel hart, aber mit der Zeit gelang es ihm, einen Bauernhof zu roden und aufzubauen, der ihn und seine Familie ernährte. Mit der Zeit erwarb er auch anderen Besitz, wurde Eigentümer mehrerer Bauernhöfe und galt allgemein als unternehmungslustiger und wohlhabender Bürger. Er war bis zu seinem Tod im Jahr 1901 aktiv tätig. Er war Mitglied der Schulbehörde. Seine Frau starb im September 1915.

Andrew Prissel war der fünfte in einer Familie mit neun Kindern. Er besuchte die Schule im Township von Lima und begann als 15-jähriger Junge zeitweise zu arbeiten, lebte aber bis zu seiner Heirat auf der heimischen Farm und half seinem Vater, wenn er nicht anderweitig beschäftigt war.

Im Oktober 1903 heiratete er **Barbara Brunner**, die in der Gemeinde Lima als Tochter von **Ferdinand und Josephine [Josepha] (Bauer) Brunner** geboren wurde. Ihre Eltern waren gebürtige Österreicher [Pürbach resp. Kleedorf], die 1869 in dieses Land kamen und in dieser Gemeinde eine schöne Farm gründeten. Dort lebten sie bis zu ihrem Tod, wobei der Vater im Februar 1918 und die Mutter 1908 starb.

Zum Zeitpunkt seiner Heirat übernahm Andrew Prissel die Farm, auf der er jetzt wohnt und deren Eigentümer er ist. Sie umfasst 120 Acres ausgezeichnetes Land, ist mit modernen Gebäuden ausgestattet und vollständig mit allen notwendigen Geräten und Maschinen für die Landwirtschaft ausgestattet. Herr Prissel betreibt sie erfolgreich und ist außerdem Aktionär der *Inter-County Telephone Company* und der *Auditorium Company of Durand*. Er war kurze Zeit im Schulvorstand tätig

und ist politisch unabhängig. Er ist Mitglied der katholischen Kirche und der Catholic Knights of Wisconsin.

Herr und Frau Prissel haben drei Kinder, **Anna, John** und **Mary**, die alle bei ihren Eltern wohnen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 648f, online S. 1366f

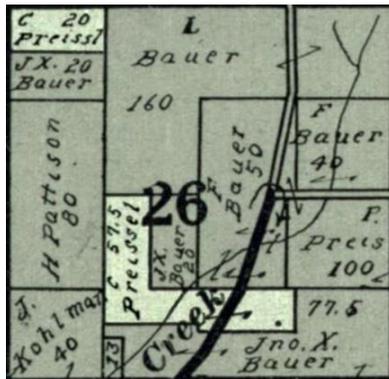
[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

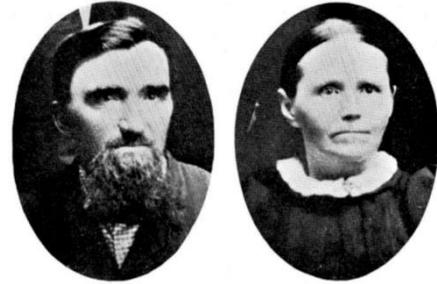
hp@prinzeps.com | prinzeps.com

Charles Prissel, ein erfolgreicher Landwirt, der 140 Acres Land in Abschnitt 26 der Gemeinde Lima, Kreis Pepin, bewirtschaftet, wurde am 18. November 1883 in dieser Gemeinde als Sohn von **Leo und Josephine Prissel [Preissl]** geboren¹⁵.

Die Eltern kamen 1870 [auf der *Hannover*, am 28. Mai 1872 Ankunft in New York] aus Österreich in diese Gemeinde, nahmen unbebautes Land und verbrachten einige Jahre als Pionierbauern, wobei ihr Wohnhaus und ihre Scheune aus Pfosten gebaut wurden.



Mit der Zeit erlebten sie jedoch Wohlstand, Leo Prissel wurde Eigentümer mehrerer Bauernhöfe und zählte zu den unternehmungslustigen und erfolgreichen Landwirten der Gemeinde. Er war Mitglied des Schulvorstands seines Bezirks und setzte seine aktive Karriere bis zu seinem Tod im Jahr 1901 fort. Seine Frau überlebte ihn und starb 1915.



MR. AND MRS. LEO PRISSEL

Sie hatten eine Familie mit neun Kindern. Charles Prissel wuchs auf der Farm seiner Eltern auf und besuchte die Schule im Bezirk Bear Creek. Bis zu seiner Heirat im Jahr 1909 unterstützte er seinen Vater, ließ sich dann auf dessen jetzigem Bauernhof nieder und begann eine selbständige Karriere. Er ist in der Landwirtschaft mit profitablen Ergebnissen tätig, sein Land ist wertvoll und seine Gebäude sind beträchtlich und in Größe und Anzahl ausreichend, und neben seinem regulären Geschäft ist er auch Aktionär der *Inter-County Telephone Company*. In der Politik ist er ein Demokrat, hat sich aber bisher nicht an öffentlichen Angelegenheiten beteiligt. 1918 wurde er zum Sekretär der Schulbehörde des Bezirks Nr. 8 gewählt. Er ist Mitglied der katholischen Kirche im Township Lima und auch der *Catholic Knights of Wisconsin*.

Herr Prissel hat im Mai 1909 **Theresa Fugler [Vogler]** geheiratet, die in Red Cedar, Dunn County, Wisconsin, als Tochter von **Joseph and Josephine (Brunner) Fugler [Vogler]** geboren wurde. Ihre Eltern, die aus Österreich kamen [Vater geb. am 19. März 1841 in Hoheneich, Mutter am 18. März 1841 in Pürbach], ließen sich schon früh in Red Cedar nieder und leben noch immer dort, da Herr Fugler [Vogler] in der Landwirtschaft tätig ist. Frau Prissel war das jüngste ihrer fünf Kinder.

Die Kinder von Herrn und Frau Prissel sind **Edward, Mary, Nora, Josie, Helen, Leo** und **Bruatine [Benardine]**, die alle zu Hause leben.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 650, online S. 1368

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

¹⁵ Siehe Andrew Prissel



Joseph Radle [Redl], der in Abschnitt 11, Waterville Township, Pepin County, in der Landwirtschaft tätig ist und eine gute Farm von 80 Acres besitzt, wurde am 14. Februar 1868 in Österreich als Sohn von **Joseph Sr. und Elizabeth (Eltant [Ölzant]) Radle [Redl]** geboren [Bei seiner Geburt wohnen die Eltern in Haslau 10, Pfarre Seyfrieds].

Die Eltern wurden ebenfalls in Österreich geboren, der Vater im Jahr 1830 und die Mutter im Jahr 1838. Als sie 1882 in die Vereinigten Staaten und in die Gemeinde Waterville, Pepin County, Wisconsin, kamen, kauften sie Land und betrieben Landwirtschaft, was Joseph Radles Sr. ursprünglicher Beruf war. Nachdem er hier eine Farm aufgebaut hatte, zog er nach Rock Falls, Dunn County, wo er neun Jahre lang lebte, bevor er 1913 starb. Seine Frau lebt jetzt mit ihrer Tochter, Frau **Frank B. Bauer**, im Township von Lima, Kreis Pepin. Mit ihr hatte er fünf Kinder und war Vater von zwei weiteren Kindern aus einer früheren Ehe.

Joseph Radle Jr. besuchte die Schule in Österreich und lebte bis zu seinem 20. Lebensjahr bei seinen Eltern. Anschließend begann er außerhalb zu arbeiten und war eine Zeit lang in Minnesota tätig, dann in den Sägewerken in Ashland, Wisconsin, und an anderen Orten. Später übte er fünf Jahre lang den Beruf des Zimmermanns im Pepin County aus und kaufte dann eine Farm in der Nähe seines heutigen Wohnsitzes, die er zwei Jahre lang betrieb.

Dann verkaufte er dieses Grundstück, zog nach Rock Falls, wirtschaftete dort acht oder neun Jahre lang, verkaufte abermals und kam auf seine jetzige Farm in Abschnitt 11 der Gemeinde Waterville. Dabei handelt es sich um 80 Acres wertvolles Land, auf dem er zusätzlich zu den früheren Verbesserungen des Grundstücks einige wichtige Verbesserungen vorgenommen hat, sodass alles modern und in ausgezeichnetem Zustand ist. Herr Radle hält einen guten Viehbestand und züchtet jetzt Guernsey-Rinder. Er ist auch finanziell an der *Waterville Creamery* und der *Arkansas Telephone Company* beteiligt. Er ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche St. Joseph und politisch unabhängig.

Am 29. Oktober 1897 [24. Oktober 1895] heiratete Herr Radle **Mary Youngman¹⁶ [Maria Jungmann]**, die in Österreich als Tochter von **Anton und Hannah [Johanna] (Kines [Kainz]) Youngman** geboren wurde. Ihre Familie kam 1894 aus ihrer Heimat in die Gemeinde Lima, diesen Landkreis, wo Herr Youngman in der Landwirtschaft tätig war. Er wohnt jetzt in der Nähe von Rock Falls, Dunn County, und bereitet sich nun darauf vor, sich von der aktiven Arbeit zurückzuziehen. Seine Frau starb am 5. August 1917.

Herr und Frau Radle haben eine Familie mit fünf Kindern:

¹⁶ Schwester von John Youngman *1873

- **Emma**, Ehefrau von **Edward Nelson**, einem Bauern aus Eau Galle, Dunn County, und
- **Paulina, Henry, Isabella** und **Arthur**, die zu Hause leben.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 816, online S. 1534

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Google Earth

Michael Radle [Redl]¹⁷, ein bekannter und beliebter Bürger des Townships Waterville, wurde [am 29. September 1862 in Haslau 10, Pfarre Seyfrieds] in Österreich geboren. Er lernte den Beruf des Landwirts und war auch ein talentierter Musiker, der mehrere Jahre lang ein Orchester leitete. Neben diesen Berufen erlernte er das Schmiedehandwerk.

Als junger Mann [28. Mai 1881] kam er in die Vereinigten Staaten und widmete sich dort eine Zeit lang der Schmiedekunst. Später war er in der Landwirtschaft im Township Waterville, Pepin County, Wisconsin, tätig und kaufte eine Farm mit einer Fläche von 120 Acres.

Herr Radle heiratete **Margaret Drier [Dreier]** und beide leben jetzt auf einer Farm in der Gemeinde Waterville.

Sie hatten eine große Familie, deren Tochter **Edith R.** heute die Frau von **Anton H. Brunner** aus Durand ist, dem aktuellen Urkundenregisterbeamten des Pepin County.

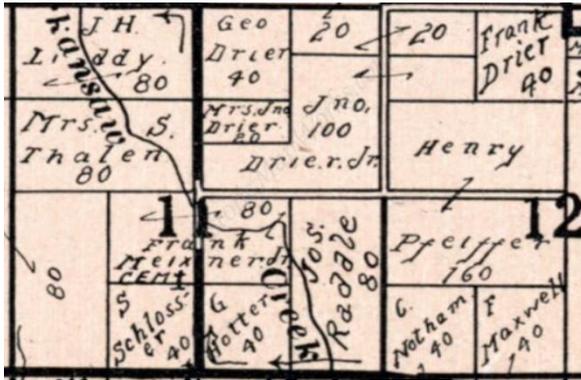
Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 878, online S. 1596

¹⁷ Zu dieser Person gibt es eine zweite, ausführlichere Beschreibung: Siehe **Mike Radle**

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com



Mike Radle [Redl]¹⁸, Besitzer einer kleinen, aber ausgezeichneten Viehfarm in Abschnitt 11, Waterville Township, Pepin County, wurde am 29. September 1862 in Österreich [in Haslau 10, Pfarre Seyfrieds] als Sohn von **Joseph und Elizabeth (Eltant [Ölzant]) Radle [Redl]** geboren. Er besuchte für eine begrenzte Zeit die Schule in seiner Heimat und erlernte dort das Schmiedehandwerk.

Als er 1881, ein Jahr vor seinen Eltern, in die Vereinigten Staaten kam, heiratete er hier im Alter von 21 Jahren und ließ sich auf einem 20 Acres großen Grundstück eine Meile westlich seines heutigen Wohnortes nieder. Auf dem Land, auf dem er sein unabhängiges Leben begann, fällt er den ersten Baum und baute eine kleine Blockhütte.

Zusätzlich zur Verbesserung seines Landes verrichtete er Schmiedearbeiten und lebte dort fünf Jahre lang. Anschließend tauschte er diese Farm gegen ein weiteres 20 Acres großes Grundstück in der Nähe ein, verlor jedoch zwei Jahre später das letztgenannte Grundstück. Er baute auf der Farm seines Vaters eine Schmiede auf, kaufte ein weiteres Stück wildes Land, dieses Mal 40 Acres, und machte einen Neuanfang. Nachdem er 26 Jahre lang auf diesem Grundstück gelebt und wertvolle Verbesserungen vorgenommen hatte, schenkte er es seinem **Sohn William** und kaufte seine jetzige Farm von 40 Acres, die sein altes Zuhause war. Er hält einen guten Viehbestand aller Art und züchtet Holsteiner Rinder. Neben seinen unmittelbaren landwirtschaftlichen Interessen ist er Aktionär der *Waterville Creamery Company* und der *Telephone Company*. Religiös ist er ein Mitglied der römisch-katholischen Kirche, in der Politik ist er ein Demokrat mit unabhängigen Neigungen.

Herr Radle hat 1883 **Margaret Dreier** geheiratet, die in Arkansaw, Pepin County, als Tochter von **Lawrence [Lorenz] und Mary [Maria Koptova] Dreier**, gebürtigen Böhmen [Schweinitz, Trhová Svina], geboren wurde. Lawrence Dreier kam [an Bord der „Ella“ am 2. September 1854!¹⁹] auf einem Segelschiff in die Vereinigten Staaten, die Reise dauerte zweiundsechzig [!] Tage, ließ sich in Jefferson County, Wisconsin, nieder, wo er einige Jahre lebte, und ging anschließend nach Eau Galle, wo er bei **Carson & Rand** angestellt wurde. Später ließ er sich auf wildem Land in der Nähe von Arkansaw nieder und war dort bis zu seinem Tod im Jahr 1903 in der Landwirtschaft tätig. Er diente als Schulbeamter, war aber ansonsten nicht in öffentlichen Angelegenheiten aktiv. Seine Frau starb 1896. Ihre Tochter **Margaret**, die sechste einer Familie mit acht Kindern, wurde in der Bezirksschule im Township Waterville unterrichtet.

Herr und Frau Radle [Redl] haben eine große Familie mit Kindern großgezogen, deren Bilanz teilweise wie folgt lautet:

- **Henry**, ein Bauunternehmer in Minneapolis, heiratete **Clara Lucas** aus Durand, Wisconsin.
- **William**, wohnhaft auf dem alten Gehöft, heiratete **Barbara Youngwood** aus der Gemeinde Lima.
- **Ida** ist die Frau von Henry Brunner.
- **Mamie**, Ehefrau von **Thomas Upleidinger [Ableidinger]**, wohnt in Conan, N. D.
- **Lucy**, unverheiratet, ist ausgebildete Krankenschwester und lebt in St. Paul.
- **Paul** wohnt zu Hause.

¹⁸ Zu dieser Person gibt es eine zweite, weniger ausführliche Beschreibung: Siehe **Radle Michael**

¹⁹ Von Bremen nach New York. Mit Lorenz „Dreyer“ waren Maria 32, Maria 13, Johann 11 Jahre und Katharina 11 Monate alt. Total 263 Passagiere, 14 Babys. Lorenz gab als Beruf Tischler an. Sie fuhren 1. Klasse Kabine. Außer der Familie Dreier war nur noch ein weiterer Böhme mit an Bord.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 886, online S. 1604

[Waterville Township](#) in: Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company in 1913



Michael Resler [Roehsler], der in Abschnitt 25, Waterville Township, Pepin County, gewinnbringend Landwirtschaft und Milchwirtschaft betreibt, wurde am 19. April 1866 [1867] in [Ullrichs 51, Pfarre Kirchberg am Walde] Österreich als Sohn von **Michael und Mary [Maria] (Frael [Fraissl]) Resler [Roehsler]**, geboren.

Die Eltern stammten aus demselben Land, kamen um 1870 [30. Mai 1874 in Baltimore, Maryland] in die Vereinigten Staaten und ließen sich auf einer Farm im Township von Lima, diesem Bezirk, nieder, auf dem sie viele Jahre lebten und wo der Vater 1913 starb. Die Mutter lebt noch auf diesem Bauernhof.

Von ihrer großen Familie mit elf Kindern war Michael Jr. das Drittgeborene. Er besuchte die Bezirksschule im Township Lima und blieb bis zu seinem 18. Lebensjahr bei seinen Eltern. Danach arbeitete er bis zu seinem 26. Lebensjahr und gab seinen Verdienst seinem Vater. Anschließend heiratete er und war danach ein Jahr lang auf eigene Rechnung in der Landwirtschaft tätig. Am Ende dieser Zeit begann er mit der Tischlerarbeit, die er zehn Jahre lang in Durand als Hauptberuf ausübte. Seit dem Ende dieser Zeit betreibt er den Bauernhof, auf dem er jetzt wohnt, verrichtet aber immer noch gelegentlich Tischlerarbeiten. Er verfügt über 130 Acres gutes Land mit angemessenen Gebäuden und führt seine Landwirtschaft mit zufriedenstellenden finanziellen Erträgen weiter. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Durand und in der Politik unabhängig.

Herr Resler hat am 23. Mai 1893 **Rosa Boehm** geheiratet, die im Township Lima als Tochter von **Dominic und [Theresa Rosalia] Rosella (Bauer) Boehm** geboren wurde. Ihre Eltern kamen früh [nach eigenen Angaben z.B. bei der Volkszählung 1920 im Jahr 1865] in dieses Land, der Vater war ein junger Mann. **Anschließend unternahm er vier Reisen zurück nach Österreich und brachte bei seiner Rückkehr [viele] Einwanderer mit.** Vor seiner Heirat war er Schuhmacher, wurde aber später Großgrundbesitzer und lebt nach einem aktiven Leben nun in Durand im Ruhestand, wo auch seine Frau lebt. Ihre Tochter Rosa, das älteste ihrer zehn Kinder, besuchte nie die Schule, da ihr Vater, ein gebildeter Mann, alle seine Kinder zu Hause unterrichtete.

Herrn und Frau Resler wurden zehn Kinder geboren: **Frank** und **Henry**, die im Kindesalter starben; **Joseph**, **Felix** und **Elizabeth** wohnen zu Hause; **Maria**, die im Alter von 8 Jahren starb; und **John**, **Andrew**, **Gertrude** und **Rosella**, die alle zu Hause leben.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 886, online S. 1604.

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company.

J. Wheeler 43.93	Sam Odegard 168.03	Adrian Smith 64.1
W. McCort 40		
A. Risler 80	H. Grandall 40	C.H. Dahl 40
	Jos Hoover 80	L.B. Young 40
		R. Bailey 40
Alix Risler 120	70	A. Root 40
	12	Ed McIntosh 50
Ira Isham 80		S.J.

Alexander Risler [Rössler], ein unternehmungslustiger und erfolgreicher Bauer aus der Gemeinde Albany im Pepin County, wo er eine gute Farm von 200 Acres bewirtschaftet, wurde am 26. Februar 1879 [2. Februar 1880] in der Gemeinde Lima in diesem County als Sohn von **Michael und Mary Risler [(Fraissl) Rössler]** geboren.

Seine Eltern waren frühe Siedler im Township Lima und ließen sich vor etwa 50 Jahren [1874] dort nieder, als sie aus Österreich in dieses Land kamen. Sie waren von Beruf Landwirte und hatten elf Kinder, von denen Alex das jüngste war.

Als Kind besuchte er eine ländliche Schule im Township Lima und lebte bis zu seinem 21. Lebensjahr auf der heimischen Farm. Danach arbeitete er bei benachbarten Bauern, bis er 1901 sein heutiges Anwesen kaufte und auf eigene Rechnung Landwirtschaft betrieb. Sein 200 Acres großes fruchtbares Land ist mit guten Gebäuden ausgestattet, die er errichtet hat, und er betreibt eine Landwirtschaft auf profitabler Basis, wobei er seine ganze

Aufmerksamkeit seinem Geschäft widmet. Herr Risler ist politisch unabhängig und Mitglied der katholischen Kirche in Lima.

Am 16. September 1902 heiratete er **Mary Weisinger [Wiesinger]**, Tochter von **Sylvester und Mary [(Redl) Weisinger]**, gebürtigen [Nieder-] Österreichern, die vor 36 Jahren [aus Ottenschlag] in die Vereinigten Staaten kamen, aber inzwischen verstorben sind. Sie wurden beide im Jahr 1854 geboren und ließen sich nach ihrer Ankunft in diesem Land im Township Waterville, diesem Bezirk, nieder, wo sie den Rest ihres Lebens verbrachten und wo ihre Tochter Mary die Landschule besuchte.

Herr und Frau Risler sind Eltern von fünf Kindern: **Henry, Josie, Frank, Leopold** und **Charles**, die alle zu Hause wohnen.

Herr Risler ist ein Mann mit fleißigen Gewohnheiten und fortschrittlichen Ideen und hat durch seine eigenen Anstrengungen eine erfolgreiche Lebenslage erreicht. Er und seine Familie sind in diesem Teil des Pepin County bekannt und respektiert.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 754, online S. 1472

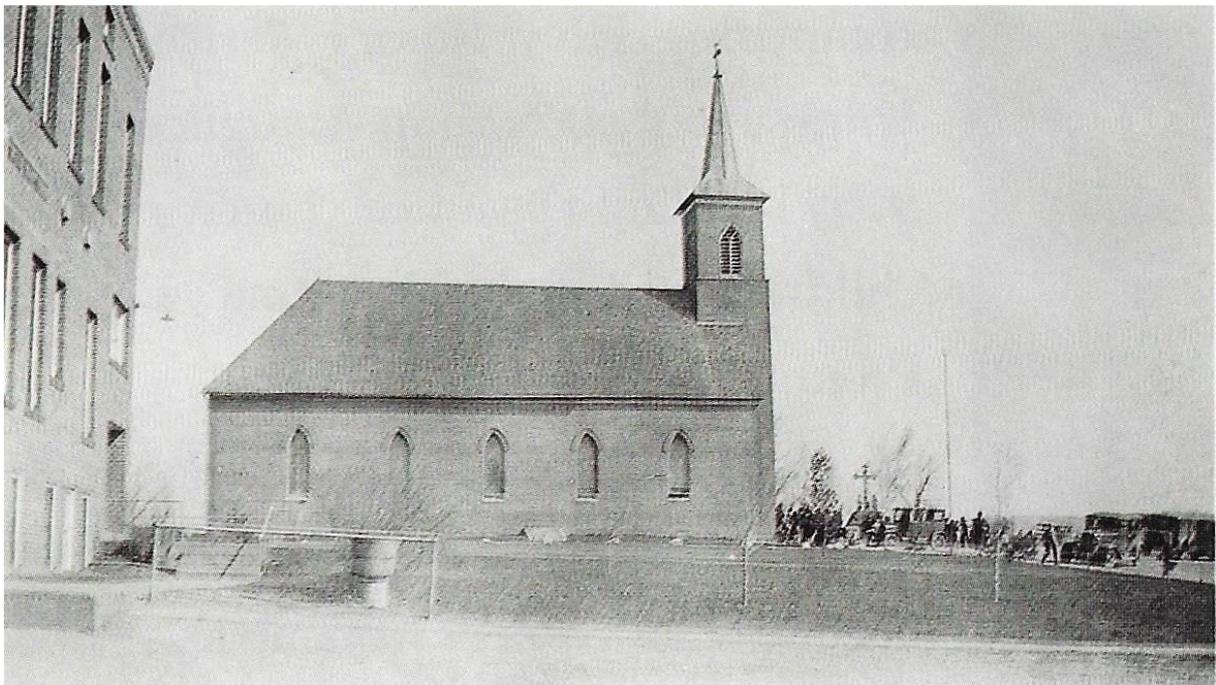
[Albany Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Michael Risler [Rössler, geb. am 29. September 1833 in Niederschrems 44], ein früher Siedler in der Gemeinde Lima im Bezirk Pepin, stammte aus Österreich und hatte dort **Mary Frazel [Maria Fraisel]** geheiratet.

Mit seiner Frau und seiner Familie kam er 1864 [1874] nach Amerika und ließ sich im westlichen Teil der Gemeinde Lima nieder, wo er Landwirtschaft betrieb. Sein ursprünglicher Beruf war der eines Zimmermanns, und nachdem er hierhergekommen war, übte er diesen Beruf mehr oder weniger als Bauunternehmer aus, neben der Landwirtschaft.

Um 1887 begann sich sein Gesundheitszustand zu verschlechtern und die letzten 25 Jahre seines Lebens war er Invalide. Sein Tod ereignete sich etwa im Jahr 1912 [16. Februar 1913].

Es war Herr [Michael] Risler, der die Lima-Kirche baute, die heute als Denkmal für ihn und seine handwerklichen Fähigkeiten steht.



Holy Rosary Catholic Church in Lima Township, Wisconsin erbaut 1886. Foto 1935

Seine Frau lebt noch, ist mittlerweile 82 Jahre alt und wohnt mit ihrem Bruder John auf dem alten Gehöft [† 15. August 1920].

Sie waren Eltern von elf Kindern.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) p. 642, online p. 1360.

William George Schlosser, ein wohlhabender Bauer mit Wohnsitz an der Grenze zwischen Dunn und Pepin County, in Abschnitt 2, Pepin County, wurde am 5. Mai 1889 in der Gemeinde Lima, Pepin County, geboren.

Seine Eltern, **Leo [Leopold] und Mary S. [Maria] (Bauer) Schlosser**, waren gebürtige Österreicher, der Vater [geboren in Kleinpertholz bei Heidenreichstein], kam mit seinen Eltern als Junge von fünf oder sechs Jahren [im Juli 1868 an Bord der „Str Baltimore“] in dieses Land und sie ließen sich im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, nieder. In diesem County wuchs Leo Schlosser Sr. zum Mann heran und heiratete. Durch den Kauf von Land wurde er ein unabhängiger Landwirt und wohnt heute im Township Waubeek [Sektor 3], wo er eine Farm von 240 Acres bewirtschaftet. Er ist außerdem Aktionär der Eau Galle Creamery Company und der Telephone Company und einer der wohlhabenden Bürger dieser Gemeinde.

William George Schlosser war das zweitgeborene Kind einer Familie mit zehn Kindern. Er besuchte die Schule im Township Waubeek und außerdem zwei Jahre lang die Durand High School. Im Alter von 18 Jahren arbeitete er bei der Eisenbahn auf der „Soo“-Strecke in North Dakota, wobei seine Beschäftigung auf dem Teil der Strecke zwischen Endland und Harvey lag. Es dauerte jedoch nur vier Monate, da er die Eisenbahn bald satt hatte und nach Hause zurückkehrte, wo er fünf Winter lang eine Dampfmaschine in einem Sägewerk bediente.

Außerdem betrieb er sieben Saisonen lang eine Dreschmaschine und verbrachte einen Herbst in North Dakota. Zum Zeitpunkt seiner Heirat ließ er sich auf seiner heutigen Farm von 127 Acres nieder, allesamt wertvolles Land, wo er Landwirtschaft betreibt und bereits ein wohlhabender Bürger ist. Er hat einen gepflegten Ort mit allen notwendigen Verbesserungen, dem er praktisch seine ganze Zeit widmet, ohne sich um ein öffentliches Amt zu kümmern. In der Politik ist er unabhängig und die römisch-katholische Kirche in Eau Galle zählt ihn zu ihren Mitgliedern.

Am 21. Juni 1913 heiratete Herr Schlosser **Ella Catherine Denning**, die am 13. Dezember 1891 in Weston Township, Dunn County, Wisconsin, als Tochter von **Simeon und Mary (Knopps) Denning** geboren wurde. Der Vater von Frau Schlosser wurde in Ohio geboren und kam gegen Ende des Bürgerkriegs nach Dunn County, Wisconsin. Neben der Landwirtschaft unterrichtete er zwölf Jahre lang in diesem County. Er lebt dort, bewirtschaftet eine Farm mit einer Fläche von 320 Acres und ist ein wohlhabender und angesehener Bürger seiner Gegend. Seine Frau Mary wurde in Dunn County geboren.

Ihre Tochter Ella (Frau Schlosser) war das dritte ihrer sechs Kinder. Sie besuchte zunächst die Schule in Dunn County, machte später ihren Abschluss an der Dunn County Normal School und wurde Lehrerin. Dieser Berufung folgend verbrachte sie zwei Jahre an der New Auburn State Graded School, Chippewa County, und dann zwei Jahre an der ländlichen Schule, bekannt als „Weber School“ in Eau Galle, Dunn County, eine gute Effizienzbilanz aufweisend.

Herr und Frau Schlosser sind Eltern von drei Kindern: **Dennis Stephen, Evelyn Catherine und Wayne W.**

Eine brüderliche Verbindung von Herrn Schlosser besteht zu den Catholic Knights of Wisconsin in Eau Galle.

Quellen:

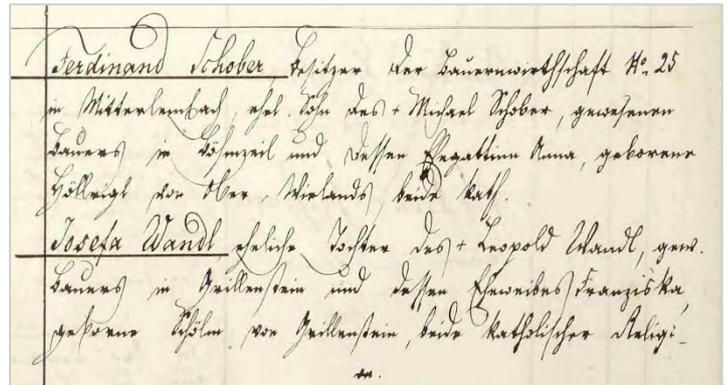
[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 881f, online S. 1599f

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



August Louis Schober, der als Landwirt 80 Acres Land in Abschnitt 3, Waterville Township, bewirtschaftet, wurde am 28. August 1890 in Eau Galle Township, Dunn County, Wisconsin, als Sohn von **Fred [Ferdinand] und Josephine [Josefa] (Wilson [Wandi]) Schober** geboren.

Seine Eltern stammten aus Österreich²⁰ [er aus Grillenstein, beide Orte nahe Gmünd], kamen nach ihrer Heirat 1880 nach Amerika und ließen sich auf einer Farm im Dunn County, diesem Bundesstaat, nieder, kamen aber um 1890 nach Waterville Township, wo die Mutter am 7. Juni 1916 und der Vater am 28. Juli 1917 starben.



Ihre Kinder, neun an der Zahl, waren:

Gmünd, Trauungsbucheintrag 16. Mai 1876

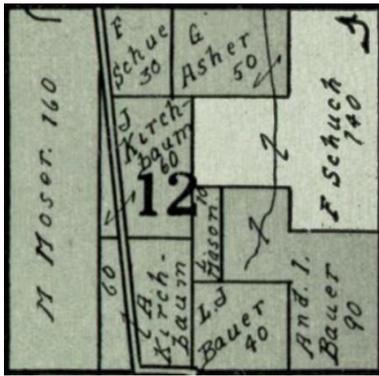
- **Rufus [Rudolf]**, der in der Landwirtschaft auf Farm Hill, Dunn County, tätig ist;
- **Matt**, der in Dunn County wohnt, direkt gegenüber von Pepin County;
- **John**, der in Exile, Pierce County, lebt;
- **Fannie**, unverheiratet und lebt mit ihrem Bruder **August L.** auf der Farm;
- **Bertha**, Ehefrau von **Joseph J. Baier**, einem Bauern aus Dunn County;
- und drei, die im Säuglingsalter starben.

August L. Schober hat immer auf dem von seinem Vater gegründeten Bauernhof gelebt, einem sehr verbesserten landwirtschaftlichen Anwesen, das mit einem schönen modernen Wohnhaus und guten, soliden Wirtschaftsgebäuden ausgestattet ist, eine Hommage an den Fleiß von Vater und Sohn. Herr Schober betreibt die Farm, indem er sowohl Getreide anbaut als auch Vieh züchtet, und ist auch finanziell an der *Arkansas Creamery and Telephone Company* beteiligt. Er widmet seine gesamte Zeit der Farm, hatte nie politische Ambitionen und ist einer der unternehmungslustigen und wohlhabenden Bürger seiner Gemeinde. Die römisch-katholische Kirche in Eau Galle zählt ihn zu ihren Mitgliedern.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 803, online S. 1521

²⁰ Sie hatten eine Landwirtschaft in Lembach 25, Pfarre Unserfrau
Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz



Frank Schuch, ein wohlhabender Großbauer in Sektion 12, Gemeinde Lima, Kreis Pepin, wurde am 3. Dezember 1878 [28. November 1878 in Eulenbach 6, Pfarre Vitis] in Österreich geboren. Seine Eltern waren **Michael und Julia (Pomeisel [Pomassl]) Schuch [Schuh]**, beide gebürtige Österreicher [Eulenbach 6, bzw. Hirschbach 42], die 1897 nach Amerika kamen, lokalisiert auf dem Bauernhof, der jetzt Gegenstand dieses Lebenslaufes ist.

Diese Farm verbesserte er, und nachdem er einige Jahre darauf gelebt hatte, starb er im Jahr 1910. Seine Frau, die ihn überlebte, lebt noch immer auf dem Gehöft. Sie hatten eine große Familie mit zehn Kindern, von denen vier – **Carl, Finze, Julia u. Frank** – leben.

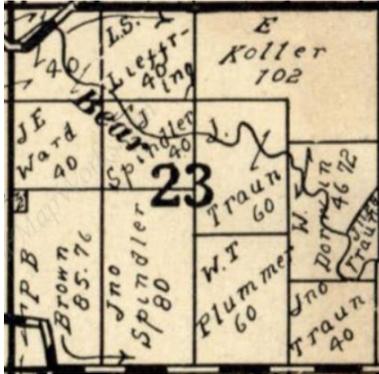
Frank Schuch, der drittgeborene Sohn seiner Eltern, besuchte die Bezirksschule im Township Lima. Er wohnte immer auf dem heimischen Bauernhof, dessen Besitzer er mit der Zeit wurde. Es umfasst 220 Acres Land, das er für allgemeine landwirtschaftliche Zwecke mit guten finanziellen Erträgen nutzt. Er ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima und in der Politik unabhängig.

Herr Schuch hat am 19. Mai 1908 **Mary Danzinger** geheiratet, die im Township Lima als Tochter von **Leopold und Stella (Boehm) Danzinger** geboren wurde. Ihre Eltern waren Österreicher [der Vater ist in Limpfings bei Schwarzenau geboren] und kamen um 1870 in die Vereinigten Staaten und ließen sich in Fall Creek, Pepin County, Wisconsin, nieder, wo Herr Danzinger in der Landwirtschaft tätig war. Er starb 1907 und seine Frau lebt jetzt bei ihrer Tochter, Frau Schuch. Letzterer war ein Einzelkind und wurde im Pepin County erzogen.

Herr und Frau Schuch haben fünf Kinder: **Clara, Marion, Rosa Elizabeth, Annabel Margaret, Albert William** und Leo **Frank**, die alle zu Hause leben.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 645, online S. 1363.



John Traun, ein fortschrittlicher Bauer aus Abschnitt 23, Gemeinde Durand, Kreis Pepin, wurde am 15. November 1881 in der Gemeinde Lima, diesem Bezirk, als Sohn von **John [Johann] und Victoria (Bauer) Traun** geboren. Die Eltern wurden in Österreich [Vater 1855 in Griesbach 6, Mutter in Buchbach 21] geboren, heirateten [im Jänner 1881 in Buchbach] und kamen im Frühjahr 1881 nach Amerika und ließen sich im Township Lima, diesem Landkreis, nieder, wo John Traun Sr. in der Landwirtschaft tätig war.

Später verkaufte er seinen Platz dort und zog in die Gemeinde Maxville im Buffalo County, wo er am 30. August 1896 starb. Er hatte mehrere Male ein Amt inne und war ein bekannter und respektierter Mann. Seine Frau heiratete später **John [Johann] F. Bauer** und lebt nun mit ihrem zweiten Ehemann auf einer Farm im Township von Lima.

John Traun, der älteste der sieben Kinder seiner Eltern, besuchte die Schule im Township Lima und auch im Township Maxville, Buffalo County. Zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters übernahm er die Leitung der heimischen Farm und lebte bei seiner Mutter, bis er 1903 begann, für einen Onkel zu arbeiten, und war somit ein Jahr lang beschäftigt. Danach arbeitete er ebenso lange für **Anton Wise [Weiss]** und kaufte 1905 sein heutiges Anwesen, eine Farm mit 128 $\frac{3}{4}$ Acres wertvollem Land, gelegen in Abschnitt 23, Durand Township, Pepin County, zweieinhalb Meilen östlich von Durand.

Er widmet diesem Ort seine gesamte Zeit und hat alle wichtigen Verbesserungen vorgenommen. Er betreibt Landwirtschaft mit guten finanziellen Ergebnissen.

John Traun hat am 21. August 1906 **Theresa Koller** geheiratet, die im Township Lima, Pepin County, als Tochter von **Alexander und Walberga [Walburga] (Spindler) Koller** geboren wurde. Ihre Eltern, die in Österreich [Alexander in Wiederfeld 12, Buchbach, NÖ, Österreich, Walburga in Kleedorf 32, Schrems, NÖ, Austria] geboren wurden, sind heute wohlhabende Bauern im Township Durand.

Herr und Frau Traun haben zwei Kinder: **Wilfred John** und **Raymond Paul**.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 888, online S. 1606.

[Durand Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

Frank Trinko 120	G. 20 Brooks L. E. 20 Seivew Light
A. S. Plummer 60	B Durham Ham 40
E. Holdon 60	
Mrs Jno. Lapean 80	F. Plummer 160
Albert Richardson 80	

Frank [Franz] Trinko, Besitzer einer guten Farm von 340 Acres in Abschnitt 35 der Gemeinde Waterville, wurde am 18. November 1857 [1854] in [Heinreichs 55, Pfarre Vitis] Österreich als Sohn von **Lawrence [Lorenz] und Barbara (Shadden [Schaden]) Trinko** geboren, deren Eltern ebenfalls aus Österreich stammten.

Der Vater war Landwirt und auch in anderen Geschäften tätig [Weber]. Er starb in seiner Heimat und 1892 kam seine Frau nach Amerika und ließ sich bei ihrem Sohn Frank nieder. Sie starb im Juli 1914 in Durand.

Frank Trinko, der Zweitgeborene einer Familie mit vier Kindern, wurde in Österreich ausgebildet und kam [am 28. Mai] 1881 mit der Familie Schindler in dieses Land. Er ließ sich in Durand nieder und arbeitete für andere als Holzfäller, Flussarbeiter und andere Berufe, da er bei seiner Ankunft kein Wort Englisch sprechen konnte. Nachdem er fünf Jahre damit verbracht hatte, kaufte er eine Farm in der Gemeinde Lima, die er 16 Jahre lang bewirtschaftete. Am Ende dieser Zeit verkaufte er sie und kam auf seine jetzige Farm mit einer Fläche von 340 Acres, die er mit Hilfe seiner Söhne bewirtschaftet.

Aufgrund der Verletzungen, die er bei einem Autounfall erlitten hat, ist er nun nicht mehr in der Lage, schwere Arbeiten auszuführen. Er züchtet Durham-Rinder und auch Polen-China-Schweine und andere gute Tiere. Er ist Aktionär der Arkansaw Creamery. Herr Trinko ist Mitglied der römisch-katholischen Kirche in Durand. In der Politik ist er unabhängig und war früher Mitglied der Schulbehörde.

Er hat am 6. Mai 1886 **Frances [Franziska] Schindler** geheiratet, geboren in Österreich [Gutenbrunn, Pfarre Seyfrieds], Tochter von **Vinz [Vinzenz] und Agnes (Endle [Endel]) Schindler**. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher [sie heirateten in Seyfrieds], kamen 1881 [mit demselben Schiff wie Franz Trinko] nach Amerika und gelangten am 4. Juni nach Durand, Pepin County. Sie ließen sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima nieder, wo sie bis auf die Mutter, die 1912 starb, noch alle leben. Frances, sie war das älteste ihrer drei Kinder, besuchte die Schule in Österreich.

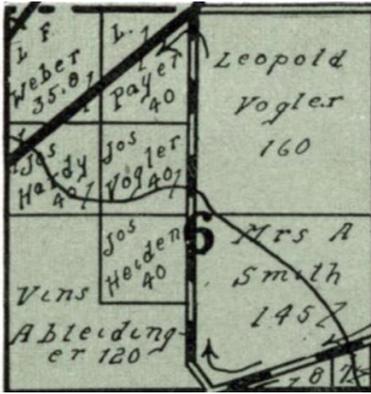
Der Familienkreis von Herrn und Frau Trinko wurde durch die Geburt von fünf Kindern erweitert: **Mary, Annie, Frank** und **John** (Zwillinge) und **Leo**, die alle zu Hause wohnen, die drei Söhne, die die Farm bewirtschaften. John wurde jedoch zum Dienst in der US-Armee eingezogen und einem Artillerieregiment in Camp Taylor, Kentucky, zugeteilt. Er wurde am 15. Dezember 1918 entlassen.

Herr Trinko gehört den katholischen Rittern von Wisconsin an. Er ist einer der wohlhabenden Bürger seiner Gemeinde und genießt zusammen mit seiner Familie großes Ansehen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 795f, online S. 1513f.

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company



Leopold Vogler, der landwirtschaftliche Betriebe auf einem 160 Acres [65 ha] großen Bauernhof in Abschnitt 6 der Gemeinde Lima im Bezirk Pepin führt, wurde am 1. November 1869 in [Hoheneich 73, nahe Gmünd,] Österreich als Sohn von **Joseph und Josephine [Josepha] (Brunner) Vogler** geboren.

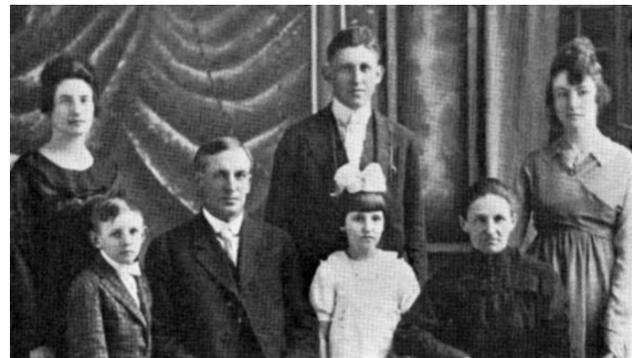
Die Eltern, beide gebürtige Österreicher, kamen [im April 1875] 1878 in die Vereinigten Staaten und ließen sich sofort im Township Lima, diesem Bezirk, nieder, wo Joseph Vogler Bauer und Landbesitzer wurde. Heute lebt er praktisch im Ruhestand auf einem Bauernhof neben dem seines Sohnes Leopold.



Mr. and Mrs. Joseph Vogler

[**Anna Maria Vogler**, eine Schwester Leopolds, heiratete 1897 **Robert Bauer**. Ihre Kinder hießen **Mary, Richard, Theresa, Gertrude** und **Hermann**.]

Leopold, der Zweitgeborene der sechs Kinder seiner Eltern, besuchte nur etwa drei Monate lang die Schule im Township von Lima. Als er 18 Jahre alt war, ging er zur Arbeit und unterstützte seinen Vater mit seinem Verdienst, bis er am 26. Juni 1900 **Theresa Weiss** heiratete, eine gebürtige Österreicherin, deren Eltern, **Vince [Vinzenz] und Anna (Paeschel [Pöschl]) Weiss**, 1882 in dieses Land kamen.



ROBERT BAUER AND FAMILY

Die Familie Weiss [aus Ruprechts bei Vitis] ließ sich in Fall Creek, Pepin County, nieder, wo der Vater Land kaufte und Landwirtschaft betrieb. Er wohnt immer noch dort. Als Soldat der Österreichischen Armee diente er im Krieg von 1868. Seine Frau starb am 11. Mai 1911. Ihre Tochter Anna war das älteste ihrer drei Kinder und wurde in Fall Creek erzogen.

Zum Zeitpunkt seiner Heirat kam Herr Vogler auf seinen heutigen Bauernhof, auf dem er zahlreiche Verbesserungen vorgenommen hat. Zusätzlich zu seinem 160 Acres [65 ha] großen Grundstück besitzt Herr Vogler 40 Acres [16 ha] Wald im Dunn County und 40 Acres Wiese zwei Meilen südöstlich seiner Farm. Er betreibt Landwirtschaft auf profitabler Basis und ist einer der wohlhabenden und fortschrittlichen Bürger seiner Gemeinde.

Er und seine Frau sind Eltern von drei Kindern: **Hannah Maria, Angela Pauline** und **Josephine Anna**.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 894, online S. 1612

[Lima Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company

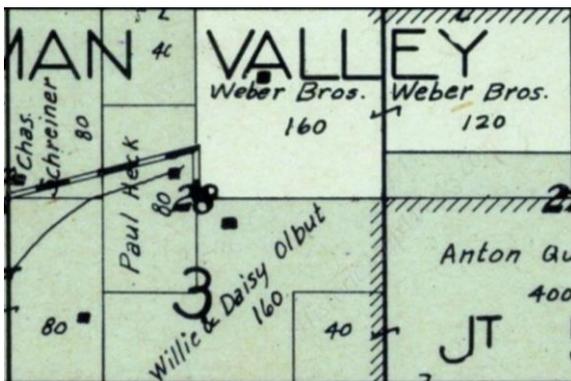
John Bauer	23	24	Heber Henry	Head
			Mary	Wife
			Martin	Son
			Henry Jr.	Son
			Elizabeth	Son
			Marcellus	Son
	27	25	Heber Frank	Head
			Willie	Wife
			Marion	Daughter
			Monica	Daughter
			Bernard	Son

Die Gebrüder Weber, Frank, Jr. und Henry, gehören zu den unternehmungslustigen und erfolgreichen Jungbauern und Viehzüchtern der Gemeinde Albany, Pepin County; ihre 320 Acres große Farm befindet sich in Abschnitt 28.

Sie sind Söhne von **Frank, Sr., und Mary (Bauer) Weber**, das Geburtsdatum von Frank jun. war der 21. Juni 1892, das von Henry der 16. März 1894. Der Vater, Frank Weber sen.²¹, wurde 1864 in Österreich geboren und erhielt dort seine

Ausbildung. Er wurde von seiner Großmutter bis zu seinem 14. Lebensjahr großgezogen. Als er 17 Jahre alt war, kam er nach Amerika, und obwohl er kein Englisch konnte, fand er bald eine Anstellung z.B. als Holzfäller. Später widmete er sich der Landwirtschaft und bewirtschaftet heute 288 Acres in Abschnitt 31 der Gemeinde Lima. Seine Frau Mary Bauer Weber wurde in Österreich als Tochter von **John und Sophia (Komro [Kammerer]) Bauer** geboren. Ihre Eltern kamen um 1884 nach Amerika und ließen sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima, diesem Landkreis, nieder. Ihr Vater lebt noch, aber ihre Mutter starb etwa 1905.

Frank Weber Jr. und sein Bruder Henry wurden beide im Township Lima geboren und gingen hier in ihrer Jugend zur Schule. Sie haben eine gute Ausbildung in landwirtschaftlichen Methoden erhalten und sind beide durch und durch praktische Landwirte.



Am 27. Oktober 1914 heiratete Frank Weber **Amelia Weisenbeck [Weissenbäck]**, und dann begannen er und sein Bruder mit der Landwirtschaft auf ihrem heutigen Grundstück, das sie gemeinsam erworben hatten. Die Farm besteht aus 320 Acres wertvollem Land mit guten, substanziellen Gebäuden und wird als allgemeine Viehfarm betrieben, die in Durham Rinder züchtet und auch Schafe und Schweine züchtet.

Am 6. Juni 1917 heiratete Henry Weber **Mary Weisenbeck**, eine Schwester der Frau seines Bruders, und die beiden Familien bewohnen dasselbe Wohnhaus.

Die Weisenbeck-Schwestern wurden in Burnside Valley, Buffalo County, geboren und sind Töchter von **Michael und Anna (Fidi) Weisenbeck**, deren Vater aus Deutschland [Österreich: Haslau, Pfarre Seyfrieds] stammt und deren Mutter aus der Township Lima, diesem County, stammt. Michael Weisenbeck betreibt heute eine große Farm im Buffalo County und ist Anteilseigner der Burnside Creamery. Die beiden Töchter Amelia und Mary waren die beiden ältesten Kinder einer 13-köpfigen Familie, wobei Amelia das Erstgeborene war.

Ein Kind, **Marion Anna**, wurde von Herrn und Frau Frank Weber Jr. geboren.

Die beiden Familien gehören der katholischen Kirche in Mondovi an.

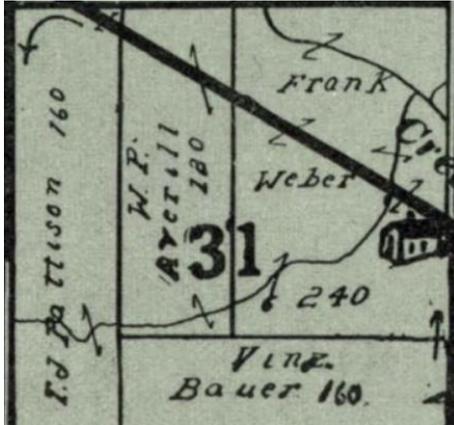
²¹ Siehe Kurzbio Weber Frank

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 728f, online S. 1446.

Weber-Bros, US-Volkszählung 1930, Albany Township

[Albany Township](#) in: Buffalo and Pepin Counties 1930, Wisconsin, Webb Publishing Company



Frank Weber, Besitzer einer hervorragenden Farm von 288 Acres in Abschnitt 31 der Gemeinde Lima, Pepin County, wurde am 2. März 1864 in [Edelprinz 4, Pfarre Buchbach, als unehelicher Sohn von **Johanna Weber**] Österreich geboren. Soweit er weiß, hat er seinen Vater nie kennengelernt und wurde bis zu seinem Tod von seiner Großmutter großgezogen, bis er 14 Jahre alt war.

Seine Schulzeit verbrachte er in seinem Geburtsort von Adel Brintz [Edelprinz]. Als er [am 28. Mai 1881] im Alter von 17 Jahren nach Amerika kam und kein Englisch konnte, gelang es ihm, eine Anstellung zu finden, für andere zu arbeiten und dann in den Wald zu gehen, um als Holzfäller zu arbeiten. Dadurch eignete er sich bald gute Englischkenntnisse an und lernte nach einer Weile, die Sprache fließend zu sprechen. Anschließend arbeitete er zwei Jahre lang auf einem Bauernhof und kehrte danach in die Wälder zurück, wo er mehrere Saisonen lang als Holzfäller und Flussarbeiter tätig war.

Schließlich beschloss er, sich auf einer eigenen Farm niederzulassen und kaufte dementsprechend 120 Acres wildes Land in Abschnitt 2 der Gemeinde Lima, das er durch Rodung und die Errichtung von Gebäuden verbesserte. Diesen Ort verkaufte er schließlich und kaufte um 1906 seinen heutigen Bauernhof mit 280 Acres wertvollem Land, der mit modernen Gebäuden und allem Notwendigen ausgestattet ist, um landwirtschaftliche Betriebe nach den fortschrittlichsten Methoden zu betreiben, und diesen Ort bewirtschaftet er jetzt auf profitabler Basis.

Herr Weber ist außerdem Aktionär der Inter-County Telephone Company. Er war mehrere Jahre lang als Schulleiter tätig und ist jetzt Mitglied des Nebenvorstands der Gemeinde Lima. In der Politik ist er Republikaner.

Herr Weber hat 1890 **Mary Bauer** geheiratet, die in Österreich als Tochter von **John [John M.] und Josephine (Komro [Kammerer]) Bauer** geboren wurde. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher, kamen um 1881 nach Amerika und ließen sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima nieder. Die Mutter starb etwa 1903, aber Herr Bauer lebt noch mit seinem Sohn Charlie in der Gemeinde. Sie hatten vier Kinder, von denen die Tochter Maria die älteste war.

Herr und Frau Weber hatten zwölf Kinder:

- **Mary**, die unverheiratet ist und zu Hause lebt;
- **Frank**, ein Bauer aus der Gemeinde Albany, der **Nellie Weisenbeck** [siehe Bio Michael Weisenbeck] heiratete;
- **Henry**, der **Mary Weisenbeck** heiratete und mit seinem Bruder Frank in der Landwirtschaft verbunden ist; die beiden Familien wohnen im selben Haus;²²
- **Louis**, der jetzt Gefreiter in der US-Armee ist;
- **John, Edward, William, Matilda, Emma, Florence, Rosa** und ein Kind (das achte Geborene), das im Alter von drei Jahren starb.

Alle die nach Henry erwähnten lebenden Kinder wohnen zu Hause bei ihren Eltern. Die Familie ist Mitglied der katholischen Kirche in Lima.

²² Siehe kurz-Bio Weber Bros Frank Jr and Henry

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 728f, online S. 1446.

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913



FERDINAND WEISENBECK AND FAMILY

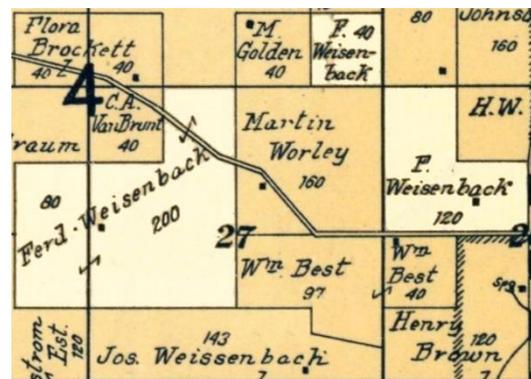
Ferdinand Weisenbeck [Weissenbeck], ein bedeutender Landbesitzer im Township Maxville [Sektor 22, 26, 27 und 28], Buffalo County, wo er landwirtschaftlichen Tätigkeiten nachgeht, darunter Viehzucht, wurde am 28. Dezember 1867 in Österreich [12. Mai 1858 in Guttenbrunn 11, Pfarre Seyfrieds²³] als Sohn von **John [Johann] und Francisco [Franziska] (Schindler) Weisenbeck** geboren. Als in Österreich sein Vater verstarb, verließ Ferdinand, der älteste Sohn, 1881 [zusammen mit Familie **Vinzenz Schindler**] sein Zuhause und ging in die Vereinigten Staaten [Ankunft in Baltimore 28. Mai], wo er sich in Pepin, Wisconsin, niederließ.

MRS. JOHN WEISENBECK
Franziska Weissenbeck, geb. Schindler

Ihm folgte [am 6. Mai 1884 von Bremen nach New York auf der „Elbe“] der Rest der Familie, darunter die Mutter und sechs Kinder – Francisco [**Franziska**], **Joseph, Anna, Frank [Franz], Michael und Sophie [Josefa]** – die sich jedoch im Township Maxville im Buffalo County niederließen, wo Frau Weisenbeck 200 Acres Land kaufte und es mit Hilfe ihrer dort ansässigen Kinder bewirtschaftete. Dort starb sie 1917 im Alter von 78 Jahren.

Ferdinand war 21 Jahre alt, als er in diesem Land ankam. Er war in Österreich zur Schule gegangen, konnte aber kein Englisch. Eine Zeit lang arbeitete er in der Gemeinde Lima im Kreis Pepin, schloss sich aber später dem Rest der Familie an und arbeitete mit ihnen bis 1894 zusammen, als er durch angemessene finanzielle Vereinbarungen mit den Mitbesitzern der Eigentümer des Gehöfts wurde, das er seitdem betrieb. Dieses hat an Größe zugenommen, sodass die Farm nun zwischen 400 und 500 Acres umfasst und mit guten Gebäuden ausgestattet ist. Sowohl in der allgemeinen Landwirtschaft als auch als Züchter von Durham-Rindern und einer guten Zucht von Pferden und Schweinen hat er kontinuierliche Fortschritte gemacht und ist ständig bestrebt, seinen Viehbestand zu verbessern. Er ist außerdem Anteilseigner der Molkerei Burnside. Er war eine Amtszeit lang Mitglied der Schulbehörde seines Bezirks und ist Mitglied der katholischen Kirche in Durand.

Herr Weisenbeck hat am 28. Februar 1892 **Rosa Sapelko [Sabelko]** geheiratet, die am 4. August 1867 [28. August 1868] in Österreich [Aalfang 38, Pfarre Langegg] als Tochter von **Michael und Hannah [Johanna (Diem)] Sapelko [Sabelko]** geboren wurde.²⁴ Ihre Eltern, ebenfalls gebürtige Österreicher, ließen sich in der Gemeinde Lima im Kreis Pepin nieder, wo sie den letzten Teil ihres Lebens verbrachten. Sie hatten vier Kinder – **Michael, Mary, Francis und Rosa** – alle in Österreich geboren.



Herr und Frau Weisenbeck haben drei Kinder: **Frederick, Joseph und Johann**. Joseph heiratete **Barlosa Broukriier [Barbara Brantner]** und hat eine Tochter, **Rosa Mary**.

²³ Hinweis Friedrich Hafner. <https://data.maticula-online.eu/de/oesterreich/st-poelten/seyfrieds/01%252F02/?pg=131>

²⁴ Langegg, Taufbuch, 1855-1869, fol. 218.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 174, online S. 570.

[Maxville Township](#) in: Buffalo County 1914, Webb Publishing Company



MICHAEL WEISENBECK AND FAMILY

Michael Weisenbeck [Weissenbäck], ein wohlhabender Bauer aus der Gemeinde Maxville im Buffalo County, wurde am 26. September 1867 [12. September 1866 in Wolfsegg 29, Seyfrieds, Gmünd²⁵] in Österreich als Sohn von **John [Johann] und Francisco [Franziska] (Schindler) Weisenbeck** geboren, die dort Landwirte waren.

Der Vater starb in Österreich und die Mutter und die Kinder kamen anschließend in die Vereinigten Staaten, wobei der älteste Sohn, Ferdinand, 1881 [Ankunft in Baltimore 28. Mai] den ersten Platz belegte. Dann kam die Mutter [am 6. Mai 1884 von Bremen nach New York auf der „Elbe“] mit dem Rest der Familie – **Francisco [Franziska], Joseph, Anna, Frank [Franz], Michael, Sophie und Maria**.

Ferdinand befand sich in Pepin, Wisconsin, aber die anderen begannen mit der Landwirtschaft in der Gemeinde Maxville, Buffalo County, wobei die Mutter 200 Acres Land kaufte, von denen 40 Acres gerodet wurden. An der Stelle befand sich auch ein altes Blockhaus. *Sie hatten zu Beginn ihrer Tätigkeit nur ein Pferd, eine Kuh und ein Kalb*. Auf diesem Bauernhof verbrachte die Mutter ihr Leben und starb am 23. Mai 1917 im Alter von 78 Jahren.



MRS. JOHN WEISENBECK
Franziska Weissenbäck, geb. Schindler

Michael Weisenbeck blieb zehn Jahre bei seiner Mutter und begann dann, in der Gemeinde Maxville ein 220 Acres großes Land zu bewirtschaften, auf dem sich eine alte Blockscheune befand. Letztere hat er seitdem verbessert und auf 36 mal 66 Fuß vergrößert, so dass es sich nun um eine gute, solide Struktur mit 18-Fuß-Pfosten handelt. Er hat auch andere gute Gebäude errichtet. Im Jahr 1912 baute

²⁵ Seyfrieds, Taufbuch, 1835-1879, fol. 196

er ein modernes Wohnhaus aus roten Ziegeln mit neun Zimmern, Bad, Warmwasserbereitung und fließendem Wasser.

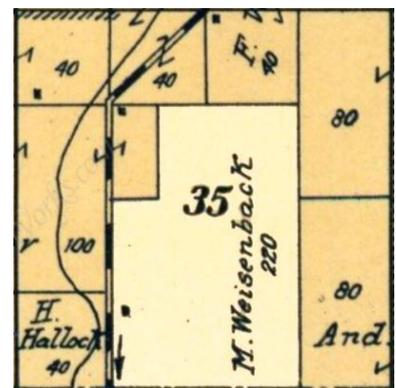
Er hat seine Farm auf 740 Acres vergrößert und züchtet nun Durham-Shorthorn-Rinder, Percheron-Pferde und Oxford-Schafe. Er ist außerdem Anteilseigner der Molkerei Burnside und der Nelson Township Telephone Company. Seit zwanzig Jahren ist er Mitglied des Vorstands der Molkerei. Herr Weisenbeck bekennt sich zum religiösen Glauben seiner Eltern, die Katholiken waren.

Er hat am 29. Mai 1893 **Anna Fedie [Hannah Fidi]** geheiratet, eine Tochter von **Phillip und Thessa [Theresia (Zeilinger)] Fedie** aus der Gemeinde Lima im Kreis Pepin. [Ihre Eltern stammen aus Gebharts, Pfarre Schrems bzw. Lembach, Pfarre Unserfrau.]

Er und seine Frau sind Eltern von vierzehn Kindern: **Emilia, Mary, Lucy, Phillip, Michael, Matson, Rhoda, Margaret, Julius, William, Gertrude, Walter, Adeline** und **Helen**, die alle leben.

Emilia heiratete **Frank Weber** aus dem Township Albany, Pepin County, und Mary heiratete **Henry Weber** aus demselben Township.

Michael Weisenbeck ist einer der erfolgreichen Männer der Gemeinde Maxville, ein Ergebnis, das er durch lange und beharrliche Bemühungen erreicht hat. Als guter Bürger ist er an allem interessiert, was das allgemeine Wohl der Gemeinschaft, in der er lebt, betrifft, und auf seine Hilfe und seinen Einfluss für eine gute Sache kann man sich immer verlassen. Er, seine Frau und seine Familie nehmen seit langem einen angesehenen Platz in der Gemeinde ein.



Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 174f, online S. 570f.

[Maxville Township](#) in: Buffalo County 1914, Webb Publishing Company

John Weishapple, ein erfolgreicher Kaufmann aus Durand, Pepin County, wo er zusammen mit **Dan Brown** unter dem Firmennamen **John Weishapple & Co.** im Eisenwarengeschäft tätig ist, wurde am 16. Dezember 1881 in Durand, Wisconsin, geboren, als Sohn von **Johann und Maria (Bräuer) Weishappel**. Die Eltern wurden in Österreich geboren, der Vater am 29. Mai 1848 [in Wenjapons bei Japons 24] und die Mutter am 4. September 1855 [in Eisenreichs 24], und heirateten dort [in Pfaffenschlag] am 16. Januar 1881. Nicht lange nach ihrer Heirat machten sie sich auf den Weg nach Amerika und kamen direkt nach Durand und machten bei der Reise einen Zwischenstopp in Chicago am 30. Mai, dem *Decoration Day*, heute *Memorial Day* genannt.

In Durand übte der Vater sein Handwerk als Maurer aus, bis er sich schließlich aus der aktiven Arbeit zurückzog. Er lebt heute noch und wohnt hier mit seiner Frau. Sie hatten zwei Kinder, von denen John Jr. das älteste war. Anton ist im Drogeriegeschäft in Durand tätig. John Weishapple Jr. machte am 5. Juni 1900 seinen Abschluss an der Durand High School.

Er hatte jedoch bereits im Alter von 11 Jahren mit dem Arbeitsleben begonnen und war während seiner Schulzeit in den Ferien in einem Sägewerk beschäftigt. Er arbeitete auch einige Zeit für die Telefongesellschaft. Nach seinem Abschluss an der High School arbeitete er für die *Light and Power Company* und war dort vom 5. Juli bis 20. September 1900 beschäftigt. Am Ende dieser Zeit trat er in das Geschäft von Vautrat Bros. ein, einem Eisenwarenhändler, in dessen Anstellung er bis zum 8. Oktober 1913 blieb. Anschließend kauften er und Herr Brown das Unternehmen auf, das sie seitdem sehr erfolgreich führten und ein allgemeines Sortiment an Eisenwaren und anderen mit diesem Geschäftszweig verbundenen Artikeln führten. Herr Weishapple ist auch an anderen örtlichen Unternehmen beteiligt, darunter dem Durand Auditorium, dessen Sekretär und Direktor er ist und das sowohl Wohn- als auch Geschäftsimmobilien in Durand besitzt. Er ist Mitglied der katholischen Kirche und gehört den *Katholischen Rittern von Wisconsin* an. In der Politik ist er unabhängig.



MR. AND MRS. MICHAEL LIDDY

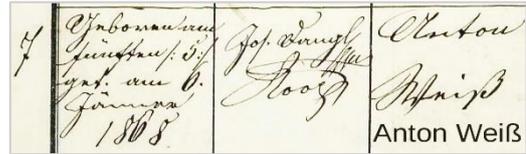
John Weishapple hat am 20. Juni 1906 **Alice Luella Liddy** geheiratet, die in Arkansaw, Gemeinde Waterville, Pepin County, geboren wurde. Sie ist die Tochter von **Michael und Ann (Martin) Liddy**. Ihre Eltern stammten beide aus Irland, der Vater wurde 1829 geboren, die Mutter 1839. Sie heirateten in der alten Kathedrale von St. Paul [Minnesota] und kamen schon früh nach Pepin County, als die Eingeborenen noch hier waren. Herr Liddy war einige Jahre lang als Holzfäller tätig, wandte sich dann aber der Landwirtschaft zu, die bis 1907 sein Beruf war. Dann ging er in den Ruhestand und zog nach Durand. Frau Liddy wohnt jetzt bei ihrer Tochter, Frau Weishapple. Alice, das jüngste ihrer Kinder, wurde in den Bezirksschulen des Kreises Pepin unterrichtet.

Herr und Frau Weishapple haben zwei Kinder: **Jean Evelyn** und **Jack Edward**.

Quelle:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 798, online S. 1516

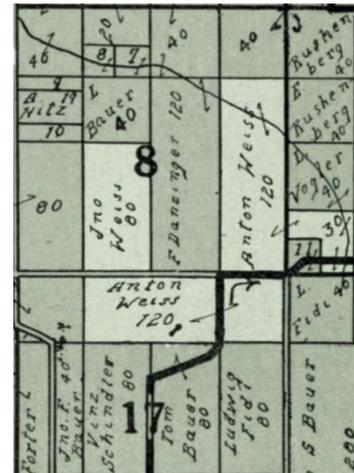
Anton Weiss, ein bekannter Bauer der Gemeinde Lima im Kreis Pepin, der auch wichtige Ämter im Bezirk innehatte, wurde am 5. Januar 1868 in [Kleedorf 29] Österreich als Sohn von **John [Johann] und Mary [Maria] (Kam[m]erer) Weiss** geboren.



Er war 13 Jahre alt, als er im [am 18.] Mai 1881 seine Eltern in die Vereinigten Staaten begleitete. [Sie kamen auf der „General Werder“ zusammen mit einigen bekannten Familien aus ihrer Heimat.] Dem Trend der Auswanderung in den großen Nordwesten folgend, siedelten sie sich im Township von Lima an, wo John Weiss 80 Acres Land kaufte und sich mit der Bodenbearbeitung beschäftigte. Diesem Beruf übte er mehrere Jahre lang mit großem Erfolg aus und lebt immer noch auf seiner Farm in Sektion 17, obwohl er inzwischen im Ruhestand ist. Er und seine Frau hatten zwei Kinder: Anton, von dem hier die Rede ist, und Ernestine, die unverheiratet ist und zu Hause lebt.

Anton Weiss besuchte die Schule in seinem Heimatland und anschließend die Schule seines Bezirks im Township Lima. Als er etwa 19 Jahre alt war, kaufte er, nachdem er etwas Geld gespart hatte, die Farm, auf der er jetzt lebt, behielt aber seinen Wohnsitz auf der heimischen Farm, bis er volljährig war und lebte dann auf seinem eigenen Grundstück. Er verfügt über 266 Acres Land, davon 80 Acres Wald auf „der Insel“ und betreibt Landwirtschaft nach modernen Methoden auf profitabler Basis.

Er ist außerdem Aktionär der *Inter-County Telephone Company* und der *First National Bank* und fungierte als Sekretär des Unternehmens. Seit zwei Jahren bekleidet er außerdem das Amt des Sekretärs der römisch-katholischen Kirche in Lima, der er angehört wie auch den Catholic Knights [Katholischen Rittern] of Wisconsin. In der Politik ist Herr Weiss ein Demokrat mit unabhängigen Neigungen. Er war zwei Jahre lang erfolgreich im Amt des Bezirksschatzmeisters tätig und zwölf Jahre lang Mitglied des Schulvorstands.



Er hat im Juni 1897 **Mary Brunner** geheiratet, der Tochter von **John [Johann] und Barbara (Wissinger [Wiesinger]) Brunner**. Ihre Eltern, gebürtige Österreicher, kamen 1871 in dieses Land und ließen sich auf einer Farm in der Gemeinde Lima, diesem Landkreis, nieder, wo Herr Brunner 1912 starb. Seine Frau wohnt noch auf der alten Heimatfarm. Von ihren fünf Kindern war ihre Tochter Maria die dritte in der Geburtsreihenfolge. Sie wurde in den Schulen dieser Gemeinde unterrichtet.

Herr und Frau Weiss sind Eltern von zwei Söhnen, **John** und **Alfred**, die beide zu Hause wohnen.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 650, online S. 1368

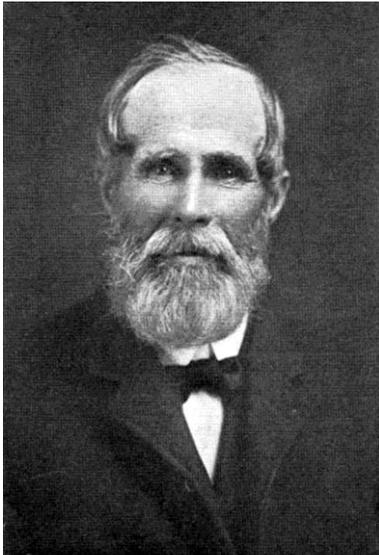
[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Taufbuch Schrems, Niederösterreich, 1860-1874, fol. 186

FaceBook: <https://www.facebook.com/weissfamilyfarms>

Transkript, Übersetzung und [Ergänzungen]: Martin Prinz

hp@prinzeps.com | prinzeps.com



LEOPOLD WITTIG

Leopold Wittig, ein fortschrittlicher Landwirt, der 320 Acres Land in Abschnitt 28 der Gemeinde Lima, Kreis Pepin, bewirtschaftet, wurde am 15. November 1836 in [Wien, Matzleinsdorf 431,] Österreich als Sohn von **Ferthen [Friedrich Ferdinand] und Eva (Bender [Binder]) Wittig** geboren. Der Vater war von Beruf Seidenweber und starb, als Leopold erst zwei Jahre [etwa 6 Monate] alt war. Seine Frau, Frau Eva Wittig, überlebte ihn bis 1877, als auch sie verstarb. Keiner von ihnen kam jemals nach Amerika. Ihr Sohn Leopold war der Zweitgeborene von drei Kindern.

Nach dem Tod seines Vaters zog er zu einem Onkel [nach Stölzles, Waldviertel] und trat als Zwanzigjähriger in die österreichische Armee ein, in der er von 1857 bis 1867 diente. Am Ende seines Militärdienstes stieg er in den Rang eines Offiziers mit zwei Sternen auf. Nach dem Dienst kehrte er für einen Aufenthalt von drei Jahren nach Hause zurück.

1870 heiratete er **Mary [Maria] Brunner**, die [am 7. September] 1839 in [Pürbach, Nieder-] Österreich als Tochter von **Paul und Josephine [Josepha] (Weiss) Brunner** geboren wurde. Ihr Vater war Bauer und sowohl er als auch seine Frau kamen in dieses Land, sind jedoch inzwischen verstorben. Frau Mary Brunner starb im Township von Lima, in diesem Bezirk.



Im Jahr 1873 [am 23. Mai] kam Leopold Wittig mit seiner Frau [und drei Kindern] in die Vereinigten Staaten und ließ sich im Township Lima, Pepin County, Wisconsin, nieder, wo er einen Sommer für **John Brunner** arbeitete. Anschließend kaufte er 80 Acres Land, das heute Teil seiner heutigen Farm ist, und baute darauf eine kleine Holzhütte und einen Holzstall, um mit einem Ochsespann und drei Kühen zu wirtschaften. Später kaufte er weiteres Land und vergrößerte seinen Hof nach und nach auf die heutige Fläche.

Das Gebiet besteht aus wertvollem Land und eignet sich gut für die Landwirtschaft, die Herr Wittig betreibt und Futter für sein eigenes Vieh erntet. Er unterhält auch einen großen Bienenstand mit etwa 60 Völkern. Sein Haus wurde 1891 gebaut und die Scheunen 1899, letztere sind durch und durch modern und mit allem praktischen Zubehör ausgestattet. Herr Wittig hat in der Entwicklung seiner Landwirtschaft gute Fortschritte gemacht und ist erfolgreich tätig. Er ist Demokrat in der Politik, hat sich aber bisher nicht aktiv an öffentlichen Angelegenheiten beteiligt.

Er erlitt einen schweren Verlust durch den Tod seiner Frau, die am Weihnachtstag 1905 starb.

Sie hatten acht Kinder [deren erste drei in Österreich geboren waren], von denen das Folgende kurz erwähnt wird:

- **Leo [Leopold, * Stölzles]** ist Bauer im Buffalo County.
- **Tennie [Leopoldina Christina, * Stölzles]**, die **John Weisenbeck** heiratete, ist inzwischen verstorben.
- **John [Johann, * Stölzles]** ist Bauer im Township Lima.
- **Rosa** lebt mit ihrem Bruder **John** im Township Lima.
- **Thomas** ist Landwirt in Ross County, Wisconsin.
- **Rufus** verbringt einen Teil seiner Zeit auf der heimischen Farm.

- **Mary** heiratete **John Schober** und lebt auf einer Farm in der Nähe von Elmwood, Wisconsin.

236



The United States of America,
TO ALL TO WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, GREETING:

Homestead Certificate No. *4272*
Application *8510* } Whereas there has been deposited in the GENERAL LAND OFFICE of the
United States a CERTIFICATE of the Register of the Land Office at *Eau Claire Wisconsin*
in
, whereby it appears that, pursuant to the Act of Congress approved
20th May, 1862, "To secure Homesteads to actual settlers on the public domain," and the acts
supplemental thereto, the claim of *Leopold Wittling Wittig* has been
established and duly consummated in conformity to law for the *North East quarter*
of the *North East quarter* of section *twenty eight*
in Township *twenty five North* of Range *twelve*
West of the Fourth Principal Meridian in *Wiscon*
sin containing *forty acres*

according to the Official Plat of the Survey of the said Land returned to the GENERAL LAND OFFICE
by the SURVEYOR GENERAL.

Now know ye, That there is therefore granted by the UNITED STATES unto the said
Leopold Wittling the tract of Land
above described: TO HAVE AND TO HOLD the said tract of Land, with the appurtenances thereof, unto
the said *Leopold Wittling* and to his heirs and assigns forever.

In testimony whereof I, *Benjamin Harrison*
President of the United States of America, have caused these letters to be made
Patent, and the Seal of the General Land Office to be hereunto affixed.

Given under my hand, at the City of Washington, the *first*
day of *April*, in the year of Our Lord one
thousand eight hundred and *Ninety-two*, and of the
Independence of the United States the one hundred and *Seventeen*.

By the President: *Benjamin Harrison*
By *M. McKean* Sec'y.

D. P. Roberts, Recorder of the General Land Office.

L. S.

6-383

Homestead Certificate aus 1892 für 40 Acres im nordöstlichen Viertel des Sektors 28 im Lima-Township.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 725f, online S. 1443f

[Lima Township](#) in Map Wisconsin, Pepin County, Kenyon Company, 1913

Google-Earth



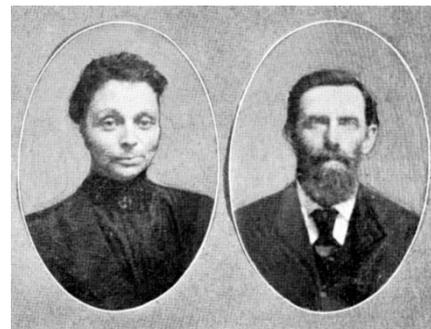
FRANK AND JOHN YOUNGMAN AND FAMILY

Frau Maria (geb. Bauer), Töchter Mary Helen, Amelia Hannah und Lucy Margaret, zweiter Ehemann Franz Jungmann und eingefügt das Portrait von Johann Jungmann, dem Vater der Mädchen und Marias erstem Ehemann.

Peter Hastings 80	Kate Catura 120	10	J. H. Liddy 80	J. H. Liddy 80
Alb Stresser 120	Jno. Youngman 120			

John Youngman [Johann Jungmann], der in seinem Haus im Township Waterville, Kreis Pepin, am 19. Mai 1916 starb, wurde am 7. Dezember 1873 [1872] in Leifreitz [Seyfrieds 9], Österreich, geboren und war daher erst dreiundvierzig Jahre alt, als er vom Schauplatz seiner irdischen Arbeit abberufen wurde.

Seine Eltern waren **Anton und Hannah [Johanna] (Kines [Kainz]) Youngman [Jungmann]**, beide gebürtige Österreicher, die 1894, zwei Jahre nach seiner Ankunft [Johann kam am 5. Mai 1892 auf der „Lahn“], in die Vereinigten Staaten kamen und sich im Township Lima, diesem Bezirk hier, niederließen. Später zogen sie nach Rock Falls, Dunn County, wo sie bis 1917 lebten, bevor sie nach Pepin County zurückkehrten, wo Vater Anton Youngman jetzt mit einer verheirateten Tochter lebt. Die Mutter Hanna Youngman [Jungmann] ist im August 1917 gestorben.



MR. AND MRS. ANTON YOUNGMAN

Sie hatten acht Kinder, Johann war der dritte in der Reihenfolge der Geburten. John Youngman [Johann Jungmann] erhielt seine Ausbildung in Österreich und kam mit 19 Jahren nach Amerika. Als er sich im Township von Lima niederließ, arbeitete er einige Zeit für seinen Onkel, doch nach der Ankunft seiner Eltern heiratete er, kaufte eine Farm im Township und widmete sich der Landwirtschaft. Nachdem er die Farm fünf Jahre lang betrieben hatte, zog er nach Eau Galle und war dort fünf Jahre lang in der Landwirtschaft tätig, bis er 1911 auf die Farm in Abschnitt 10 der Gemeinde Waterville kam, die jetzt seiner Witwe gehört.

Sie umfasst 160 Acres Land, das gut erschlossen ist. Herr Youngman war auch Aktionär der örtlichen Molkerei und Telefongesellschaft. In der Politik wählte er je nach den Umständen, war an keine politische Partei gebunden und lehnte ein Amt stets ab. Er war Mitglied der katholischen Kirche.

Im April 1901 heiratete John Youngman **Mary Bauer**, die in Bear Creek Valley, Gemeinde Lima, als Tochter von **Louis Sr. und Thakla (Rossler) [Alois und Thekla (Rössler)] Bauer**, die aus [Pürbach 17, Nieder-] Österreich stammten, geboren wurde. Ihr Vater kam als Junge [im Mai 1872] mit seinen Eltern in die Vereinigten Staaten und widmete sich, nachdem er bis zum Alter von 23 Jahren bei ihnen gelebt hatte, der Landwirtschaft. Mittlerweile bewirtschaftet er 300 Acres Land in der Gemeinde Lima und ist ein wohlhabender und weithin bekannter Landwirt und Viehzüchter. Auch die Mutter von Frau Youngman lebt.

Nach dem Tod ihres Mannes engagierte Frau Youngman einen Mann, der die Farm bewirtschaftete, bis sie am 6. November 1917 **Frank Youngman [Franz Jungmann]** heiratete, einen Bruder ihres ersten Mannes, der nun die Leitung der landwirtschaftlichen Betriebe übernimmt.

Sie hat drei Kinder: **Mary Helen, Amelia** Hannah und **Lucy Margaret** aus ihrer ersten Ehe mit Johann.

Quellen:

[History of Buffalo and Pepin Counties](#) S. 765, online S. 1483, Foto online S. 1158

[Waterville Township](#) in: Pepin County 1913, Wisconsin, Published by Kenyon Company.

Version 24.11. 2023